Teleuraphilche Depelchen. (Geliefert bon ber "Associated Press."

Inland.

Illinoifer Legislatur.

Springfield, Il., 20. Febr. Die Boriage Donoghue's bon Chicago, wonad, ein Musichuß bon Fünfen ernannt werben foll, um Dowie's "Zion City Bant" ju untersuchen, murbe im Abgeordnetenhaus mit allen gegen 2 Stimmen angenommen. Wie man bort, foll Die Vorlage durch einen Zusat noch weiter bericharft werden, indem der Unterfuchungs=Ausschuß Befugniffe betreffs Erzwingung bon Musfagen erhalten wird. Das Untersuchungs-Romite wird aus den Abgeordneten Albert 3. Rette= ring, August B. Robe, Carl Mueller, Frances E. Donoghue und James S. Farrell beflehen: Die beiden Legten find Demotraten, Die lebrigen Republita= ner. Rettering, welcher gum Borfigen= ben bes Ausschuffes erwählt werben burfte, ift Apotheter und vertritt ben Diffritt, in welchem die Dowie'scheBant

Schon die fiebente Unti-Bigarretten-Borlage murbe im Abgeordne= tenhaus eingebracht; ferner u. A. noch

folgende Vorlagen: Bon Chriftian: Die Gudpart-Rommiffion ju ermächtigen, Union Abenue, amifchen 42. Str. und Garfield Boulebard, in Chicago gum 3mede ber Unterhaltung eines Boulevard und eines Fahrweges zu tontrolliren. Ferner eine Bill zur Autorifirung ber Ausgabe bon Bonds zum Betrage bon \$1,000, 000 für die Erwerbung und Berbeffe

rung weiterer fleiner Parts inChicago. Bon Mueller: Gine Bill, Die Begahlung bon Mitgliedern ber Gefetgebung auf \$2000 für jebe regulare Geffion festzusehen; ju \$5 per Tag für eine Spezial= ober anberaumte Sigung; 10 Cents Meilengelb und \$50 per Geffion für jedes Mitglied für Schreibmate= rialien und sonstige Ausgaben gu be=

Bon Bitt: Dag Die Fabrifanten bon Burft und Burftfleifch eine Ligens bom Staatsfetretar erwirten fol= Ien, und baf ihnen verboten werde, irgend eine Ingebieng ober Farbemit= tel anzuwenden, wodurch die natürliche Farbe bes Fleisches ober ber Burft berändert wird.

Die Refolution bes Abgeordneten Jones bom County Coot, wonach bie Minoifer Senatoren und Abgeordne= ten bes Rongreffes aufgeforbert werben, bie guftanbigen Bunbesbeamten bringend zu ersuchen, fo rasch wie mog= am Bundesgebäude in Chicago gu for= bes = Angelegenheiten verwiesen. Un ben Juftig = Musichuß murbe bie Refo= Iution pon Smith (Coot-County) pertiat wird, ein Funfer-Romite zu ernennen, um bie Privat-Unftellungs= Agenturen in Chicago zu untersuchen.

Abg. Trautman brachte eine Refolution ein, wonach eine aus fieben Ditgliebern bestehende Rommiffion er= nannt werben foll, um die Schulgefebe gu revibiren. Un bas Romite für Schulangelegenheiten verwiesen.

Sumphrens Bill, wonach Gerichts= ftenographen in Coot-County nur mit Genehmigung bes Rathes ber County= Rommiffare ernannt werben follen, rudte im Genat gur britten Lefung por. Senator Buffes Vorlage, das Gehalt ber Richter in Coot-County zu erhöhen, murbe aur Spezialordre für ben 27. Februar beftimmt.

Springfield, 31., 20. Febr. Abgeordnetenhaus brachte Donoghue pon Chicago ein Gubftitut für bie, geftern angenommene Resolution beireffs Untersuchung von Dowies "ZionBant" ein. Diefes Substitut, obwohl fonft ibentisch mit bem urfprünglich angenommenen Befchluß, enthält bie, fchon angefündigte Bestimmung, wonach ber Untersuchungs = Ausschuß bas Erschei= nen bon Beugen und die Ablegung ihres Zeugniffes erzwingen tann. Burbe

einstimmig angenommen. Curtis brachte eine Resolution ein, welche sich an ben Rongreß richtet und bie Umenbirung ber Berfaffung behufs biretter Ermählung bon Bunbessenatoren burch bas Bolt verlangt. Wurde ohne Wiberftand angenommen.

Tippett (Dem.) brachte eine Refolu= tion ein zugunften eines Bufages gur Staatsberfaffung, welcher bie Bertret= tung bes Countys Coot (mit Chicago) in ber Staatslegislatur auf ein Drittel ber Mitgliedichaft beschräntt. (Das ift icon ber zweite biesbezügliche Antrag, welcher eingebracht ift.) Burbe an ben Juftig-Musichuß verwiefen.

Gould reichte eine Borlage betreffs forperlicher Buchtigung bon Beiber= priiglern ein. Diefe Borlage beftimmt, baß überführte Weiberprügler bis ju 40 Siebe erhalten, ober auf ein Jahr im Countngefangniß eingefperrt merben follen, ober auch Beibes.

Das Saus ftimmte einer Genats: Refolution behufs Bertagung bon morgen bis jum nachften Dienftag (megen Bafhingtons Geburtstag) bei und pertagte fich bann.

Der Genat beschäftigte fich eine Stunde lang mit ber Davibson'ichen Borlage, wonach bas Enthörnen bon Bieh nicht unter bie Befchrantungen fallen foll, welche ber biebargtlichen Braris auferlegt find. Die Borlage wurde ichlieglich angenommen. Dann murbe noch ein Bunbel neuer Borlagen eingebracht.

Springfield, 31., 20. Febr. In bei= ben Baufern ber Staatslegislatur wurde heute die Strafenbahn Borlage eingebracht, welche als Albermanffore= man's Chicagoer Stadtraths=Stra= henbahntommiffions-Entwurf befannt ift und die ichliefliche Berftadtlichung ber Strafenbahn berfügt. Gie murbe beiberfeits an ben Ausschuß für Mu= nizipal = Korporationen verwiesen.

Ball brachte eine, von Mitgliedern bes Chicagoer Stadtraths befürwortete Borlage ein, welche eine Rabfrang= Weite von 42 3oll für Wagen mit einer Rapazität von über 3000 Pfund bor-

Bom gemeinschaftlichen Legislatur= Musschuß wurde heute ber Senats diftritt = Plan für bas County Coot (wie er bon ben Chicagoer Mitgliedern bes Abgeordnetenhaus=Aus= schuffes entworfen murbe) unterbreitet. Coof-County foll bemgufolge 19 Di= ftrifte haben, bon benen alle bis auf 1 als republikanisch gezählt werden.

3m Rongreg.

Bafhington, D. C., 20. Febr. Balb nach bem Zusammentritt ber heutigen Cenatsfigung wurde eine, bon Betti= grew eingebrachte Resolution angenommen, welche ben Druderei-Ausschuß anmeift, festzuftellen, weshalb ber offentliche Druder nicht bem Genat bie Beisungen und Papiere abgeliefert habe, welche ber Parifer Friedenstom= mifion gugefandt murben.

Der Genat hat ben Ronfereng=Be= richt über die Militarafademie=Borlage berworfen, mit 42 gegen 18 Stimmen; Die Strafbestimmungen gegen bas Fuchsprellen ("Haging") wurden für au hart erflärt.

Bafhington, D. C., 20. Febr. Das Abgeordnetenhaus berieth im Befammt = Musichuß ben bermischten Bi= vil-Ctat weiter.

Im Senat hielt bei ber Berathung bes Boftbienft=Gtats Butler bon Nord= Carolina eine Rebe zugunften feines Bufages, wonach ber Betrag, welchen bie Boft an bie Gifenbahn-Gefellichaf= ten für die Beforberung bon Boftfachen bezahlen muß, um etwa 9 Brogent er= mäßigt werben foll.

Bafhington, D. C., 20. Febr. Teller fündigte im Senat die Einbringung eines Bufages gur St. Louifer Musftel= lungs-Borlage an, wonach bie Pforten biefer Ausstellung am Conntag ge=

fchloffen fein-follen. Die Probibitions Furien.

Bichita, Raifas, 20. Febr. Der Un= wolt ber Tempereng=Rabauschwester Mrs. Ration, Die fich immer noch im lich für die Bollendung der Arbeiten | Gefängniß befindet - ba fie die Friedens Bürgschaft von \$2000 nicht stel= gen, wurde an ben Musschuß für Bun- | Ien will - ftellte ben Antrag, Die Unflage gegen feine Rlientin niedergu= schlagen, ba bas, bon ihr beschäbigte Gebaube einen "Gemeinschaben" ent= wiesen, wodurch ber Sprecher ermach= halten habe. Der Richter wies ben Un= trag ab und fagte. Gigenthumszerito rung bleibe eine folche, ob bas zerftorte Gigenthum für eine Wirthschaft, für eine Bant ober für einen Grocern=La= ben benutt werde. Es tomme lediglich barauf an, ob bie Ungeflagte bie Fen= fter gertrümmert habe.

Der Rläger in einem ber Fälle ift ber Befiger bes betreffenden Bebaubes und hatte mit ber Wirthschaft, welche in demselben betrieben wurde, nichts gu

Winfielb, Rans., 20. Febr. Um Mittag wurde ben Wirthschaftsbe= figern "Befehl" gegeben, ihre Ginrich= tungen aus ber Stadt fortgubringen. Gie weigerten fich, Diefer Aufforderung zu entsprechen. Der Stadtmarschaft hat 100 Gehilfen bewaffnet, mit ber Beifung, unter allen Umftanden bie Ordnung aufrecht zu erhalten und Berftorung bon Gigenthum gu berbin=

Bon Philippinern angegriffen. Manila, 20. Febr. Daß bie Philip= piner noch immer agreffib borgeben, beweift ein neuer Ungriff von 200 Filipinos auf Banfagan, in ber Proving Laguna (füdöstlich von Manila). Der Ungriff murbe gurudgewiesen.

Es wird von mehreren anderen flei= nen Gefechten mit Philippinern, in ber Proving Cavite, füblich von Manila. berichtet. Nach ameritanifchen Ungaben find biefelben gunftig für bie Ume= rifaner, obwohl nicht gang ohne Ber= lufte für biefelben, berlaufen.

"Todifchlag im erften Grade." Minneapolis, 20. Jebr. Die Groß= geschworenen im Hamilton = Mordpro=

geg berichteten heute Bormittag um 9.55 Uhr bem Gerichtshof, baß fie fich auf ein Berbitt auf "Tobtschlag im erften Grabe" geeinigt hatten. Die Strafe hierfür ift 5 bis 20 Jahre Bucht= haus bei harter Arbeit. Um Schluß ihres Berichtes empfehlen bie Befchmo= renen hamilton ber Milbe bes Ge=

Ueber das Manore. Bete biumeg. Albann, R. D., 20. Febr. Beibe Baufer ber Rem Dorter Staatslegis= latur nahmen heute bie "Single Beab Police Bill" für die Stadt Rem Dort. über bie Ginfprache bes Rem Porter Bürgermeifters hinweg, mit einem Partei=Botum an.

Die Borlage geht jest an ben Gouberneur behufs Unterzeichnung.

Großer Del . Brand.

Bittsburg, 20. Febr. Es wird berich: tet, baß ju Stringtown, in ber Rabe bon Gifterville, BB. Ba., ein großer Betroleum-Brand ausgebrochen, und auch ein Menschenleben ju beflagen

.. Vermikt!"

Britifcher General fammt feinem Seer. - Man hegt ichwere Befürchtungen. — Was macht De

London, 20. Febr. Schwere Be= forgniffe hegt man um bas Schickfal bes britischen Generals Smith Dorrien und feines heeres von etwa 2500 Mann im öftlichen Transvaal. Es hieß bekannt= lich britischerfeits, berfelbe habe am 6. Februar einen Angriff ber Boeren un-ter Botha, ju Bothwell, "zurudgeschlagen", - feit jenem Tag aber hat man absolut nichts mehr über ihn und seine Rolonne gehört!

Much der britische Befehlshaber zu Wonderfontein, demjenigen Gifenbahn= Poften, welcher bem Schauplat jenes Treffens am nächften liegt, berichtet, daß er gar feine weitere Nachricht von Smith Dorrien habe. Die britischen Berlufte in jenem Treffen am 6. Fe= bruar betrugen, soweit man weiß, 24 Tobte und 53 Bermundete. Drei Of= fiziere und 43 Mann von Smit-Dorriens Rolonne find im Sofpital gu Stanberton aufgenommen worben. Man glaubt, baß fie ihre Wunden in bemfelben Rampf erhielten, in welchem die Anderen fielen, soweit man ihr Schicksal fennt.

Bo ber, in die Raptolonie eingebrungene General DeWet ftedt, wiffen die Briten nicht genau; sie vermuthen aber, bag er noch immer westlich bon Sopetown fei. Der britifche Dberbefehlshaber Lord Kitchener, welcher sich mit feinem Stab behufs "Ginichlies fung" De Wets nach Dellar, Raptolo= nie, begeben hatte, ift wieber in Breto= ria, alfo weit bom Schauplat ber Rap= land=Operationen.

Ranftadt, 20. Febr. Es find weitere Befestigungen zu Qubtshoorn errichtet worden. Während bes Eindringens in ben Dubtshoorn=Diftritt hielten 10 bri= tifche Scharficugen, welche auf einer Unhöhe umzingelt waren, angeblich 350 Boeren mehrere Stunden in Schach. Die Scharficugen hatten einen Berluft bon einem Tobten und zwei Bermunbeten, mährend bie übrigen entfamen.

Der gange Bivilvertehr auf ber Gifenbahn nördlich bon Beaufort Beft wurde geftern Abend vorläufig einge-

Die Boeren haben einen gewiffen Efau in Calvinia, Rapland, ohne befonberen Prozeg erichoffen.

Gin Gerücht, bag ber Prafibent bes Oranje-Staates, Stejn, von den Briten gefangen genommen worben fei, ift unbestätigt geblieben.

London, 20. Febr. Das britifche Rriegsamt icheint wieber ungemein arm an offiziellen nachrichten aus Subafrita zu fein. Dagegen melbet eine neuerliche Spezialdepesche aus Pre-

Die Boeren brachten am 18. Februar au Rlip River einen Bahngug gum Entgleisen, welcher bas Gepad bes britischen Oberbefehlshabers Lord Ritchener enthielt. Dem Bug mar ein anderer vorhergegangen, auf welchem Ritchener felber Paffagier war.

Ein gepanzerter Bug bertrieb zwar bie Boeren; aber biefelben brachten bie Beute, welche fie auf bem gum Entglei= fen gebrachten Zug weggenommen hat= ten, in Sicherheit.

Die dinefifde Frage.

Berlin, 20. Febr. Entgegen ben Ungaben aus Shanghai berfichert bie "National = Reitung", nebst anderen beutich amtlich inspirirten Blattern, daß Feldmarichall Balberfee nicht bie Abficht habe, eine große Erpedition in bas Innere Chinas zu fenden. Gie beben jebod, hervor, bag bieChinefen grofe, jum Dreinschlagen bereite Streit= frafte vorfinden murben, wenn fie fortfahren follten, fich feindfelig gu

(Gine Changhaier Depefche fpricht pon 15,000 Mann, welche an Walber= fee's geplanter Expedition im Ganzen theilnehmen würben.)

Die Deger Bifchofe Frage.

Meg, 20. Febr. Die Berhandlungen betreffs ber Ernennung bes Monfig= nore Born b. Bulach jum Bifchof bon Met find bem Bernehmen nach abgebrochen. Die beutsche Regierung hat erflärt, Monfignore Bulach und fein Unberer folle bie Stelle haben; boch foll bies burch frangofifchen Ginfluß vereitelt worden fein.

Gs wird weiter radaut.

Wien, 20. Febr. 3m Abgeordneten= haus bes öfterreichischen Reichsrathes wiederholten fich heute bie Rabau=Gge= nen, welche bie vorige Reichsraths : Ia= gung charafterifirt hatten! Der Streit entftand über bie Ertlä=

rung des Prafibenten bes Saufes, baß er bas Recht ber Zenforschaft in Bezug auf Interpellationen ausüben wolle. Die Tschechen und bie Allbeut= ichen versuchten gleichzeitig, Jeber in feiner eigenen Sprache, Reben gu halten! Es folgte eine ungeheure Ber= wirrung, und Schimpfworte bon ber

befannten öfterreichischen "Gebiegen=

heit" flogen wieder reichlich hin und

Schlieflich bahnten fich bie Ticheden einen Beg nach bem Brafibenten= Pobium und bombarbirten ben Brafi= benten mit Papiertugeln, worauf un= ter bem größten Larm bie Sigung aufgehoben murbe!

Behrer Beichel jest in Saft.

Ronit, Deftpreußen, 20. Febr. Die Winter-Mordgeschichte hat wieder gu einer Berhaftung geführt; ber, fcon lange ber Mitwiffenschaft verbächtige Lehrer Beichel befindet fich jest in Un= terfuchungshaft. Beichel fpielt über= haupt in ber ganzen Sache eine zweibeutige Kolle; er hat die Mord-Affare nach zwei Geiten bin ausgebeutet, inbem er gleichzeitig bie antisemitische "Staatsbürger Zeitung" in Berlin und Gemiten-Beitungen mit entsprechenben, ifrer Richtung angepagen Berichten bediente. Ginem Journaliften namens Bimmer, ber biefes fonberbare Berhalten in ber Preffe burch eine Rotig beleuchtete, hat er burchgeprügelt. Man muntelt befanntlich auch bon geheim= nigvollen Begiehungen bes ermorbeten Ghmnafiaften ju Beichels Tochter ober Gattin.

Raifer fann nicht fommen.

Berlin, 20. Febr. Der noch in Aronberg am Taunus weilende Raifer Wilhelm hat bafelbft eine Deputa= bes brandenburgifchen Provin= zial = Landtages empfangen, welche ihm die Huldigung diefer Körperschaft und gleichzeitig eine Ginladung gur Theilnahme an bem jahrlichen Teftef fen überbrachte. In einem an bas Brafidium bes Provinzial-Landtages gerichteten Telegramm bantt ber Rai= fer für die huldigung und fpricht gugleich fein Bedauern barüber aus, baß es ihm unmöglich fei, an bem Fefteffen feiner lieben Brandenburger theilgunehmen.

Gin Freudentag.

Beimar, 20. Febr. Der Erlag einer Umneftie bei Celegenheit bes Regie= rungsantritts von Wilhelm Ernft von Sachfen-Beimar hat einen großen Freudentag bereitet. Die Umneftie erftredt fich auf Staatsverbrecher, welche wegen Beleidigung bes Landesfürften in Saft find, und auf Duellanten, wenn sie zu nicht mehr als zwei Monaten ver= urtheilt finb.

Die Blinoifer Grubenarbeiter.

Springfielb, 3fl., 20. Febr. Die Ronvention bes Illinoifer Grubenar= beiter = Berbandes erwählte folgende Beamte: Bräfibent, J. B. Ruffell, Danville; Bige = Bräfibent, Thos. J. Rennolds, Collinsville; Sefretar und Schahmeifter, B. D. Rhan, Springfield; Exetutiv = Romite: William G. Smith, Coal City, James Beatie, Coal City; John Weslen, Weslen City: D. B. Wilfon, Danville; Edward Cahill, Birben; Beter DicCall, Glen Car= bon; Thos. Jeremiah, Duquoin; Mu= bitor 28. I. Morris, Duquoin, und Benjamin Ring, Streator.

Dampfernadrichten.

Ungefommen. New Borf: Cceanic von Liberpool; Baberland bon

Abgegangen.

Beitere Tepeichen und Telegraphische Rotigen auf ver Junenjeite

Lofalbericht.

Der zweite Baffer: Rall.

Bor Richter Tulen murbe heute im Rriminalgericht mit ber Prozeffirung des Geschäftsführers &. G. Thompson, bon ber Sair and Briftle Co., begon= nen, ber angetlagt ift, ben Bafferamts= Inspettor Coghlan zu bestechen bersucht au haben. Die Staatsanwaltschaft tonnte in ber Sauptfache nur Cogblan als Belaftungszeugen borführen, beffen Ungaben ber Ungeflagte als unmahr bezeichnete. Die Jury wird nun gu enticheiden haben, welchem von Beiben

mehr Glauben gu ichenten ift. Die Jurn ift jufammengefett wie folgt: S. J. Bennett, 4317 St. Lawrence Abe.; Richard R. Thomas, 234 Francisco Abe .: William S. Toben. Evanfton; Martin F. Dolan, 54 Bis= mard Court; John G. Grimes, 341 Auftin Abe.; John M. Winters, 2545 N. Roben Str.; Fred M. Haafe, 1075 Babanfia Abe.; William S. Bright, 194 44. Str.; Louis Batefielb, 2762 N. Roben Str.; Fred J. Sangbufh, 1957 R. Albany Ave.; Wm. Raithel, 442 Pine Abe.; Sugh 3. Broberid. 119 Auftin Ave.

Fand Bergeihung.

In bem Prozeg bes Strafenbahn= Rondutteurs S. C. Miller, Der eines schweren thätlichen Angriffs auf ben früheren Boligeitapitan Budlen ange= tlagt ift, tam es geftern zu einem hef= tigen Bortgefecht gwifchen bem Bertheidiger David und bem bilfs-Staats= anwalt Newcomer. David wollte fich auch auf bie Ermahnungen bes Richters Gibbons nicht beruhigen, fonbern wurde auch gegen biefen fo ausfallenb, bag berfelbe erflärte, er würde fich überlegen, mas er heute mit ihm anfangen folle. Beute hatte Da= bib fich befanftigt. Er bat allerfeits um Enticulbigung und erlangte bom Rich= ter Bergeihung. - Die Untlage gegen Miller wurde Nachmittags ber Jury gur Berathung übergeben.

* Der Berband ber hotelbefiger hat geftern beschloffen, fich um bie bon Frant Sall an fie gerichteten Forberungen nicht weiter zu fümmern und ihre Schanklotale in Zufunft bes Conntags zwar nach ber Strafe gu ju verschließen, fie aber für bie Sotel= gafte offen zu halten.

Unter der Jurisdiftion der Bivildienftbehörde.

Die Stellung eines Silfs-Warbein bes County-Hofpitals, welche bon ber Countybehörde neu geschaffen murbe, wird bon ber Zivildienfibehorbe befett werben, obgleich Prafibent hanberg ber Unficht ift, bag bon Rechtswegen er ben Poften zu vergeben habe. Muf eine bon Sefretar hont Ring bon ber Citizens' Uff. an ihn gerichtete biesbezüglicheUn= frage hin ertlärte Prafibent Sanberg, bag biefe Stellung nicht von Unmartern aus ber nächft niebrigen Rlaffe, ber ber Sauptbuchhalter, befest merben fonne, ba bas Gefet borichreibt, bag an einer etwaigen Beforberungsprüfung fich minbeftens brei Ranbibaten bethei= ligen mußten, mahrend nur ein Saupt= buchhalter borhanden fei. Wenn bie Bivildienstbehörde reorganifirt werden wird, follen Borfehrungen gur Befetung biefer Stellung nach bem Beforberungs=Spftem getroffen merben. Un= ter ben beftebenben Berhältniffen muffe bie zu besetzende Stellung eine befon= bere Rlaffe bilben. Den Prüfungsbe= ftimmungen gemäß muß ber Afpirant eine andere Stellung, die er etwa inne hat, nieberlegen, ehe fein name ber Ran-

bibatenlifte einverleibt werben fann. Die County = Bivilbienfttommiffion hat angefündigt, bag am 25. Februar eine Brufung bon Ranbidaten fur Stellungen als Wärter im County= und De= tention=Hofpital, sowie für die County= Unftalten in Dunning abgehalten merben foll. Bis jest haben fich fieben Bewerber gemelbet, bie fich ber Brufung untergieben wollen. 3m Marg wird eine weitere Brufung abgehalten mer= ben, ba eine Ungahl bafanter Stellungen zu besethen find.

Muthige That.

Der Polizift Jerome J. Foreign, von ber Revierwache an 50. Strafe, marf fich heute Vormittag einem burchgehen= ben Pferde in die Bugel und brachte baffelbe faft in bem Augenblick unter feine Rontrolle, ba es im Begriff mar. in einen Saufen von Schulfindern bineinzusprengen, die auf ber Strafe bor bem Farren-Schulgebäube an Babafh Abenue und 31. Strafe fpielten. Der Durchbrenner gehörte bem Erpreffuhr= mann 3. W. York, von Nr. 3513 Seelen Abe, ber ben Gaul, bor einen leichten Ablieferungsmagen gespannt, an ber Gde bon Babafh Abe. und 47. Strafe hatte unbeauffichtigt fteben laffen, mahrend er in ber Rachbarichaft Geschäftsbesuche machte.

Entfeelt aufgefunden.

In einem Bimmer des Gebäudes Dr. 259 Oft 64. Str., in dem er feit Sonn= tag Abend mohnte, murbe heute A. C. Schult, ein 50jähriger Schneiber, ent= feelt auf bem Bette liegend, vorgefun-Die Tobesursache fonnte nicht Polizei, baß ber Berftorbene in einem Unfalle bon Schwermuth Gelbftmord beging. Der Berftorbene tam bor Jah= ren aus Deutschland nach ben Ber. Staaten und wohnte in Woodlawn. Es verlautet, bag einer feiner Bermanbten bier anfäffig ift, beffen Abreffe gu er= mitteln die Polizei sich jett bemüht.

Rurg und Reu.

* Alberman Minwegen hat von ber Union Traction Co. einige Zugeftanb= niffe bezüglich bes Rachtbienftes erlangt und wird fich damit zufrieden geben, ba mehr boch nicht zu erreichen ift.

ber im Gebäube Rr. 123 B. Late Str. wohnte, wurde gestern Abend halb erfarrt in einem Schneehaufen an Beft Late Str. liegend borgefunden. Er fand Aufnahme im County-Sofpital, wo fonftatirt wurde, bag feine unteren Gliedmoken erfroren maren. Es trat Blutvergiftung hingu, welcher ber Ba-

tient heute erlag. * Um 8. Juli werden hier von ber Bunbes = Zivildienft = Behorde Prüfungen für bie Befetung bon Bafangen im Binnenfteuer = Dienft borge= nommen werben. Unter anderen Boften find folde bon Sausmeiftern, Badern, Magemeiftern, Raffenboten ufm. gu befegen. Applitations=Formulare tonnen Bemerber bom Gefretar Beter Newton im Saupt=Boftamt erhalten.

* In Wing Wahs dinesischer Materialwaarenhandlung, 301 Clarf Str., brach heute, ju früher Morgenftunde, Feuer aus, bas aber bon ber Feuer= mehr gelofcht murbe, ehe es großeren Chaben anrichten tonnte. Die chine= fifchen Bewohner bes Gebäubes eilten, nur halbangefleibet, auf bie Strafe und berblieben bort, unter ber Ginmirfung ber Ralte am gangen Leibe gitternb, fo lange, bis jebe weitere Feuersgefahr be-

* Das von ber "Fair" gegen F. D. Buffnell und B. Y. Jackson eingelei= tete Einhaltsverfahren, burch welches bieBerflagten baran verhindert werben follen, ben Ramen ber flagerifchen Firma gu Gefchäftszweden zu benugen, gelangte geftern Rachmittag bor Richter Chetlain gur Berhandlung. Der Richter hat fich feine Entscheidung borbehalten, bis er genauere Renntnig bon ben, ihm von den Anwälten der beiben Parteien unterbreiteten, einschlägigen Gefegesbeftimmungen genommen ba= ben wirb. Die Bertlagten haben ber= fprocen, ihren Firmennamen bis ba= bin nicht zu Retlamezweden zu be=

Polizeidefe in Gigung.

In der Stadtrathshalle im ftabti= ichen Rathhause tagte heute bie "Illinois Union of Chiefs of Bolice." Gine größere Ungahl Mitglieber Diefes Ber= bandes waren im Laufe des Morgens hier eingetroffen, und als Polizeichef Riplen Die Sigung für eröffnet erflärte, waren mehrere Dugend Polizeichefs, außer einer großeren Angahl Cheriffs als Gafte ber Bereinigung, gur Stelle. Bolizeichef Riplen hat mehrere Unterhaltungen für feine Bafte geplant, un= ter Anderem ein Bankett im Sherman House, Automobilfahrten burch Die Stadt, und, wenn angangig, eine 3n= pettion ber 300 Polizisten ber Central= Revierwache, die ihrer Lange wegen im gangen Lande berühmt find. Es wurde während der letten Berfammlung ber "Juinois Cheriffs' Affociation," im Berbfte vorigen Jahres, eine engere Berbindung ber Bereinigung mit ber ber Polizeichefs und ber Bahn-Spezial= agenten angeregt. Befagte Bereinigung burfte mahrend biefer auf zwei Tage berechneten Ronvention gur Thatfache merben. Diefelbe murbe eine beffere Durchführung ber Befebe und eine leichtere Entbedung und Berhaftung bon Berbrechern gur Folge haben.

Unter den anwesenden Gaften befan= ben fich bie Boligeichefs: M. G. Blaine. Canton; S. G. Caftles, Springfielb; M. B. Hollidan, Monmouth; L. Baglen, Garlville; C. B. Hitch, Bloomington; Charles Flynn, Peoria; &. R. hinman, Galesburg; S. Q. Bremer, Rod Falls, und B. C. Applegate, Decatur.

Die Cheriffs: George Johnfon, Bloomington, McLean County; John Rog, Quinch, Adams County; A. R. Shue, Clinton, De Witt County; John B. Moore, Benton, Franklin Countn; B. B. Martin, Batesta, Froquois County; David Turnbull, Galesburg, Warren County.

Die Spezialagenten: BenjaminBudlen, von der Chicago, Burlington Q Quinch Bahn, Galesburg; William C. Cain, bon ber Chicago & Alton=Bahn, Chicago, und 28.F. Rilen, von ber Chi= cago & Northern Bahn, Chicago.

Brafibent M. J. McGowan von ber Cheriffs' Affociation, ber Cheriff bon Lee County, befindet fich gleichfalls in ber Stadt, und ber Konvention mohnen auch Philipp Holland, ber Beraus= geber ber Fachzeitung "The Detective". owie George Porteous, ber Sefretar bes National Bureau of Ibentification, bei. Die Beamten ber Bereinigung, be= ren Nachfolger jett erwählt werben follen, find: Jofeph Riplen, Chicago, Brafibent; F. R. hinman, Galesburg, Gefretar und Schahmeifter; I. 3. Mbams, De Ralb, 1. Bige=Brafibent; M. G. Bargren, Rodford, 2. Bige=Bra= fibent; Thomas Coren, Joliet, 3. Bige= Brafibent; B. F. Rilen, Spezialagent ber Northweftern=Bahn, 4. Bige=Bra= fibent und W. S. Cain, Spezialagent festgestellt werben, boch vermuthet Die ber Chicago & Alton-Bahn, 5. Bige-Brafident.

Shul-Mugelegenheiten. In der heute Abend ftattfindenden

Berfammlung ber Ergiehungsbehörbe will das Schulverwaltungstomite be= antragen, daß Zweiglehranftalten ber Sauptichule für verfruppelte Rinder, welche fich an Weft Mabifon Str. und Dgben Abe. befindet, auf ber Rord= feite entweder im Aniderboder= ober Mgaffig=Schulgebäube und auf ber Gubfeite entweber in ber Demen= ober Fallon=Schule errichtet werben. Fer= ner wird bas Romite ben Schulrath er= suchen, Angebote für ben Anfauf bon * Frant Undres, ein Metallpolirer, biergig Schreibmafchinen einforbern zu wollen, die in den Sochschulen benutt werben follen. Der Beichluf, bak jährlich in jeder Schule zwei Unterhal= tungen mit Erhebung bon Gintrittsge= buhren veranftaltet werben burfen, foll bahin abgeanbert werben, bag bie ba= burch erzielten Ginnahmen bem Schulfetretar in Butunft eingehandigt mer= ben muffen; bisher war es Brauch, baß ber aus folchen Unterhaltungen erzielte Ueberschuß bon ben Borftebern birett jum Beften ber betreffenben Schu= len bermenbet murbe. - Schul=Su= perintendent Coolen und Bibliothetar Silb arbeiten gur Beit an einem Plan, burch welchen es ben Rinbern ber öf: fentlichen Schulen ermöglicht werben foll, birett burch bie Schulberwaltung Bücher ber ftabtischen Bibliothet leih= meife zu beziehen.

Führten im Sochbahnwaggon einen Streit.

Edward Fist, Chas. Marundy und S. Lang hatten fich heute por Richter Prindiville gegen die Antlage ber Ruheftörung ju verantworten. Marun= by und Lang maren geftern Abend mit Fist im Waggon eines Buges ber Gubfeite-Bochbahn gufammengetroffen und hatten biefem barüber Bormurfe gemacht, bag er nicht, wie fie, am letten Montag bie Arbeit in ber Bigarren= fabrit von R. Mills, No. 630 43. Str., niebergelegt habe. Die Drei befunbeten ihre Meinungsberichiebenheit fo leb= haft, bag fich folieglich ber Poligift Moonen beranlagt fab, bie Streithab= ne gu berhaften. Jeber ber Drei murbe ju einer Gelbstrafe bon \$10 berur=

* herr James F. Meagher hat ge= ftern, für \$99,222, den noch borhanden gemefenen Reft bes Grundbefiges ber homenational Bant täuflich erworben.

Lefet die "Jonntagpoft".

Stehen ju ihrem Behrer.

Eine Erflärung der Evangelifchen 3mmanuels-Gemeinde.

In Berbindung mit bem thatlichen Angriff, ber türglich auf ben Lehrer Suhr, von ber ev. Immanuels-Ge= meinbe, ausgeführt worben ift, und ber jett ben Gegenftand einer noch nicht zum Abschluß gelangten gerichtlichen Berhandlung bilbet, geht, feitens eines Mitgliedes der Gemeinde, der "Abend= poft" bie nachftehenbe Darlegung bes Sachberhaltes gu:

"Borigen Donnerftag ift gegen Grn. Lehrer C. Guhr ein ichandlicher Frevel verübt worben. Lehrer Guhr hatte in ber letten nachmittaasstunde einem Schüler eine gang gelinde und zwar wohlverdiente körperliche Züchti= gung angebeihen laffen. Der Anabe war burchaus in feiner Beife berlett worden, wie von durchaus glaubwür= bigen Zeugen beftätigt wird. Gine Stunde nach Schluß ber Schule lauer= te ber Bater jenes Anaben, ein Mann Namens Spruth, ber nicht gur Gemeinde gehört, herrn Lehrer Suhr in beffen Sofe auf und fchlug unter greulichen Flüchen ben Uhnungslofen bon einem Schneehaufen aus mit irgend ei= ner Mordwaffe fo heftig auf ben mit einer wollenen Müge bebedten Ropf, bag baburch eine tiefe flaffenbe Bun= be perurfacht murbe. Blutuberftromt mußte fich herr Suhr bie Bunde bon einem Urgt gunähen laffen, und er ift bis auf biefen Tag nicht imftanbe, fei= nen Unterricht in ber Schule wieder aufzunehmen. Daß er nicht auf ben Tod verwundet worden ift, barf man ein Bunber göttlicher Bewahrung nennen. Da sich der Angreifer bis Sonntag Morgen nicht dazu verftanben hatte, Abbitte und Guhne gu lei= ften, fo ließ ihn Lehrer Suhr arretiren, und ber Fall wird nun in ben nächften Tagen bor Gericht verhandelt merben. Die Immanuels-Gemeinde hielt Conntag Mittag eine Extra-Berfammlung ab und beschloß, baß sie nicht nur ber= artige Gewaltthaten gegen ihre Beam= ten nicht bulben, sondern auch herrn Lehrer Guhr in einem etwaigen Pro= geffe moralifch und finangiell fraftig unterftügen werbe. Gleichzeitig er= mablte fie ein Romite, bas herrn Suhr berathend zur Seite stehen foll."

Schadenfeuer.

In bem Gebäube Mr. 377 Beft 14. Str. brach heute gu früher Morgen= ftunde auf unaufgetlarte Beife, und awar unter bem Rohlenvorrath im' Erdgeschoß, ein Feuer aus, welches zwei Gebäude beschädigte und die Be= wohner zwang, nur nothdürftig befleibet, auf Die Strafe ju flüchten. Der angerichtete Schaben vertheilt fich

Frau Mary Bed, Befigerin bes Ge= baudes Nr. 377 B. 14. Str., welche in beffen erfter Etage zwei Sintergimmer bewohnt, \$160 an den Möbeln und \$25

am Gebäude. Ruby Beir, Schnittmaarenhanbler, Laben in ber erften Stage und Bohnung in ber zweiten Stage, \$200 am Magrenlager.

Benry Schlad, Gigenthumer bes Be= baudes Nr. 375 B. 14. Str., \$200. Frant Salter, Bewohner ber erften

Etage, \$50. Die fraglichen Gebaube find aus Solg errichtet und je gwei Stodwerte

Griff jum Stride.

Frau Dora Geeberg hat geftern Abend in ihrer Wohnung, Nr. 106 hamburg Str., ihrem Dafein mittels Erhängens ein Ende gemacht. Sie bin= terließ wenige Zeilen bes Inhalts, bag fie lebensmube fei. Ihr Gatte fand fie, non ber Arbeit tommenb, erhangt por. fonitt fie ab und rief einen Urgt ber= bei ber aber nur ben bereits eingetre= tenen Tob ber Unglüdlichen tonftatiren fonnte. Die Lebensmübe mar 32 Jahre

Batienten für's Ifolir . Bofpital.

Aubren Enochs, Nr. 1097 B. Chi= ago Abe. wohnhaft, und John Dow, ber in Berbergen auf ber Weftfeite au logiren pflegte, find für blatternfrant befunden und in das Ifolir-Sofpital geschafft worben. Enochs ift 20, Dom 24 Jahre alt.

* 3m Gebäube Rr. 605 B. Sarrifon Str. wurde heute Bormittag einem fleinen Rinbe ber Cheleute McQuabe aus Berfehen Gift gegeben, und bas Rleine ift an ben Wirtungen besfelben

geftorben. * Bunbesrichter Rohlfaat hat feine Zuftimmung zur Auszahlung einer Di= bibenbe von 25 Prozent an bie Gläubi= ger bes Gol Bolfe ertheilt, ber mit fei= nem Rleibergeschäft an ber State Str. Banterott gemacht hat. Es werben aus ber Banterottmaffe porerft \$65,000 gur Bertheilung gelangen.

Das Wetter.

Bom Better:Bureau auf bem Auditorium-Thurm pirb für die nachften 18 Stunden folgendes Better

Bom Metter:Burean auf dem AuditoriumsThurm wird für die nächken 18 Stunden folgendes Kerter in Aussich gestellt. Stieden und inden geringer Mechel genter Gbriago und Umgegendt: Klar beute Abend und wohrscheinlich auch morgen; geringer Mechel in der Temperatur: Minimaltemperatur wöhrend der Aachtetwa 5 Grad über Auß; lebbafte nordweitliche Winde, Indianis, Indiana und Misconjin: Im Allgemeisnen schoch ichte Abend und morgen; andaltend katr; nordweitliche Kinde.
Missouri: Trobend beute Abend; morgen möglicherweise Schwegefidder; nordöftliche Winde.
Rieber-Richigan: Im Allgemeinen schwegefidder nahe der weltlichen Seeflige: lebbafte nordweitliche Kinne. In Stiegen kellte sich der Temperaturstand won gestenn Abend die heute Nittag wie folgt: Chenz 6 libe 10 Grad; Rachts 13 libe 4 Grad; Rougens 6 libe 10 Grad; Rachts 12 libe 13 Grad.

Wunderbare Heilung



Dr. Williams Pink Pills for Pale People

"3d war mein Leben lang mit Rheumatismus geplagt, fogar als Rnabe. Es batte mich in meinen Beinen, Armen und Schultern gepadt. Die Schmerzen in ben letteren waren besonders fclimm. 3ch nahm natürlich Debigin bagegen ein, er: hielt aber feine bauernde Linderung. Gines Tages, bor ungefahr brei Jahren, beim Lefen einer Beitung, fah ich eine Anzeige bor Dr. 2Billiams Bint Bills for Bale Bcople, und beichlog biefelben gu berfuchen. Mur brei Schachteln ber Riffen hatte mit welchem ich feit meiner Rind: beit behaftet war, ganglich ber fchwunden war.

"Ungefähr ein Jahr fpater batte ich wieber einen Unfall bon Rheumas tismus, welcher burch Arbeit in eis nem feuchten Blage hervorgerufen war. Ich erinnerte mich wohl, was Dr. William Bint Bills for Bale Tr. William Bink Pink for Pale People fitt mich gethen hatten, und fofort fauste ich welche. Sonderbar, gerade brei Schackteln beilten mich wieber, und ich bin seither ganzlich von Rheumatismus verichont geblieben. Einer Anzahl Leuten hatte ich von Tr. Milliams Aint Kills for Pale Beople erzählt, und die behaben sie eingenommen und die besten Resultate dadurch erzielt, 2R. J. La lton, Sestretär der Hörfe. Sefretar ber Borie

Wellsburg, R. D. ei allen Apothefern ober bireft Dr. William Medicine Co., enectady, R. J., portofrei per nach Empfang des Accifes, 50 Aboft, nach Empfang des Aceifes, 50 Cents per Schachtel, fechs Schachstell ju \$2.50.

Sinangielles.

Sichere Anlage-Bonds.

21. 5. Government 2, 3, 4 u. 5prog. Pentiche Reichs 3, 31 und 4proj. Samburger Staatsvon 1900 4proj. Mexif. Government, Gold 5proj. Schwedische Sovernment Chicago Stadt und Drainage, Cook County, Gifenbafin, Strafenbafin, Sochbafin, Gas und Clektr., fowie auch auswärtige Stadt- und andere gute Bonds. An- und Berkanf ju den genaueften Preifen.

Kredilbriefe und Wechfel

auf alle Sauptplage Guropas, Boft und telegraphische Auszahlungen. Man wende fich an uns in beutich ober ena

Bantgeschäft,

Q. Bollenberger, Digr. Bond: Dept. 182--184 LaSalle Str. - THE TEMPLE.

Foreman Bros. Banking Co.

Sibost-Ede La Salle und Madison Str. Rapital . . \$500,000

Heberichuß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Briffbent.
OSCAR G. FOREMAN, Bice Braffbent.

GEORGE N. NEISE. Raifirer. Allgemeines Bant : Gefdaft,

Ronto mit Firmen und Brivate perfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum gu verleihen. mitigate

Eugene Hildebrand, Bechts anwalt. A. Holinger & Co.,

Hypotheken-Bank. 165 WASHINGTON STR.

Telephone Main 1191. Aeld 31 5, 52 und 6 pCf. auf Grundeigenthum Verzägliche erfle gold-Mortgages in beliebte

WESTERN STATE BANK Rerbweft-Ede Laballe und Bafbington Str. Allgemeines Bank - Geldhäft.

8 Proj. Binfen bezahlt im Spar=Deptmt. Geld ju verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Oppotheten ju verfaufen.

HAUSSER & NOTTELMANN. 79 Dearborn Strasse, 3immer 1111

GELD gu verleihen auf Chicagoer Grunbeigenthum jum billig-Ilfeb, momifa, Imo Grite Onbotheten gum Berfanf.

Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str.,

Geld Beiben auf Grundeigenthum Befte Bedingungen. Onpotheten ffiets an Sand jum Bertauf. Boll-madten, Bechfel und Rrebit-Briefe. famililij

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld gu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Shpothefen zu verkaufen.

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO., Unteihen auf Chicagoer 206 LaSallo Str. berbeffertes Grunbeigenthum. 4 Zelebb. 681., Gr

SCANDINAVIAN EXPRESS, 16 PACIFIC AVE., CHICAGO, beforbert Badete nad Defterreich Ungarn, Schweig. 1. Pfp. 35 Cts., 2-Bfb. 50 Cts., 3 Pfb. 65 Cts. 26jan, fami, 2m Louisville & Nashville Eisenbahn, Die große füdliche

> Winter-Couristen-Fahrkarten

GOLF

C. L. STONE,

General-Baffenger-Agent Louisville, Ky.

Sendet Gure Mdreffe

R. J. WEMYSS. Beneral-Ginmanberungs- und Sinduftrie-Agent.

Louisville, Ky., und wir ichiden Guch frei

Rarten, iffuffrirte Pampflete unb Preisliften von Landereien und Rar-

Kentucky, Tennessee, Alabama, Miffiffippi und Florida.

All on Board.

Stajute und Zwifdended. **EXKURSIONEN** nad) Hamburg. Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc.

eldfendungen burd Deutiche Reichevoft. Baff ind Ausland, fremdes Gelb ge: und ber: tauft, Bedfel, Areditbriefe, Rabeltransfers,

- Epezialität Erbichaften follettirt, zuverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichug bewilligt.

Bollmachten fonfularifch ansgestellt burch Deutsches Konfular= und Rechtsbureau

185 S. Clark Str. Office geöffnet bis Abends 6. Sonntags

Eugene Frei an Jebermann, ber sich für ben "Eugenefield Monument Soubernir Fund» interssiirt. Zeichnet soviel 3dr vollt. Substriptionen von \$1 aufw. berechtigen zu bem prächtigen Tud: "Field Flowers?" field's gedichte. Ein \$7.00

Bill.

Das Bro bes giene Cuittung für die Gubiteid num Fond. Das Bud eine Cuittung für die Gubiteid num Fond. Das Bud enthält eine Auswahl der größten Aretteil der gefeintativen Bereten und respectation gene Bereten und respectation ber Beit unter \$7.00 bergeftellt werven. Bein dicht teiwillige wurter \$7.00 bergeftellt werven. Der aufgebrachte Fond wird pur dalfte an die Fonnilie des verkorbenen Eugene Field verheilt, die andere Läfte aus Erre Guttung eines Annumenta aum Andenken an den beliebten Boeten der Kinder verwandt. Eugene Field Monument Souv. Fund (Aud in Buchläden.) 180 Ronroe Str. Chicago. Benn 3hr bas Borto bezahlen wollt ichidt 10c. Ermant bie "Abenopoft". 28no

Rauft je & t, da bie Preife ficher freigen werden! Economy Egg..... \$3.25 p. Conne Geonomh Rut Befte Qualitat. Bolles Gemicht.

ALWART BROS., Stadt-Office: Jimmer 402, 215 Dearbornftr. Bard-Officel: 278 Panton-Strafe; Telephon. Rord 88. Lincoln Abe. und herndon Strafe, Telephon, L. B. 185. Minf der Rlinif.

(Sumoreste von Rari Edonberr.)

Der Micht warf beim Effen ben Löffel weg, bag bie Dienftboten nur fo Schauten. Das war man bom Fiitterer auf bem Runfthof nicht gewohnt, Daß er bie Baffen ftredte, fo lange noch fein grimmigfter Feind, "gefüllte Dampfnudeln", um die Wege war.

"Der Wehthun (Schmerz) laßt mi nit eff'n!" meinte er in weinerlichem Tone, wie wenn er die Dienfiboten um Entschuldigung bitten wollte für die ihnen bereitete Ueberraschung.

Dann fuhr er fich unter furchtbaren Brimaffen an ben mit einem rothen Tuch perbunbenen Ropf und fnirichte zwischen ben Bahnen hervor: "Der Sepp foll no bent'n aff mi;

bem werb' i an Deuter geb'n, bag er's

Schnauf'n vergißt." "3'erft wart', wie lang' no DeiBlas= balg geh'n werd, Michl", warnte bas Ruchele (Rüchendirne). "Mein Baters Bruder ift a Kripp'nflicer (Bauern= bottor) g'mef'n, ber eppes berftanben hat; und eppes versteh' i a, und wenn D' mi fragft, was Dir fahlt, fo fag' i,

an Leibschab'n haft im Sirn!" Mit rollenben Augen schaute ber Michl das Ruchele an. Dann gab er

"Mabl, fei froh, wenn D' halbwegs g'fund bift und lagt bie Fiag aberhan gen! Und wenn Dei Dummheit los gang', wie a Bomb'n muffet man's fchnell'n bor'n bis aff die chinefische Greng!"

"Der Ropf ift alleweil Dei schwache Seit'n g'wesen, Micht!" spottete ein Knecht. "Dös hätt' der Sepp schon wiff'n fonnen!" "Froh mußt fein, Michl, bag es im

Ropf ift! Da hat's becht toan eblen Thoal berwischt!" mischte fich ber far= taftifche Obertnecht barein.

Der Michel fertigte Die Beiden ber Reihe nach ab.

Den Anecht bebeutete er höhnisch: "Bua, Du g'fallft miar! Benn D' 's Maul aufmachft, tommt miar alle= weil bor, als wenn Deine Dh'n Die legt'n Stockzähn' mar'n. D'rum fei und halt' Dein Baterunferloch (Mund), fonst triag' i a Luft und reiß Di bei do hinter'n Zähnb!" Dem Oberfnecht ermiberte er:

"Froh bin i, daß es im Ropf ift, ja! Und wenn man zwoa folchene z'famm thuat, wia Du bist, nachher gibt's erst a Schaf ab!"

Wie barauf ber Oberfnecht, ber, um feine Würde zu mahren, boch Etwas fagen mußte in Ermanglung eines bef feren Ginfalles ben Michel einen Gfel nannte, entgegnete Diefer:

"I bin der Esel, ja, aber die langen Ohr'n hast Du!" So hatte ber biffige, fchlagfertige

Michl Jebem bie Spottluft bertrieben. Rach bem Effen nahm ber alte Steffl, welcher auf bem Sofe als Tagwerfer arbeitete, ben Michl bei Seite und fing alfo an:

"Aff Sprugg (Innsbrud) geh' Michl, bort werd'n bie größt'nSchram= men zuaghoalt!"

"Wo benn epper?" fragte argwöh= nisch ber Anecht.

"Ja, da gehst g'radaus, über die Brud'n, nachher links bein' Inn einer und umet und brabst Di a bigl aufer und fragft nacher eni'n um's Spital, wo die Brofeffer brein fein!"

"Und nacher?" "Und nacher", meinte wichtig ber macht hatte, baß feine Bitte Berücksich= Steffl, "nacher werd'n f' Di fcon bin= weif'n: g'erft tommft in' Wartfaal und nach a'r Weil werft in die groafe Dotterftub'n g'liefert; Bua, ba fchaugt's aus, wie in an Theater! Do unt'n um= anandlauf'n in do weiß'n Rittl, hab'n Alle ichon die G'fellnprüfung g'macht; und do thoan g'scheidt und g'spaßig, als wenn f' 'n heilig'n Geift mit g'sammt die Födern g'freff'n hatt'n! Und ob'r in der Heach hod'n die Lehr= ling auf die Bant umanand wia die Fluign und schaug'n Der mit ihre Speduliereif'n (Fernglas) und Win= terfenfter (Brillen) bollig Locher in Ropf! Und mert' Diar, wenn D' aff ber Galerie umananbg'führt werft gum' Anschaug'n mach's Maul fest zua, sonft folief'n Di a paar einer!"

"Und was friag' e benn nacher ba? A Schmier ober a Ginnehment?"

brummte der Michl. "M gelb's Bulber friagft, aff an' Fluig'ngatter aufgfat, und wenn D' bos auflegft, hoalft wia a hund! Und iat tannst thoan, wia D' willst! G'faat ban i Diar's, weil i a Derbarmniß ban mit Dein' g'fammeng'fchlag'nen Gca= bel!"

Um nächsten Vormittag ftanb ber Michl in feinem Halbfeiertaggewand mit verbundenem Ropf im "Wartfaal"

Als ihn ber Diener "hineinlieferte" in bie "Dottorftube", fragte ber Michl bereits jum gehnten Dale, ob wohl ge= wiß hier Schrammen geheilt würden. Muf Die Frage Des Profeffors, wie

alt er fei, meinte ber Michl: "Rathet's amal! Die Leut' fcaug'n mi Alle für alter an, als i bin, ias möcht' i feh'n, wie viel's Ent trüagt! Nachdem ihm beutlich gemacht worben war, daß man auf der Klinit teine Beit gum Rathen habe, gab er fein 211= ter an:

"Die Werchtag thu' i 's Biech füat= tern und an' Sunntig werd g'raft! Und i bin der befte Sofenlupfer in ber Durch die letten, felbstbewußten Worie wollte sich ber Michl bei dem

"'s Biertel bon Sunbert!"

"Befchäftigung?"

Professor in Respett fegen. Was ihm fehle. "In Ropf a bifl a Loch mit Ber-

"Offenbar in Folge eines Traumas", fprach ber Professor zu ben gablreichen hörern gewendet, mahrend ein Uffiftent fich anschidte, ben Berband gu lofen.

"Ja, Schnegg'n! Bon Sepp feiner Holzhad'n han i's, und nit von an' Traum!" ertlärte ber Dichl bem Bro-



Man gebe Acht!

Benn man fich nicht mit bem

Unreines Blut

bie unausbleibliche Folge fein.

Dr. August König's Hamburger Tropfen

reinigen ben Ragen und bas Blut, ftanbige Beilung fein.

Man ließ fich ben hergang erzählen. Der Micht ftellte fich in Position und meinte, jum Professor gewenbet:

"G'fest'n Jall, Des ward's Aloaz'nfepp, und ber Glattopfete ba" - er zeigte auf einen Affistenten war die Schmalzanna; und Des that's Prüg'l klieb'n, und bie Schmalanna Holz eintrag'n; i fteh' baneb'n und gib halt aff amal ber Schmalzanna a wiia= thig fein's Bugl; bos g'freut Ent aber nit, weil's Des felber auf's Dienbl fpitt's, 's padt Ent die höllische Buath, ös fahrt's aus und gebt's miar mit der Holzhad'n an' Aberlaß!"

Bahrend diefer weitläufigen Ertlä= rung hatte man ihm ben alten Berbanb abgenommen. Wie nun der Professor bie Wunde besichtigte und eine gang enorme Menge Unrath baran aufge= häuft fah, folug er bie Sande gufam= men und fragte in antifeptischer Ent= rüstuna:

"Um Gotteswillen, was habt 3hr auf der Wunde gehabt?"

"U bigl Zunderschwamm und Spin= newebrneger bon Stall her jum Bluatstill'n! Und a lärchenes Pechpflaster a!" Der Professor feufate tief gertniricht: "Das heiß' ich antifeptisch vorgegan-

"Afrat a fo ift's", bestätigte ber Michl. "Die Unna und ber Gepp ifch fortgangen, wia mer's Bluat fommen Bahrend die Bunde gereinigt mur-

be, bat ber Micht flehentlich: "Aber bitt', gebt's mer toa larchenes Bech= pflafter mehr brauf, bos thuat mer zviel ziech'n; brei Tag han i's ausg'halt'n, aber langer nit!" Als man bem Michl beutlich ge=

tigung finde, und er bereits ichon bas ge'be Bulber bon beffen Beilfraft ibm ber Steffl ergahlt hatte, fab und roch, wagte er schüchtern zu fragen: "Ranni' i vielleicht gar bis 'n Rirch=

tig wieder guat beinand' fein?" Man fiellte ihm bies in gewiffe Mus-

Der Professor sprach zu den görern

"Meine Berren, Gie feben bier einen gang einfachen Fall vor fich, ber aber immerhin für Gie einiges Bintereffe hat, ba Gie auf bem Lande bes Defteren Gelegenheit haben werben, fich gerabe mit berartigen Berwundungen gu beschäftigen!"

Bahrend bes Professors Rebe fpitte der Michl die Ohren und musterte ted und felbsibewußt die "Lehrlinge" auf ber "Galerie".

Nachbem ber Michl tunftgerecht verbunden war, ftand er auf, griff in die innere Rodtasche und fragte, mas er schuldig fei. Und als ber Affistent la= chend den Ropf schüttelte, verzog er fei= nen breiten Mund zu bantbarem Grin-

"Nig! Selm (bann) fag' i: Bergelt's Gott ztausenbmal!"

Run ware es gum Gehen Zeit geme= fen, aber ber Michl hatte noch Etwas auf dem Herzen; er ftand zaghaft da und traute fich verlegen hinter ben Ohren. Endlich nahm er fich ein Berg und zupfte ben Professor am Ellenbo-

"Mit Berlab! Beil's os mi bis'n Kirchtig hoal'n wöllts und gar uma= funft a no, möcht' i Ent halt a eppes Gefall'n thoan: und ba verfprich i 's aff bie Sand, bak i 'n Gepp a ba einer= bring', und i will'n fco' orbentli' ber= fchlag'n, daß ös ben Lehrlingen ba ob'n - er beutete mit bem Daumen gu ben hörern binauf - eppes zoag'n tonnt's! I woaß nit, was ent lieber ift, foll i'n weiter ob'n ober unt'n zuarich= t'n, ober mehr bei ber Geit'n, ober i fann a mehr aff'n Ropf antrag'n, fel' werb's G'fceibtefte fein! Und iag pfuat aus, - ibr Tobestampf war gerabegu

Die Chinesen sagen: "Wenn der Wind das

Feuer anbläst, sparst Du Dir Mühe."

Die Arbeit kann verringert werden durch

den Gebrauch von

SAPOLIO

Gott, bleibt's g'fund Mle mitananb. und 'n Tag nach'n Kirchtig habt's 'n Kloag'nfepp ba, gang g'wiß und

Bei ber Thur fehrte ber Fütterer noch einmal um und bat, man möchte ihm über feine Schramme eine "Quit= tung" ausstellen, bamit, falls ibn ber Gepp nach bem Kirchtag berflagen wolle, auch er feinerfeits bor bem Ge= richt Gimas "weifen" tonne.

Do ber Michl Bort gehalten und ben Sepp nach bem Rirchtag "hineingebracht" hat, wird aus dem nächsten Rrantenausweis ber dirurgifchen Rli= nit gu erfenen fein; besgleichen Die Urt der Zubereitung, ob "ob'n oder unt'n ober mehr bei ber Geit'n."

Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrob, wie es bie 28m. Schmibt Bafing Co. heute noch immer an ihre Runben liefert.

Beftien im Todestampfe.

Bei bem neulichen furchtbaren Bran=

be ber großen Menagerie in Baltimore wäre es beinahe zu einer entfetlichen Ratastrophe gekommen, indem einer der Thierbandiger beimUnblid bes Feuers ben Ropf fo verlor, daß er im Begriff ftanb, die wilden Beftien frei auf Die Bewohner Baltimore's loszulaffen. Mber ber Direttor fah bies gur rechten Beit und befahl bem Manne, bashaus fofort zu verlaffen. Tropbem waren einige ber Beftien bereits aus ihren Räfigen herausgegangen, barunter ein riefiger grauer Bar und ein afrifani= icher Lome. Aber bie beiben Beftien wußten gludlicherweise nicht, was fie gu thun hatten, um bas Gebaube gu verlaffen. Bermirrt und entfett liefen fie einige Minuten lang in bem Raume herum, bann aber ftief ber Lome plöglich ein bonnernbes Gebrull aus und warf fich mit einem ungeheuren Sate auf ben Brigglin, welcher fich aber in bemfelben Moment bligfchnell auf: richtete, um ben Gegner würdig em pfangen zu können. Die furchtbaren Bähne bes Löwen pacten ben grauen Baren im Naden, mahrend biefer bie große Rage mit germalmenber Rraft umarmte und fich gleichzeitig bemühte, ihr mit ben Rrallen bes Sinterfußes ben Leib aufgureißen. Brullend roll= ten bie beiben Beftien gu Boben und fetten ihren wilben Rampf fort, bis bie Flamme ihnen ein gemeinfames feuriges Grab bereitete.

Gehr berichieben war bas Benehmen ber einzelnen Thiere gegenüber ber fie bedrohenden Befahr. Ginige ichienen bolltommen toll zu werben, andere bagegen fturgten fich wüthend auf ihre Rachbarn und fuchten fie gu gerflei= schen. Der große gezähmte Löwe "Brutus", welchen die berühmte Thier= banbigerin Pianca mit anderen Löwen borguführen pflegte, ftellte fich gu= erft, als er bie Flammen fah, auf bie Sintertagen und brullte anhaltend, als ob er Silfe herbeirufen wollte. Als niemand tam, ergriff ihn wilbe Buth: er fprang mit toloffaler Bucht gegen bie Gifenftabe, und als fie nicht nachgaben, padte er einen berfelben mit feinem furchtbaren Rachen und big barauf herum, bis feine Bahne abbrachen und ihm bas Blut aus bem Maule ftromte. Bulett legte er fich bin, ben Ropf zwischen ben Borbertagen, und so blieb er liegen, bis ihn fein Schickfal

ereilte. Rührende Mutterliebe zeigte bie af: ritanische Löwin "Juno", welche nur baran gu benten schien, ihre beiben Jungen zu beschüten. 2118 bas Feuer fie erreichte, hielt fie das eine berfelben im Rachen und versuchte, bas andere mit ihren Borbertagen gu beden. Unb als ihre bertohlten Ueberrefte gefunben wurden, lagen bie halb verbrann= ten fleinen Löwen unter ihr.

Der auffallend große fübamerifani fche fcmarze Jaguar "Cartouche" und eine icone junge bengalifche Tigerin, bie "Cappho" getauft worben, waren nur burch eine bunne Solamanb 'aetrennt. Und als bie Flammen emporgungelten, brach "Sappho" biefeScheibewand nieber, als ob fie aus Papier fei, und fprang in ben Rafig bes 3a= guars. Diefer aber empfing feine geftreifte Befucherin mit einem furchtba= ren Tagenhieb, und bann entfpann fich zwischen ben beiben Bestien ein blutiger Rampf, ber noch fortgefett wurde, als die Flammen fie bereits einhüllten. Strafenweit mar bas Gebrull ber Rämpfenben gu hören, ehe bas Feuer fie berftummen lief.

Der glaferne Schlangentaften ger= sprang in ber Sige, und ba bie gum Theil bereits eingefturgten Banbe bes Gebäudes der braugen ftehenden Men= ge freien Blid in bas Innere gewährte, tonnte man feben, wie bie Golangen mit einer Beweglichkeit, welche fie fonft nicht in ber Gefangenschaft zu zeigen pflegen, nach einem Ausweg aus bem feurigen Ofen suchten. Allen voran glitt bie toloffale afritanische Boa Conftrictor und bicht hinter ihr bie fait ebenfo große indifche Phthonichlange, welchen bann in bunter Menge gifchen= be Rlapperichlangen, Cobras, gun= gelnbe Moccaffinfchlangen und anbere Schlangen aller Urt folgten. Aber bie Flammen waren foneller als fie, und wo fie eines ber etlen Rriechthiere erfaßten, wand und baumte fich bas= felbe furge Momente binburch unb schrumpfte bann ploglich zusammen. Die Boa Conftrictor hielt am langften



Blackene Liquid Stove Polish.

Warum wollt 3hr fluffige Dfenschwarze in leicht gerbrechlichen Glasflaichen faufen, wenn

BLACKENE,

die moderne fluffige Dfenfdmarze, in Blechbüchsen haben fonnt und bas Dop. pelte Quantum und die beste Quali: tat für benfelben Breis befommt. Berfucht eine Buchje und 3hr werdet feine andere gebrauchen. Guer Grocer halt BLACKENE 21beg. fr, mo. mi. 1904



84 La Salle Str. Erkursionen ber alten geimath Rajüte und Zwijchendea.

Billige Sahrpreise nach und von Europa. Specialität: Deutsche Sparbank Areditbriefe; Geldfendungen.

Grbichaften dingejogen. Forfdug ertheilt, wenn gewünscht. Forans baar ausbezaftt. Bollmachten notariell und tonfularifc beforgt. Militärjachen Pag ins Austand. Ronfultationen frei. Lifte berichollener Erben.

Deutiches Ronjular- und Rechtsbureau: 3. 3. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

Ginige ber Giftschlangen biffen fich felbft, als die Flammen fie umringt hatten, - fie begingen that-

fächlich Gelbstmord. Wie bie Löwenbanbigerin Bianca, welche durch den Verluft ihrer Schutzbefohlenen bolltommen niedergeschmet tert war, ergählte, schienen die Thiere bie Ratastrophe vorempfunden zu ha= "Als die Borftellung aus -mar", fagte fie, "und ich die Lowen in ihre Räfige gurudschieben wollte, zeigten fie fich, gang gegen ihre fonftige Bewohn heit, widerspenftig, und ich mußte Gewalt anwenden, um fie hineingubringen. Und als fie bann barin maren, brängten fie fich gegen mich, schmeichel ten mir und zeigten mir, mich babei mit gang merkwürdig flehendem Musbrud anschauend, in jeder Beife, bag sie wünschten, ich möchte bei ihnen blei= ben. Selbst bie unliebenswürdigfte ber gangen Gefellichaft, Die Löwin "Spitfire", rieb fich an mir und er=

den zu legen, während fie fich fonft ge= gen jede Bertraulichteit gesträubt batte. "Bielleicht glimmte bas Feuer fcon in jenen Momenten und die Thiere witterten es, vielleicht auch war es Vor= ahnung, jedenfalls aber machte mir ihr fonderbares Benehmen tiefen Gindrud, und ich fuchte bergeblich eine Erklärung

laubte mir, meine Arme um ihren Na=

dafür, bis das Feuer ausbrach." Die Angestellten ber Menagerie bemühten sich mit der größten Unerschro= denheit, bon ben vierhundert Thieren zu retten, was möglich war, aber faft ang ohne Erfolg. Rur verfdwindenb wenige ber armen Geschöpfe tonnten in Sicherheit gebracht werben, ja, bie Un: geftellten felbit entfamen theilweife nur mit größter Mühe.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

- Semper idem. - Raufmann: "Wünschen Sie einen gangseibenen ober einen halbseibenen Regenschirm, herr Profeffor?" - "Sm. hm. geben Gie mir einen, in ben ich recht viele Anoten machen fann.

Gifenbahn-Gahrplane.

	Burlingten:Binte.
	Chicago. Burlington- und Quincy-Gifenbahn. Tel.
	Ro. 3831 Dlain. Schlafmagen und Tidets in 211
ı	Clart Str., und Union-Babutof, Canal und Abams.
И	Ruge Abfahrt Enfunft
1	Lotal nad Buritagion, Joma + 8.20 B * 2.00 %
ı	Ottawa, Streator und La Galle + 8.20 B + 6.10 %
	Rochefle, Rodford und Forrefton + 8.20 9 + 2.10 9
ı	Rochelle, Roctford und Forreston † 8.20 9 † 2.00 92 Lotal-Bunfte, Jilinois u. Jowa 11.80 9 7.00 2
3	Clinton, Doline, Rod 36land +11.30 2 + 2.00 9
1	Clinton, Moline, Rod Jeland +11.30 23 † 2.00 R
ì	Salesburg und Quinch 11.30 2 . 2.20 %
Ų	Fort Madifon und Reofut 4.00 % 2.20 %
1	Denber, Utab. California 4.10 9 8.30 9
1	Ottama und Streator + 4.30 R +10.35 9
1	Sterling, Rochelle und Rochford + 4.30 92 +10.35 9
1	Lincoln, Omaha, C. Bluffs 5.50 R 9.30 B
1	Penical City St. Snieph
Ŋ	
1	
1	
١	
1	
	Laglid. †Täglid, ausgenommen Sonntags. ¶ Tie

Chicago & Alton-Union Daffenger Station Canel Strafe, swifden Madifon und Abams Str. Ardet-Office. 101 Abams Str. Tel. Cent'i. 1767.

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago unb Ct. Louis-Gifenbahn.

Bahnhof: Dan Buren Str., nabe Clart Str., an ber Dochbahnicleife. Alle Buge taglich. Abf. Ant. Piem Horf & Belton Cyres. 10.25 T 9.15 N Rem Horf Cyres 2000 10.25 N 9.15 N Rem Horf Cyres 10.20 N 5.25 N Rem Horf & Dolton Cyres 10.20 N 7.40 N Galde Lidet Office 111 Adoms Str. und Aubitorium Unneg Lelephon Central 2007

CHICAGO GREAT WESTERN RY

Gifenbahn-Fahrplane. Chicago und Rorthwestern Gifenbahn.

Tidet-Offices, 212 Clart - Strafe. Sel. Central 7M., Daffen Abe. und Bells-Strafe Scatton. Abfahrt. Anfunft. The Colorado Spezial", Deb "Ricines", Dinada. Denver. | 16:00 Dm "8:80 Rm Personnes & Shift Dunda Gait Acte. Can Francisco, Pos Ungeles Bortland. | 10:30 Rm "7:42 Bm Penver Omaha, Sour City. | 10:30 Bm "7:42 Bm Penver Omaha, Sour City. | 10:30 Bm "7:42 Bm Penver Omaha, Sour City. | 10:30 Bm "7:45 Bm Penver Omaha, Sour City. | 10:30 Bm "7:45 Bm Penver Omaha, Sour City. | 10:30 Bm "7:45 Bm Penver Omaha, Sour City. | 10:30 Bm "7:45 Bm Penver Omaha, Sour City. | 10:30 Bm "7:45 Bm Penver Omaha, Sour City. | 10:30 Bm Penver Omaha, Sou Des Moines Giong Cith, Canga (1989) In Ness Inc. 2018 In Ne Gren Ban, Florence Durlen. "10:30 Nm "7:30 Bm
Dabenport, Kod Islaud—Abt. '10 Em., †12:35 Rm.,
'10.30 Km. Cadenbort—Abt. †5.00 Radm.
Rockord und Freedort — Whiapte. †7:25 Nm.,
Rockord und Freedort — Whiapte. †7:25 Nm.,
Rockord und Freedort — Abf., '12 Nm., 11:40 Km.,
Rockord — Abf., '3 Dm., †4:45 Nm., \$6:50 Nm., †11:40 Km.,
Rockord — Abf., '3 Dm., †4:30 Nm., †4:30 Nm.,
'20m., †4:25 Nm., †4:45 Nm., †5:05 Nm., †5:30 Nm.,
Yanedolide—Abf., †6:30 Nm., †0 Nm., †10:35 Nm.,
Milwanfee—Abf., †3:00 m., *10 Nm., *10:15 Nm.,
Milwanfee—Abf., †3:00 m., \$10 Nm., *10:15 Nm.,
Milwanfee—Abf., †3:00 m., \$2 Nm., *2 Nm., *2 Nm., *2 Nm., *2 Nm., *3 Nm., *3 Nm., *3 Nm., *4 Nm., *10:35 Nm.,
Radmittags.

**Xāglīd; † ausg. Countags; \$ Countags; \$ Countags; \$ Countags; \$ aisglidate Decominee; \$ kinglid bis Treen Das.

Beft Chore Gifenbahn.

Ber limited Schnellunge täglich zwischen Chicago.

A. Gi. Louis nach New Hurt und Bosson, wie Wadaldstienbahn und Riche Plate Nach mit etganten Einenbahn und Keitel Plate Bund der Gelten der Von Keitel Von Andere Von

Ilinois Zentral-Gifenbahn.
Ane durchlahrender Züge vertassen den Jentral-Bahne bof, 12. Sir. und Park Now. Die Züge nach dem Süben fönnen sum Ausnahme des Postquest an der 22. Sir., 89. Sir., öpde Bark und 62. Sir. Sir dente bestiegen werden. Stadt-Lickelbflügen der den Konne Sir. und Audhtorium-hoptel.

Durchause:
Absahr Anfunk
Keid Orleans & Venndbis Spezial R. 20 4 9.20 18 10 Abams Str. und Andricken Abfahrt Antung Rew Orleans & Membhis Spazial 8.30 u 9.20 N New Orleans & Membhis Chaited 5.30 N 911.90 N Monticello, Jul. und Decatur. 5.30 N 911.20 N Gl. Louis Springfeld Diamond 70.15 N 7.85 Schaffen in Germannen in der Frank in der Germannen in de

Atchifon, Topela & Canta Fe Gifenbahn, Büge verlaifen Dearborn Station, Bolf und Deare born Str. - Tidet-Office, 109 Abems Str. - 'Phone 2,037 Central. 2.037 Central,

Streator, Galesburg, Ft. Mad.] 7:38 D.] 5:02 L.

"The California Limited—Aos Angeles, S. Diego, S. Tran 1:00 R. 2:15 L.

Streator, Befin, Woonsnorth...] 1:08 R.] 12:35 L.

Streator, Zeliet, Ledp., Lemont 2:25 L.

Lemont, Lodport und Roliet...] 5:08 R.] 18:42 R.

Ron., Cith, Collo., Utab & Ter. 6:00 R. 9:30 R.

Ron., Cith, California & Mer. 10:00 R. 7:40 R.

Ron., Cith, California & Teras 9:00 L.

Ran. Cith. Offaboma & Teras 9:00 L.

MONON ROUTE-Dearborn Ctation. Sidet Difices, 222 Glarf Str. unb 1. Rlaffe Dotell. Indianapolis u. Cincinnati. 245 B. 12.00
Lafagette und Louisbille. 8.30 B. 5.55
Indianapolis u. Cincinnati. 12.50 B. 7.55
Indianapolis u. Cincinnati. 12.55 B. 7.55
Indianapolis u. Cincinnati. 12.55 B. 7.55
Lafagette Accombation. 8.30 R. 7.58
Lafagette Accombation. 8.30 R. 7.58
Indianapolis u. Cincinnati. 8.30 R. 7.58

Baltimore & Dhie. Bahnbof: Grand Jentral Baffagier-Station Tiffe Office: 244 Clart Str. und Aubrorium. Reine ertu Fabryreife verlaugt auf Dimited Sigen. Juge taglid. Bofal-Grypret. 7.80 D 5.15 M Botal-Expreh 7.30 B 5.15 M Rew Jarf und Wafhington Desti-buled Limited 10.00 B 4.45 M Rem Horf. Washington und Hittle-burg Beltionied Limited 1.30 N 4.50 M Columbus, Wheeling, Ciebeland u. Bittsburg Erbrek 8.00 % 6.50



THE CONTINENTAL NATIONAL BANK

OF CHICAGO. Report of Condition at close of business

> February 5th, 1901. RESOURCES

Loans and Dis-	
counts\$19,392,728.17	
Stocks and	
Bonds 810,025.20	\$20,202,753.37
U. S. Bonds to secure circu-	
lation	
Overdrafts	
Real Estate	38,894.28
Due from Banks	
and U.S. Treas-	
urer \$7,013,868.84	
6 868 886 94	19 000 555 00

Cash...... 6,868,886.24 13,882,755.08 Total \$36,007,147.47

LIABILITIES. Capital Stock paid in..... \$ 2,000,000.00
 Surplus fund
 500,000,00

 Undivided profits
 281,623,33
 Circulation 1,842,650.00 Deposits 31,382,874.14 Total \$36,007,147.47

JOHN C. BLACK, President. ISAAC N. PERRY, Vice President. GEORGE M. REYNOLDS, Cashier. IRA P. BOWEN, Asst. Cashier. BENJAMIN S. MAYER, Assistant Cashier. DIRECTORS. Henry Botsford. John C. Black.

John C. Black,
William C. Hibbard,
Berthold Loewenthal,
J. Ogden Armour,
W. C. Seipp, J. Ogden Armour. W. C. Isaac N. Perry.

A general foreign exchange business transacted. Traveler's circular letters of credit issued, available in all parts of the world.

Report of the Condition

- of the -**CORN EXCHANGE** NATIONAL BANK

OF CHICAGO.

In the State of Illinois, at the close of business, February 5, 1901. RESOURCES

Demand loans 6,080,861.46	MON KHO MOR AN
Overdrafts	\$20,572,388.60 2,302.97 1,000,000,00 821,342.88
Due from banks 5,828,266.33 Due from treasurer	
United States 60,000.00	12,858,453.78

\$ 35,254,488,23 LIABILITIES. vidends unpaid ... 31,099,374.63

\$ 35,254,488.23 OFFICERS. ERNEST A. HAMILL, President. CHARLES L. HUTCHINSON, Vice Pres't, D. A. MOULTON, Vice President. ROBERT M. ORR, Vice-President. FRANK W. SMITH, Cashier. B. C. SAMMONS, Asst. Cashier. J. EDWARD MAAS, Asst. Cashier.

DIRECTORS. cker, Edward A. Shedd,
ard, Edward B. Butler,
tt, Charles H. Hulburd,
g, Edwin G. Foreman,
ngham, Charles L. Hutchinson,
Ernest A. Hamill. Charles H. Wacker, Isaac G. Lombard, John H. Dwight,

Report of the Condition

COMMERCIAL **NATIONAL BANK** OF CHICAGO

At close of Business February 5th, 1901.
RESOURCES.
Loans and Discounts \$ 15,557,454.94
Overdrafts 529.43
Real estate 55,079.23
U. S. bonds at par and other bonds and stocks
Due from United States Treasurer 28,000.00
Due from other banks\$5,118,937.83
Cash 5.093,190.13

LIABILITIES. Capital Stock paid in \$ 1,000,000,00 Undivided Profits..... 332,296.08 National Bank Notes outstanding ... Deposits..... 24,409,492.41

Total.....\$ 27,241,788.47 JAMES H. ECKELS. President. JOHN C. McKEON, Vice-President. D. VERNON, Second Vice-President. JOS. T. TALBERT, Cashier. N. R. LOSCH, Asst. Cashier.

DIRECTORS. Franklin MacVeagh. Jesse Spalding, Wm. J. Chalmers. N. K. Fairbank Robert T. Lincoln. James H. Eckels John C. McKeon.

Letters of Credit issued. Foreign Drafts and Specie bought and sold. Postal Remittances and Cable Transfers made to all Parts of the world.

Grlitt ichwere Brandwunden.

Giner, in manchen Gegenden Deutschlands üblichen Sitte folgenb, beabsichtigte Frau Louisa Berbert, No. 631 Milbred Abe., ben Weihnachts= baum erft beute, am Afchermittmoch. bon ihren Spröflingen plunbern gu laffen. Geftern Abend guinbete fie bie Lichter bes Baumes zum letten Male an. Bei biefer Gelegenheit berwidelte fich ein 3meig in ben Falten ihres Rleibes, ber Baum lippte um und ehe Frau Berbert fich ber Gefahr bewußt mar, ftanb ihr Rleib in hellen Flammen. 2118 letiere bon ben Angehöris gen erftidt worben waren, hatte bie Mermfte fo ichwere Brandwunden erlit= ten, bag bie Mergte ihren Buftanb als nabezu hoffnungslos bezeichneten. Die Berunglüdte, bie 30 Jahre alt ift, ift Mutter mehrerer Rinber.

Grundlicher Reinfall.

Ber Anberen eine Grube grabt. fällt felbft hinein"-biefes Sprichwort bewahrheitete fich wieder einmal in bem Falle bes großen Tugenbbolbes por bem herrn, Frant Sall. Er hatte, mie berichtet, Die Berhaftung ber Fauft fampfer Ruhlin und Martin erwirtt, wurde aber felbft auf Grund eines, bon Lou Soufeman erwirtten Saftbefehles unter ber Untlage bingfeft gemacht, einem Faufttampfe beigewohn! ju haben. Richter Eperett übermies ibn fowohl, als Ruhlin und Martin, unter je \$750 ben Großgeschworenen.

Velegraphilde Depelden.

(Geliefert bon ber "Associated Press".) 3niand.

Endlich Giner dingfeft gemacht. Omaha, Nebr., 20. Febr. Den Bat Crowe hat man zwar noch immer nicht; jedoch ift hier ein gewiffer James Callahan unter ber Unklage verhaftet wor= ben, einer ber Manner gu fein, die am Abend des 18. Dezember v. 3. ben jun= gen Edward Cubahn entfiihrten. Dhmohl Callahans Berhaftung bereits am Samstag erfolgte, so ist sie bis jest ge= heim gehalten worden, weil die Polizei hoffte, weiterer Spießgesellen bes Ar= restanten habhaft zu werben. Der junge Cudahn hat Callahan bestimmt als ben Mann ibentifizirt, ber ihn in ber Rahe feiner elterlichen Wohnung anredete, fich ibm als Cheriff eines benachbarten Countus porstellte und ihn dann in ein Buggh schob und nach bem Melrose Hill House fuhr, woselbst der Entführte 30 Stunden lang gefangen gehalten wurde. Bekanntlich hatten die Entführer mährend biefer 30 Stunden mit dem alten Cubahn wegen Wieder= auslieferung feines Cohnes gegen ein Löfegeld bon \$25,000 unterhandelt. Daniel S. Burries, ber an zwei Manner ein Pferd und Buggy verkaufte, hat ebenfalls den Callahan als einen der Männer ibentifizirt, mit welchen er ben Handel abichloß. Marie Larfen, ein Dienstmädchen von J. R. Patrid, von bem die Entführer ein Saus mietheten, war bie britte Person, welche Callahan identifizirte. Callahan war bis vor drei Monaten im Cubahn'ichen Botelgeschäft

angestellt gewefen. Callahan felbft berfichert, er miffe gar nichts bon jenem Berbrechen. "Satte ich etwas bamit zu thun ge= habt," fügte er hinzu, "fo mare ich ber Allerlegte, welcher bavon fprechen würde; ba, wenn ich etwas babon fagte, und Bat Crome an ber Bedichte betheiligt ware, ich fürchten mußte, bon biefem bis an's Enbe ber Welt verfolgt und schließlich talt ge= macht zu werben."

Dr. Rodermund wieder!

Appleton, Wisc., 20. Febr. Dr. Robermund, ber bielgenannte 3mpfgeg= ner, erklärt nun, daß er einen Blattern= tranken besuchen und sich nicht nur mit bem Blatterngift einreiben, fonbern auch folches hinunterschluden werbe, um feine Theorie ju beweifen, baß bie Blattern nicht anftedend find. "Natur= lich," fagt er, "ich werbe es Niemandem fagen, wann ich das thun werde, denn ich will nicht wieder quarantänirt wer= ben. Diesmal werbe ich Zeugen mit= nehmen, wenn ich ben Patienten befuche, und ich werbe barauf achten, baß einer berfelben eine Ramera bei fich führt, bamit mittelft ber Photographien der Beweis geliefert werden fann, daß ich thue, wie ich fage."

Dr. Robermund hat ben Beweis geliefert, daß er Wort halt. Daber hal= ten die Beamten ein wachfames Muge auf ihn und wollen ihn vorkommenden Falles wieber quarantaniren, tropbem sich bie borige Quarantane als gegen= standslos erwiesen hatte.

Um Galgen.

Rennett, Mo., 20. Febr. James S. Tettaton, ber noch Tags zubor im Gefangnig einen Gelbftmord = Berfuch gemacht hatte, wurde geftern bier aehängt. Auf dem Galgengeruft geftand | felbe hat fie aus Illinois erhalten, wo cr, bag er B. I. Bedam und A. 3. Ranfom miethete, um feine Stiefmut: ter und ihre vier Rinder gu berbrennen und ben Beiben \$500 baffir bezahlte. Er hielt eine Unfprache bon 15 Minuten an bas Bublitum und perficherte. bak er auf den Tod porbereitet fei. (Das betreffende Berbrechen murbe in ber Nacht bes 25. April 1899 began gen, eine Meile nördlich von Malben Mo., und bilbete ber Gipfelpuntt eines Streites um ben Rachlag bon Tetta= ton's Bater. Tettaton berübte übri= gens bie Morbe felber und vergrub bie Leichen im Saufe.)

Der Mofer: Mordbrotek.

Peoria, 31., 20. Febr. Bor ber. endlich bollständig gewordenen Ge= schworenen-Bant im Prozeg gegen Sam Mofer (welcher befanntlich ber Ermordung bon 4 Familien=Ungehö= rigen angeflagt ift) hielten bie Unwälte ibre Eröffnungs = Blaidopers. Reffe Blad ir. bertrat bie Untlage, und I. 2B. Green die Bertheidigung. Letterer fritifirte die Amish-Religion scharf und gab berfelben bie gange Schulb an ber Ermorbung ber Frau Mofer und ihrer Rinber. Dann murbe eine Un= Bahl Beugen ber Unflage vernommen.

Eritt feines Batere Erbe an.

Bragil, Inb., 20. Febr. William Graifer, ein beuticher Landwirth, melcher mit einigen Acres Land, Die er füdlich von hier bebaute, sich und feine Familie kummerlich burchschlug, hat bon einem Anwalt in Deutschland bie Nachricht erhalten, bag fein Bater Beinrich Graifer geftorben ift und ihm fein Bermögen hinterlaffen hat, bas auf \$80,000 gefcatt wirb. Graifer wird unberzüglich nach Deutschland geben und bon bem Erbe Befig ergreis

Behn Stunden gu fpat!

La Croffe, Wis., 20. Febr. Rev. Joseph Moran mar bei einer Unfall= versicherungs-Gefellichaft jum Betrage bon \$5000 berfichert. Legten Camftag wurde feine Leiche beerbigt, nachbem er einem Unfalle gum Opfer gefallen mar. Mis aber feine Erben bie Berficherungsfumme erheben wollten, ftellte es fich beraus, bag ber Unfall, bem er gum Opfer gefallen war, fich zehn Stunben nach Ablauf ber Berficherungs-Police augetragen hatte.

Dampfernadricten.

Mingetommen. Santjago be Cuba: Prinzeffin Biftoria Luife bon tem Jork. (Auf einer weftindischen Rundfahrt.) Sphneb, Auftralien: Sonoma bon San Francisco. Mbgegangen.

Binmouth: Batticia, von Samburg nach RemBort. Bie betichtet wird, ift auf bem britifchen Sampfer "Gbangeline", bee, von St. John, R. B. und Salifag angefommen, am Bittoria Dod yn Conbon liegt, ein beftiges Feuer ausgebrochen. Die Labung, Kaffeebsbrae und Argeft, ift falt gang gerftort. Das Feuer ift jest unter Kontrolle.

Buffalo, N. D., 20. Febr. Der "Buffalo Courier" theilt mit, bag bas Di= rettorium ber Panamerikanischen Ausstellung beschloffen habe, Diefelbe an Sonntagen offen zu halten. Das Di= rettorium wird bie Sonntagsfrage fo schreibt bas Blatt — in teiner Weise naber erörtern, sondern die Thore ber Ausstellung am erften Conntag nach beren Eröffnung einfach offen laffen.

Musland. Raiferin Friedrich und Ronig

Edward. London, 20. Febr. Es wird jest betimmt angefündigt, daß Rönig Gbward am Samstagabend auf ber tonigl. Jacht "Bictoria and Albert" nach Deutschland fahren und feine Schwester, Die frante Raiferinwittme Friedrich, besuchen wer= be. Doch wird fein Aufenthalt in Deutschland wahrscheinlich nur von turger Dauer fein.

Berlin, 20. Febr. Die Raiferin Mugusta Viktoria ist aus Kronberg, wo sie jum Befuch der Raiferinwittme Fried= rich weilte, nach Berlin zurüchgekehrt. 3m Befinden der Letteren icheint fich barnach nichts ereignet zu haben, was eine unmittelbare Tobesgefahr in fich ichlöffe. Der Raifer felbft jedoch bleibt in Rronberg, refp. Somburg.

Bapft 2cos Befinden ungünftig. Rom, 20. Febr. Der Papft ift wieber unwohl und hat schon seit vier Tagen feine Befuche mehr empfangen. Man empfindet wegen feines hohen 211= ters große Beunruhigung. Die Merzte find beftändig um ben greifen Batien= ten herum.

Telegraphilche Notizen.

Inland.

- Die gestern abgeschloffenen Marbigras-Rarnevalsfestlichkeiten in Rem Orleans waren ein glänzender Erfolg. - In St. Baul tagt bie Nationaltonvention ber Butterproduzenten in Berbindung mit einer großen Ausftel= lung.

- Der Polizeirath bon Denber Col., hat nach längerer Untersuchung fammtliche ber Unnahme von Beftedungsgelbern angeflagten Polizeibe= amte entlaffen.

- Der Appellhof in Toronto, Ca= nada, hat entschieden, daß auch ameri= tanische Ginlagen in canadischen Ban= ten ber bortigen Erbschaftssteuer unter= worfen find. Es wird an bas Dberge= richt in Ottama Berufung gegen Diefe Enticheidung eingelegt werden.

Der gehnte "Continental Con= greß" ber "national Society of the Daughters of the American Repolution" nahm in ber Bundeshauptftadt feinen Anfang. Bon ben girta 800 attredirten Delegaten haben fich 700 ein=

3. P. Bullis aus Asburn Part, 3., beabsichtigt, burch bie Bunbes= regierung eine Schabenerfatforberung in Sohe von \$50,000 an die Republit Beneguela ftellen gu laffen, weil biefe ihn fünf Monate lang in Maracaibo ni Saft gehalten hat. (Wegen Bethei= ligung an einem politischen Butich.)

- Die Mitglieder bes Bunbesmini= fteriums erhielten geftern ichwarge Balnug-Stode vom Prafibenten. Der= fic bon einem Walnugbaum auf einer Farm abgeschnitten wurden, die ein= ftens bas Eigenthum von Abraham Lincoln in Harristown Township, Macon-County, 311., gewefen war.

-- Unbegrundete Gerüchte veran= lagten geftern einen Unfturm auf bie

Hörte nicht auf

26cil fie nie angefangen hatte.

Biele Leute intereffiren fich für Die Berichte bon Perfonen, Die burch bas Raffeetrinten frant, und burch bas Mufgeben besfelben und ben Gebrauch bon Poftum Food Raffee turirt mur= ben. natürlich, bas Aufgeben bes Raffeegiftes, bas ben Rorper garter Berfonen affigirt, ift felbftverftanblich eine große Silfe, aber ber größte Theil ber Silfe liegt boch in ben Glementen, bie im Boftum Food Raffee enthalten find. Es ift bies wirflich fluffige Rah= rung befter Urt.

Gine Dame, Die nie bem Thee= ober Raffeetrinten ergeben mar, murde burch Magen-Arantheit nervenleibend, hatte Bergbeschwerden, litt an Schlaflofigfeit und wurde schließlich so schwach, bag bie Mergte fagten, fie tonne nicht mehr gefund werben, und man glaubte, fie werbe nur noch turge Beit leben.

Remand machte fie auf Boftum Food Raffee aufmertfam, fie gab alle Medi= gin auf und trant Poftum. Gie fagt: "Er verdarb mir ben Magen nicht, und ich fühlte mich fofort beffer. 3ch trant ihn Tag für Tag, und bin jest gefund und ftart und erfreue mich befferer Ge= fundheit, als feit Sahren, und ich bin aufrichtig bantbar bafür, bag Poftum Rood Raffee erfunden und ich ber= anlaßt murbe, ihn zu gebrauchen."

Dies ift ein biretter Bemeis ber Thatfache, bie ichon fo oft angeführt murde, bag Boftum ein nahrhaftes Ge= trant ift und bie Glemente enthalt, bie ben grauen Stoff in ben Rerbengellen bes Gebirns und im gangen Rorper aufbauen. Es enthält feine Mebigin irgend welcher Urt, nur bie Glemente, bie bom Mmächtigen bem Getreibe bes Felbes einverleibt murben, und bie bom Erfinder ausgemählt und in Form einer fluffigen Rahrung gebracht find.

,Mein Gatte ift ein Grocer und ift feit langerer Beit leibenb. Geit er ge= feben, wie Boftum uns befommen ift, hat er bas Raffeetrinten aufgegeben und eine Beit lang Boftum getrunten. Er ift bebeutenb beffer geworben, fchläft bes Rachts gut, und fagt, er hat ben Raffee bollftanbig aufgegeben."

Diefe Dame mobnt in Great Benb. Ranfas. Der Rame ift zu erfahren bon ber Poftum Cereal Co., Ltb., in Battle

Rein Musftellungs. Conntagsfalus | Deutsche Rationalbant bon Alleabenb. Ba., mahrend beffen \$180,000 an gemiffe geängstigte Depositoren ausbe= gahlt murben. Die Polizei hatte alle Sande voll zu thun, um die Ruhe nothbürftig aufrecht gu halten, und in bem Gebrange bor bem Gingang gu ber Bant erlitt Frau Mary Fogel innerlis

che Berletungen. - Das "Abtegeln" zwischen Rem Morter und Chicagoer Reglern, welches infolge ber Befchwerben ber New Dor= fer, daß fie bei bem, im borigen Monat in Chicago ftattgefundenen "Bundes-Regelschieben" nicht unparteiisch be= handelt worden feien, beschloffen mur= be, foll am 14. Mai in Tolebo, D., ftattfinden. Jebe ber beiben Parteien fest \$500 ein, und bie Sieger erhalten außer ben \$1000 80 Prozent ber ge= fammten Brutto-Ginnahmen.

Musland.

- Der Musftanb ber Glasblafer gu Chalons=fur=Marne, Frantreich, brei= tet fich weiter aus.

In der norwegischen Sauptftadt Chriftiania graffirt ebenfalls Die Grippe ober Influenza ftart. U. 21. ift auch ber Bühnendichter Bendrit Ibfen von ihr befallen.

- Affmadu, ber hauptfig ber Dga=

ben-Somalis, in Bestafrita, ift bon einer britischen Straf-Erpedition befegt worden. Der Gultan bon Ogaben ift jett ein Gefangener. Siamund Bert bon Rem Port,

ber feit Rurgem in London unter ber Untlage ber Fälschung in Saft gewesen ift, murbe geftern nach ben Ber. Staaten ausgeliefert.

- Mus Darmftadt tommt die Rach= richt, bag die Tochter bes dortigen Mufitbirettors Engel, eine befannte Sar= fenvirtuofin, bas Binberftein'iche Dr= chefter auf beffen Tournee nach Amerita begleiten wird.

Das Ergebniß ber erften italieniichen Boltszählung mährend ber letten zwanzig Sahre hat überrascht. Derfelben zufolge beträgt bie Bevölferung Italiens 35 Millionen Röpfe, während man diefelbe auf hochstens 31 Millionen schätte.

Der Rotterbamer Rorrefpondent Londoner "Daily Expreß" fagt: "Wie ich höre, wird das Nationalge= schenk für die Königin Wilhelmina eine neue Krone fein, und es find bereits 20,000 Pfb. Sterling bafür gezeichnet morben.

- Die Rechtsanwälte von Berlin haben eine Entruftungs-Berfammlung einberufen, um gegen bie fürglich bom Austigminister Dr. Schoenftedt im preukischen Landtage gemachten Aeußerun= gen bezüglich ber Anstellung judischer Uffefforen und Notare gu protestiren.

Die vergebliche Jagb auf ben Ban= biten Muffolino hat bisher der italieni= schen Regierung die Summe bon 21 Millionen Lire (\$500,000) getostet. Außer ber Polizei fuchten zwei Regi= menter in ben Aspromonte-Bergen gwei Jahre lang, bes Banbiten habhaft gu werben, aber pergeblich:

- Der sozialiftische "Borwarts" in Berlin rechnet aus, bag bie borgefchla= gene Bollerhöhung auf Bobenfruchte für die deutschen Landwirthe eine jährliche Breisfteigerung um fast 140 Millionen Mart ober eine Erhöhung bes Boben= preises, ber schon jest zu hoch sei, um 10 Millionen Mart bedeuten würde.

- Gine Depefche aus Wien befagt, daß die "Reue Freie Breffe" und ein anderes Wiener Blatt bie Entbindung ber Rönigin bon Gerbien bon einem Cobne melben. Der Wiener Rorrefpondent des Reuter'schen Bureaus da= gegen fagt, bag ben bon ihm eingego= genen Erfundigungen zufolge die obige Melbung unrichtig fei.

- Mus Rairo, Canpten, wird gemel= bet: Jungft geriethen in Omdurman Ungehörige bes 13. und 14. Gudanefen-Bataillons bei einer Unterhaltung, mel= the bas lettere veranftaltete, in Streit. Fünf Leute wurden getödtet und 20 verwundet. Shon por ber Unterhaltung hatte ein gefpanntes Berhaltnig gwifchen ben beiden Bataillonen geherricht.

- Die "Kreugzeitung" veröffentlicht einen Urtitel gegen die preugifche Ranalvorlage, worin fie behauptet, daß ber Ranal bie Ginfuhr bon ameritani= fchem Solg begünftigen und bamit ber beutschen Forstwirthichaft ben Tobestog verfegen murbe, die, wie die "Rreug= zeitung" bemertt, mit Amerita nicht tonturriren tonne. Die größte Gefahr murbe aber bie Induftriediftritte bes

Rheins treffen. - Mis Bremfe für bie Forberungen ber Agrarier nach übertriebenen Schutgollen hat bie beutsche Regierung ben Mobrud eines Artifels veranlaßt, ber fürglich in ber, Sanbels - und Induftriegeitung von Betersburg" erfchien. Dierin wird feitens Ruglands mit Bergel= tungsmaßregeln gebroht, falls Deutich= land fo hohe Bolle auf ruffifches Betreibe lege, wie bie Agrarier forbern, und es wird zugleich prophezeit, bag burch Ausführung einer berartigen Abficht fich bie Begiehungen gwischen ben beiben Lanbern berichlimmern, ftatt berbeffern würben.

Lotalbericht.

Reue Berlagsgejellichaft.

Unter bem Namen, Juinois Bublifh= ing Co." hat geftern in Springfielb eine Berlagsgesellichaft, mit einem Aftien-Rapital von \$150,000, Körperschafts= rechte erwirft, als beren Direttoren Richter Brentano, hermann Beterfon, Dr. F. Ziegfelb, G. Becht und Ebward G. Salle namhaft gemacht werben. 2113 Attionare werben, außer ben Borge= nannten, Louis R. Bonfen, Charley S. Stuart, James J. Fallon, Ferdinand Seiß und Bm. C. Rigby aufgeführt. Es heißt, bag biefe Gefellicaft bie Berausgabe ber "Illinois Staatszeis tung" übernehmen werbe.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

\$50,000 fur das "Juinois College".

Der Philanthrop Dr. D. K. Pearfons will diefe Summe als feinen Beitrag gu einem Subventionsfonds anweisen.

Brafibent Clifford D. Barnes bom

"Illinois College" in Jacksonville befindet fich gegenwärtig in Chicago, um mehrere einflugreiche Burger, Die in iener Unftalt ftubirt haben, gu erfuchen, entweber als Mitglieber bes Bermal= tungsrathes derfelben zu fungiren, ober in anderer Beije ihr Intereffe an bem Beiterbestehen Diefer bereits im Sahre 1833 gegründeten, vielbewährten 3li= noiser Lehranftalt zu befunden. Gouverneur Richard Nates, ber bort ftu= birte, foll bereits zugefagt haben, als einer ber Truftees fungiren zu wollen; auch E. M. Blatchford, Mitglied bes Bermaltungsrathes ber Newberrh-Bibliothet, Afa Mathews, Er=Sprecher ber Minoifer Legislatur, Richter 30f. R. Carter bom Staats=Dbergericht und Profeffor Bateman, jur Beit Brafibent bom Anog College und ber eigentliche Begründer des staatlichen Schulfustems von Illinois, find nicht abgeneigt, fich der Bermaltungsbehörbe jener Sochichule anzuschließen, in welcher fie die Grundlage für ihr fpateres Wirten empfangen haben. Der befannte Chicagoer Philanthrop Dr. D. R. Bearfons bereitete gestern ben Freunden Diefer im Staate Minois ältesten Sochschule mit ber Anfundi= gung eine freudige Ueberrafchung, bag er gewillt fei, ber Anftalt \$50,000 un= ter ber Bedingung zu ichenten, daß mei tere \$150,000 bis gum 1. Juli biefes Jahres aufgebracht werben, die mit feinem Beitrag als Subventionsfonds für die Unftalt bermendet merden follen. Die Freunde berfelben glauben, bie Summe bon \$150,000 in noch fürgerer Beit, als von Dr. Bearfons geforbert, durch Beiträge von folchen "alten Ber= ren" ber Unfialt aufbringen gu fonnen, Die entweder noch in Umt und Burden find, oder es längft ju folchem Bohl ftand gebracht haben, baß fie fich in's Bripatleben gurudgieben tonnten. Bon ben Mitgliebern ber erften Abiturien= tentlaffe der Unftalt, aus bem Sahre 1835, burften nur noch fehr wenige am Leben fein: feit jener Beit haben aber fo Biele, Die fpater in Diefem Lande gu Ruhm und Reichthum gelangt und noch am Leben find, bort bie Schule befucht. daß es in der That nicht schwer fallen burfte, Diefelben gu Beitragen für Die= fen Subventionsfonds zu veranlaffen. Alte Unibrude.

Die Erben von Jeduthan Smith erheben fie auf werthvolle Liegenichaften.

Um 2. Oftober 1834 erwarben Je buthan Smith und beffen Cohn Beremias bon ber Bunbesregierung, jum Breife pon \$1.25 für ben Uder, einen Traft Land auf ber Gubfeite bes heutigen Chicago, ber gegenwärtig begrengt ift wie folgt: Im Norben burch Die 35. Strafe, im Westen burch ben Grand Boulevarb, im Guben burch ben Datwood Boulevard und im Often burch eine gerabe Linie, welche man fich zwischen ber Ede von Cottage Grove Abe, und Datwood Boulevard und dem Douglas Dentmal gezogen benfen muß. 3m Jahre 1836 ftarb Jeduthan Smith, ohne hinterlaffung eines Teftamentes. Gein Sohn mar ihm bereite im Tobe borausgegangen. In die Besitzrechte des Jeduthan

Smith hatten nun brei Gruppen von Erben eintreten follen, an beren Spige bezw. Charlotte Smith-Richardson, Nathan Smith und Egra Smith ftanben. - Diefe haben aber feiner Beit ihre Ansprüche nicht in gehöriger Form gur Geltung gebracht, und feitens eines gewiffen Samuel Guis, ber fich als Bertreter bes Smith-Richarbion's ichen Zweiges ber Familie bas Berfii= gungerecht über bie Liegenschaften an= maßte, foll ber Berfauf berfelben in nicht rechtsgiltiger Form bewertstelligt worben fein. Ellis foll bie Lanbereien zum Theil fogar zwei Mal verfauft haben, ein Mal bor bem großen Branbe, und nach bem Feuer, burch welches bie Uebertragungs-Urfunden zerftort wurden, nochmale. - Jest nun haben fich bie Rechtsnachfolger ber Smith= ichen Erben gufammengethan, um ihre wirklichen ober bermeintlichen Rechte gu mahren. Der in Frage tommenbe Befit reprafentirt, mit ben barauf er= richteten Gebäuben, jest angeblich einen Berth von \$250,000,000. Die Erben wollen fich, falls man ihnen entgegen= fommt, mit einer berhaltnigmäßi- be= fcheibenen Abfindungsfumme begnü= gen, gegen biejenigen aber, welche ihren Anfprüchen bie Anerfennung vermeis gern follten, wollen fie im Bunbesge= richt flagbar werben. Bu Denen, melde biefe Erbanfpruche erheben, gehören Sidnen Smith bon Bofton, als Bertreter ber Erben bon Egra Smith und bon fünf ber Erben bes Rathan Smith; Rathan G. Richardson, bon Chautauqua County, n. D., als Bertreter bon vier Erben aus bem Saufe Smith= Richardson und bon einem der Erben Nathan Smiths; A. Naomi Combren, bon Aurora, 3fl., als Bertreter bon brei Nachtommen ber Charlotte Smith= Richardion.

* General Dtis beftätigte geftern bie friegsgerichtliche Berurtheilung von vier Deferteuren zu achtzehnmongtlicher Festungshaft und gur Musstogung aus bem Beere. - Er berfügte bie Abfen= bung bon 349 Refruten, die in Colum= bus, D., eingemuftert worben find, nach Manila, wo fie bortigen Regimentern eingereiht werben follen.

* In Richter Chetlains Abtheilung bes Superior=Gerichts murbe heute Frau Lybia M. Myers bon einer Jury mit ber Scheibungstlage abgewiesen, bie fie, wegen angeblicher fclechter Behandlung, gegen ihren Gatten, ben Futterhandler Richard A. Miners, angestrengt hatte.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Die Simmerleute erflaren fich mit dem vereinbarten friedensvertrag einverstanden.

Die Urabstimmung, welche in ben Gewertschaften ber Bauschreiner über ben Entwurf eines Friedensbertrages borgenommen wird , ben Bertreter ber Arbeiterschaft mit folden ber Bim= mermeifter vereinbart haben, ift gwar noch nicht gang beenbigt, aber bas Ergebniß berfelben ift nicht mehr im Ameifel. Der Vertrag wird bestätigt werben und bamit burfte ber Frieben in ber Chicagoer Bau-Induftrie für geraume Beit gefichert fein.

Auf Unsuchen ber ,Chicago Febera= tion of Muficians" hat Richter Burte einen borläufigen Ginhaltsbefehl gegen die "Umerican Federation of Mu= ficians" erlaffen, welcher es biefem Bentralberbanbe ber organifirten Dufifer bis auf Weiteres untersagt, bie Chicagoer Lotalvereinigung bon ber Organifation auszuschließen.

Dem Brafidenten For und bem Bige=Mrafibenten Reough bom Inter= nationalen Berband ber Gifengießer ift es gelungen, bon jenen Ungestellten ber Firma Frafer & Chalmers, welche ei nes unliebfamen Wertführers megen bie Arbeit niedergelegt hatten, bie Buficherung zu erlangen, baß fie morgen auf ihre Blage gurudtehren werben.

Der städtische Ober-Bautommiffar McGann fteht heute mit einer Delegation ber Union bon Roblenfuhrleuten in Berhandlung, welche broht, ben ftab= tifchen Bumpen= und Rrafterzeugungs: stationen die Roblengufuhr abichneiben zu wollen, fofern die Beabobn Cool Co breigehn bon ihren Roblenfahrern welche der Union noch fern ftehen, nicht gum Gintritt in Diefer . granlagt ober ihnen ben Laufpaß gibt.

"Boro-Formalin" (Gimer & Amend), aurifentiichei Mittel gegen Geichwure, Brand: und Schuittmunder der abnliche Leiden.

Ruftiger Greis.

Morgen, am 21. Februar, wird fr. Franklin Brice, ber feit 22 Sahren einen perantwortlichen Buchhalterboften im Baffagier=Departement ber Northweftern-Bahn betleibet, feinen 80. Geburtstag feiern. Geines hoben Alters ungeachtet erfreut Berr Price fich noch beneibenswerther Ruftigfeit und berfieht feine Obliegenheiten mit einer Bunktlichkeit, an ber fich viele von ben jungeren und jungften Mitat= beitern bes Greifes ein Beifpiel neh= men tonnten.

Berr Brice ift aus Chefter County im Staate Benninlbanien gebürtig. Er mar bort ein Jugenbfreund bes Dichters und Malers Thomas Buchanan Read, fowie bes Dichters, Reife= idriftiftellers und Staatsmannes Ba= pard Taylor. Im Jahre 1849 nach 31= linois übergefiedelt, murbe Berr Brice hier ein Mitgründer ber republitani= ichen Partei.

Verworfen

Die alten Dethoben in der Behandlung von Damorrhoiden und Mfter: Rraufheiten Durd Die Phramid Bile Gure erfett.

Die alten Methoden, Sämorrhoiden burch Abbinden, bas Meffer, ober bie araufamen Methoben ber Dehnung gu behandeln, die furchtbare Schmerzen verurfachten und häufig Berfall und Tod gur Folge hatten, werden jest nur noch als nothbehelf angefehen, foweit eine bauernbe Seilung in Betracht

fommt. In faft jedem Fall bon Samorrhoiden hat die Leber schuld und ber Fehler wurde gemacht, Samorrhoiden als eine rein örtliche Rrantheit gu behan= beln. Dies ift jedoch nicht ber Fall und der Erfolg bes neuen Mittels, befannt als bie Phramid Bile Cure, hat dies bewiesen.

Die Byramib Bile Cure ift feine Salbe ober Einreibungsmittel, fon= bern ein Zäpfchen, das mahrend ber Racht eingeführt, bon ber empfinbli= chen After=Membrane absorbirt wird. sowohl als örtliches wie allgemeines Mittel und in allen Fällen bon jahre= langer Dauer hat biefe Behandlung fich als wirtfam erwiesen.

Taufende an Hämorrhoiden Leiben= be legen Zeugniß ab von bem unschät= baren Werth ber Bhramid, und fogar biejenigen, die fich einer wundargtlichen Operation unterworfen hatten, ohne geheilt zu merben. murben überrafcht burch die Refultate, welche nach meni= gen Wochen Gebrauch mit ber Phra= mid erzielt murben.

Die Linderung bon Schmerzen er= folgt fo schnell, daß Patienten manch= mal glauben, daß Phramid Bile Cure muffe irgend eine Urt Cocaine ober Opiate enthalten, weil bie Linderung fo augenblidlich erfolgt. Die Phramib Bile Cure ift garantirt frei bon irgend welchen Opiaten ober mineralischen Giften gu fein.

Die Beilung ift eine Folge ber gufammenziehenden Wirtung bes Dit= tels, wodurch die fleinen Geschwüre und gefchwollenen Blutgefäße gufam= mengezogen werben und eine normale Birfulation ermöglicht wirb. Die Phramid Bile Cure ift burch=

aus wiffenschaftlich, fowohl in feiner

Zusammensehung und seiner therapeutifchen Wirfung, und ber größte Bor= jug, ben es hat, ist ber, baß es völlig icher und harmlos ift. Reine üblen Folgen entfteben je aus feiner Univen= bung. Gine mertwürdige Thatfache, an=

gefichts ber großen Angahl von Patent= Mebiginen im Martt ift es, bag bie Bhramib Bile Cure bas einzige Samorrhoiben - Beilmittel bon Ruf ift; es ift bas einzige hamorrhoiben=Mittel, welches beliebt und vorzüglich genug ift, bag es in jeder Upothete ber Ber. Staaten gu finben ift. Es wirb ber: tauft ju 50 Cents für ein bolle Große

Gin fleines Buch über Urfache unb Boft berfandt, wenn man abreffirt Phramid Drug Co., Marfhall, Mich.

haben Sie ein Aefühl wie dies?

Febergeichnung für Franen.

"3ch bin fo nervos, es giebt feinen gefunden Boll in meinem gangen Leibe. 3ch bim fo schwach im Magen, habe Unverdenlichteit in hohem Grade und herzilopfen und magere ichredlich ab. Ropfmeh und Rudenichmery bringen mich beinahe um, und geftern befam ich faft Softerie; im unteren Theil meiner Eingeweide ift eine Schwere, Die Beftanbig binunter brudt, und Lenben und Suffen fcmergen mich; ich tann nicht fclafen, giben ober figen, und ich glaube, ich bin über und über frant: Riemand leibet mie ich."

Dies ift eine Beichreibung von Saufenben bon Sallen, welche täglich unter Drs. Pints ham's Beobachtung tommen. Gin entgunbes ter und eiternder Buftand des Gebarmutters halfes fann alle Dieje Symptome erzeugen.



Drs. John Billiems.

und feine Frau jollte bas Elend gu einen folden Bolltommenheit gelangen laffen, wenn bagu fchlechterdings feine Rothmenbigleis borhanben ift. Der Gegenftand unferes Bortraits in Diefer Stigge, Drs. Billiams von Englistown, R. 3., ift von foldem Siechthum und Glend vollftanbig geheilt worden burch Endig G. Binfham's Begetable Compound und ben anleitenden Rathichlagen

pon Mrs Rintham pon Onnn. Maff. Reine andere Medigin hat eine folche Reihe abjoluter Beilungen aufzumeifen, und feine andere Medigin ift "gerade fo gut". Frauen, Die Beilung fuchen, follten baraus efteben, daß fie Lydia G. Bintham's Begetable Compound befommen, wenn fie in ein einem Laden banach fragen. Jedenfalls ichreibe einen Brief an Dirs. Bintham in Ignn, Maff., und ichilbert ihr Guer Leiben. 360 Rath ift toftenfrei.

Poftmarder verhaftet.

Unter ber Untlage, feit langer als Monatsfrift Geldbriefe um ihren Inhalt gepliindert zu haben, ist gestern von den Boftinfpettoren Mager und Farrell der Postamisclert Charles Read, wohn = haft Rr. 1112 Grenfham Str., in Saft genommen worden. Der Urreftant legte angeblich ein schriftliches Geftanbnig ab. auf Grund beifen er bon Bunbestommiffar humphren den Bundes Großgeschworenen überwiesen wurde. Um meiften litten unter feinen Diebes reien hiefige große Firmen, unter Un= beren Bard & Co. Der Ungetlagte ftand feit neun Jahren in Dienften ber Postbehörbe und wurde feit Rurgem als Brieffortirer in ber Stabt = Abtheia lung des hauptpoftamts beschäftigt. Ihm wurde die übliche Falle, bestehend aus gezeichneten Briefumichagen, Die gezeichnete Bantnoten enthielten, ftellt und er big auf ben Rober an. Als er berhaftet wurde fand man fechs ge= zeichnete \$1=Roten, fomie mehrere ge= geichnete Briefumschläge in feinem Befige bor. Er fah ein, daß biefem Be= weismaterial gegenüber Leugnen nunglos fei und legte ein bolles Geftanbnik ab. Der Ungeflagte, ber berheirathet ift, erfreute fich bislang eines matellofen Rufes.

Für das Lincoln=Denfmal.

Der verftorbene John Crerar hat befanntlich teftamentarisch unter Underem beftimmt, baß \$100,000 aus feinem Nachlaft ginstragend angelegt merben follen, bis die Gumme groß genug werben würde zur Bestreitung ber Rosten eines würdigen Dentmals für Abraham Lincoln. Bu Bermaltern bes Dents malsfonds ernannte ber Teftator bie herren Norman Williams und huntington B. Jadfon. Diefe find ingmis schen beide gestorben, nachdem fie bor= ber ben Bilbhauer Augustus St. Gaubens mit ber Musfiihrung bes Dents mals nach einem ihnen bon ihm borgelegten Entwurfe beauftragt hatten. Mit ber Verwaltung bes Fonds hat herr Jadfon bor feinem Ableben probiforifch bie herren 28m. 3. Louberbad und Charles S. Holt betraut. Diese ersu= chen jett bas Rollegium ber Rreisrichter um Ernennung bon neuen Berwaltern.

Borlaufig in Freiheit gefest.

Nachdem Llond 3. Smith fich zweis mal im Rriminalgericht auf bie Uns flage hin zu berantworten gehabt hat, ben öffentlichen Baarenfpeichern Getreide entnommen, ohne borher bie betreffenben Waarenhaus = Quittungen eingelöft zu haben, ftrengte er geftern por Richter Chetlain bas Sabeas Corpus = Berfahren an, un= ter ber Begrunbung, bag bie gegen ihn erhobenen Unflagen feinen geseglichen Rudhalt hatten. Um Rachs mittag ftellte ber Richter ben Sas beas Corpus-Befehl aus und feste bie Berhandlung in Diefer Ungelegenheit auf Donnerstag Nachmittag feft. amifchen murbe Smith, ber bon feinen Burgen bem Cheriff überantwortet morben mar, unter einer neuen, bon feinen alten Burgen, Thomas b. Cannon und John 2B. Turner, geftellien Bürgichaft in Sohe von \$10,000, auf freien Fuß gefett.

Opfer feines Berufs.

Infolge ber Explosion einer Gafolin: fadel, welche er mahrend ber Arbeit nabe einer offenen Beiganlage in ben Unlagen ber Glinois Steel Company in South Chicago benutte, erlitt heute früh John Joenosti fcmere Brandmunben. Rur bem prompten Ginforeis ten feiner Genoffen, welche Die Flam= men mittels ihrer llebergieber, in wels de fie ben Brennenden einhullten, erftidten, hat ber Mermfte fein Leben gu banten. Der Berunglüdte, ber im Ge baube No. 8337 Superior Strafe mohnt, befindet fich im Sofpital bee porerwähnien Gefellichaft in Bebanb.

Abendpost.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbenbpoft"=Gebanbe . . . 203 Fifth Ave. Swifden Menroe und Abams Str.

CHICAGO.

Telephon: Main 1498 und 1497.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Shabia.

Der Tob gweier ber am 20. Juli 1899 in New Orleans gelynchten Staliener foll jett gefühnt werden. Die allgemeine Nachtragsbill enthält einen Posten, welcher je \$4000 auswirft für bie Erben bon Joseph Defatta und John Cerano.

Da hierzulande gang allgemein ber Geldwerth eines weißen Staatsburgers auf \$5000 berechnet wird, muffen \$4000 für bas Leben eines italieni= schen Unterthans wahrscheinlich als li= berale Zahlung gelten. Wenn man ben fonft üblichen Unterschied in ber Werth= fchähung zwischen "Umeritaner" und "Dago" in Betracht zieht, haben bie Ber. Staaten, soweit die Gelbfrage in Betracht tommt, febr nobel gehandelt. Wenn man aber lieft, baß bie Bahlung gemacht werden foll aus "menschlicher Rudfichtnahme", bann fieht ihre Sanb= lung fehr fchabig aus. Die "Menschenfreundlichteit" bie anftandshalber, und weil's gar nicht anders ging, (nach vie= Ien bringlichen Mahnungen), zwei Rabre nach bem bebauerlichen Borfall bethätigt wird, ift nicht viel werth, und bie "Freundlichteit", bie bamit erwiesen wird, fieht einer Beleidigung bergweifelt ahnlich. Die italienische Regierung wird fich bamit zufrieden ftellen, aber etwa mit bem Gefühl eines friedlichen Menschen, ber barauf verzichtet, sich mit einem ihm an Körperfraft weit überle= genen groben Flegel herumguftreiten.

Es ift nicht bas erfte Mal, bag Un= gehörige frember Staaten burch einen "Mob" zu Tobe gebracht wurden, ohne baß bie Mörber beftraft murben. Und wie im borliegenden Fall haben auch in ben früheren bie Ber. Staaten ber fremben Regierung ihr Bedauern auß= gebrückt und ben Ungehörigen ber Er= morbeten eine Gelbzahlung gemacht, aber immer hat man biefelbe ausbrüd= lich als ein Gnabengeschent hingestellt und fich forglich gehütet, eine Ber= pflichtung anzuerkennen. Man fieht es in Washington wahrscheinlich als einen Triumph ameritanischer Diplomatie an, daß man es fertig brachte, Erfat zu leiften, ohne die Schuld einzugestehen, anderswo dürfte man aber barüber anders benten und es für ungentlemanly halten, wenn sich ber große mächtige Bund hinter ei= nen unberantwortlichen Staat berfriecht, sobald es gilt, ein offensicht= liches Unrecht einzugestehen und gut gu machen.

Daß bas Unfehen ber Ber. Staaten unter folden Bortommniffen wie jenes Stalienerblutbab in Nem Orleans, bas Nieberichießen öfterreichischer Staats= angehöriger in Pennshlvania u.f.w., im Muslande arg geschäbigt wird, muß auch der Blodeste einsehen, und als nach bem New Orleanfer Greigniß ein Geier in Worlchlag gebracht wurde welches in folchen Fällen ben Bunbes= gerichten bie Gerichtsbarfeit übertragt, ba war die Volksstimme, soweit sie sich überhaupt hören ließ, gang entschieben zugunften ber Unnahme eines folchen Gefeges und man glaubte auch, bag bie bem Rongreß eingereichte Bill angenommen werben murbe. Aber bie Ber= ren Gefetgeber bachten anbers. Die Bill fiel burch und bie Ber. Staaten fteben nun ba wie ein Mann, ber feinen gerechten Berpflichtungen nicht nach= tommen will. In ben Berträgen mit fremben Staaten fichern fie beren in ben Ber. Staaten weilenben Ungehörigen Schut für Leben und Gigenthum gu, fie weigern fich aber, ben Schritt zu thun. ber, wie die Erfahrung zeigt, nothwen= big ift, biefem Berfprechen Berth au geben. Die Ber. Stagaten würden noch in befferem Lichte bafteben, wenn bie Borlage gar nicht eingebracht worben ware. Man hatte bann meniaftens noch fagen tonnen, bag man bie Abficht hat, gerecht ju fein. Das geht jest nicht mehr an.

Difbrauch der Flagge.

Während nach bes Präfibenten Un= ficht bas Sternenbanner bem Bolfs= geifte fo außerorbentlich heilig und ehr= urchtgebietend ift, daß niemals baran gebacht werben barf, es herabau= gieben, und wenn es auch am unrechten Orte weht, berfichern andere Manner, bie bas Banner ber Freiheit nicht weni= ger lieben und berehren als ber Brafibent, bag "in feinem Lande unter ber Sonne bie Nationalflagge in fo ge= ringem Unfehen fteht, wie bei uns bie Sterne und Streifen unferes einzigge= liebten Banners". Und bie Richtigfeit biefer Behauptung barguthun, weifen biefe herren auf ben Migbrauch, ber mit ber Flagge getrieben wirb, bin es fcmergt fie, bas Sternenbanner gu feben, wo es nicht bin gebort, und fie forbern ein Gefet, bie ungehörige Berwendung ber Sterne und Streifen gu berbieten. Diefer Forberung Rach= brud zu geben und bie Flagge beffer befchügen zu konnen, haben fie fich gus fammengethan und bie "American Flag Affociation" gegründet.

Mehrere Mitglieber biefer Gefell= schaft erschienen gestern bor bem Juftizausichuß bes Repräfentantenhaufes in Bafbington, um benfelben für ihre Sache zu gewinnen. Um bie Staatsmanner bon ber bringenben Rothwenbigfeit ihres Ginschreitens gu übergeu= gen, griffen bie Flaggenbeschüter gum Unichauungsunterricht. Giner bon ihnen, herr Cor, ber Oberichreis hat ften, fo fehlen ihnen boch bie fchier Raifers gur Ginafcherung ber Sauptber bes Rational = Mufeums,

lettion bon "Tlaggenentwürdigungen" gufammengebracht. In biefer Samm= lung, bie bem Juftizausschuß vorgelegt wurde, fieht man Sternenbanner mit Anzeigen bon Nahrungsmitteln jegli= der Urt, ebenfo wie bon allen nüglichen Saushaltungsgegenftanben. Die Rol= lettion zeigt ferner, bag bas geliebte Banner benutt wird gur Reflame für Stiefel=, Dfen= und Bartwichfe, Schminke und Pomabe, für haarol und Bahn= unbBlechpugpulver, für Schnür= leibchen und Unaussprechliche, Rauaummi und Rautabat ufiv.; fie zeugt von einem eblen Wettstreit unter Whisten= und Zigarrenfabrikanten und Sändlern; Rirchengesellschaften und Tingeltangelunternehmern - in ber Benutung bes Sternenbanners für alle möglichen Zwecke gehen Teufels= fnechte und Gottesbiener, Tugend und Lafter Sand in Sand. Während bie Ausschußmitglieder biefe intereffante Sammlung burchfahen, gab herr Cor noch eine munbliche Schilberung bes Flaggenunfugs. Er ergahlte, wie man Bühneraugenfalbe ebenfo gut in Die Flagge einwidelt, wie Boftoner Schweis nefleisch und Bohnen; wie besonders flaggenbegeifterte junge Damen Flag= genhößchen und =Strumpfe tragen (ob er biefe Renntniß aus eigener Unschau= ung ober nur bom Sorenfagen gewann, bas fagte er nicht) und man fich fogat in bas Sternenbanner fchneugen fann. wenn man 5 Cents für ein "Flaggen= taschentuch" ausgeben will. Schließlich erflärte er, felbft bie Regierung habe bie Flagge in berichiebener Beife migbraucht! Das Alles -Herrn Cor's Vortrag und Sammlung und bie Borftellungen ber anderen Berren bon ber American Flag Uffociation - machte tiefen Ginbrud auf bie Mit= glieber bes Juftizausschuffes; es wird mitgetheilt, bie meiften ber Berren hatten bie Ueberzeugung gewonnen, baß hier eine Reform nothwendig fei und ihre Unterftühung augefagt.

Es wird nicht gesagt, in welcher Beife nach bem Bunfche ber American Flag Affociation bem Flaggenmiß brauch begegnet werben foll, man geht aber wohl nicht fehl, wenn man bas Beilmittel in einem Bunbesgefete fucht, welches - ähnlich bem bor einiger Zeit für Minois erlaffenen, bas feither für berfaffungswibrig erflart murbe - bie Benugung ber Flagge gu Reflame= zweden und Anbringung ber Sterne und Streifen an ungehörigen Orten verbietet und Zuwiberhandelnbe mit Strafe bebroht. Das beißt, man ber= langt bie Beftrafung bon Leuten, welche ihrer Liebe und Berehrung für bie Flagge auf ihre Beife Musbrud geben. Weß bas herz voll ist, deß läuft ber Mund über; was bes Rinbes Gebanten beherricht, bas wird sich in feinem Spiel zeigen; ber liebenbe flaumbartige ober noch nicht soweit gediehene Jungling wird ben Namen ber Geliebten überall hinmalen. Gehr oft berewigt er seine Angebetete folderart an fehr unbaffenbem Ort, aber ift es je einem Menschen eingefallen, baraus zu schlie= Ben, bag er feine fußeUnna oberEmma nicht hochschätt? Nun, warum will man bie Sandlungen eines findlichen Bolfes anders beurtheilen als bie eines

tindlichen Menschen ? Die Benutung ber Flagge gu Refla= mezweden und Strumpfen mag geschmadlos fein, aber fie bringt taum Schaben; folder Migbrauch ift ungefährlich - anderer ift umfo gefährli= ber Diel feblimmer, als bag bie Flag= ge an ungehörige Stelle im Bilbe er= scheint, ift, baß fie an ungehöriger Stel= Ic meht! Die herren bon ber Ume= rican Flag Affociation, welche barnach ftrebt, bem Migbrauch ber Flagge ein Enbe zu machen, find in Wafhington an bie unrechte Abreffe getommen fie hatten fich an ben Brafibenten Dic= Rinlen wenden und ihm borftellen follen, bag bas Unfehen ber Flagge fchwer leiben muß, wenn fie weht, wo fie nicht hingehort - bag es feine Pflicht ift, fie von folden Buntten gu entfernen.

Unfere Ausfuhr bon Mineral. produften.

Se eingehenber und öfter man bie Biffern unferer lettjährigen Baaren= ausfuhr pruft, um fo mehr muß man flaunen über bie gewaltigen Fort= fcritte, welche bie Ber. Staaten auf wirthschaftlichem Gebiete mahrend bes legten Sahrzehntes gemacht haben, und für um fo thorichter und beflagens= merther mußte man es halten, falls politische Unweisheit biefe erfreuliche Entwidelung aufhalten und ftoren sollte. Die natürlichen Silfsquellen unferes Lanbes tommen ber gangen Belt gu Gute. Biele Lanber ber alten Welt werben bon hier aus mit Getreibe und Fleifch berforgt und unfere Baumwolle beherricht ben Weltmartt. Danes ben aber bilben auch bie Mineralprobutte unferers Lanbes einen wichtige= ren Theil ber Musfuhr als vielfach an= genommen wirb. Bon ben \$1.565 .= 228.606, bem Gefammtwerthe bes Exports ber Ber. Staaten im legten Jahre, entfallen nicht weniger als \$436,227,477 auf Mineralprobutte; 28 Prozent jener Riefenfumme alfo bilben ben Werth ber unterirbifchen Naturichage, welche nach Dedung bes beimischen Bebarfes als Rohprobutte ober in berarbeiteter Geftalt an bas Musland berkauft werben fonnten. Muein für \$130,000,000 Gifen und Stahl fonnten berfandt werben; bagu fommen für \$75,000,000 mineralifche Dele aller Art; für faft \$60,000,000 Rupfer: für über \$22,000,000 Roble und Cofe; für \$53,000,000 Golb unb für \$60,000,000 Silber. Ein Ber= gleich biefer Biffern mit benjenigen bor einem Jahrzehnt zeigt ben gemaltigen Fortichritt ber ameritanischen Inbuftrie auf biefem Bebiete, ein Fortichritt, wie ibn tein Land ber Welt auch nur annähernb aufzumeifen

bermag. Denn wenn auch einige Lan-

ber ber alten Welt, besonbers Deutsch=

land, gleichfalls einen erheblichen Auf-

schwung nahmen und Bebeutenbes leis

eine außerorbentlich mertwürdige Rol- unerschöpflich erscheinenben naturlichen Silfsquellen, mit benen bie Borfehung unfer Land gefegnet und beren Musbeutung in ben letten Jahren einen so riefigen Umfang erreicht hat. Gifenund Stahlfabritate 3. B. wurden im Jahre 1890 für nur \$27,000,000 erportirt, im letten Jahre bagegen für \$130,000,000 ober faft fünfmal mehr. Unfere Ausfuhr von Rupfer hatte 1890 einen Werth bon \$6,000,000, im legten Jahre aber bon \$58,900,000 ober faft gehnmal mehr. Die Ausfuhr bon Mineraloelen stieg von \$52,270,900 im Jahre 1890 auf \$74,500,000 im Jahre 1900, eine Zunahme bon ungefähr 50 Brogent: Die Musfuhr bon Roblen und Cote bon \$7,277,000 auf \$22,883,047, ben breifachen Betrag; bieMusfuhr bon Phosphaten bon \$1,818,000 auf \$5,= 217,500, eine Berbreifachung bes

Werthes in zehn Jahren. Wenn man Mineralien, Metalle unb Metallfabritate in eine Gruppe gu= fammenfaßt (mit Musichluß von Golb und Gilber), fo murben 1890 babon für \$103,693,000 exportirt; im Jahre 1900 aber für \$324,167,286, mehr als breimal so viel. Im Laufe beffelben Sahrzehnts ftieg ber Werth ber Goldausfuhr bon \$20,654,000 auf \$52,= 787,500, ber Gilberausfuhr bon \$16,= 098,000 auf \$59,272,668. Es geigt also die Ausfuhr bon Metallen und Mineralien, ohne bie Gbelmetalle, eine Bunahme im Werthe bon 218 Progent und mit Einschluß bon Gold und Gil= ber eine folche bon 210 Prozent, mah= rend ber Werth ber Gefammtaus= fuhr mahrend biefer Zeitperiobe fich nur um 77 Prozent bermehrte. Dies ertfart fich baraus, bag ber Werth ber Aderbau= und Fleischprodutte feit 1890 nicht in bem Berhältniß ftieg wie berjenige ber Mineral= und Induftries produtte.

Bemerkenswerth ift baneben, bag, während unfere Ausfuhr bon Minera= lien fo erstaunlich anwuchs, bie Ginfuhr berfelben bebeutend abnahm, abgesehen von solchen Produtten, welche hier nicht zu finden, aber für Induftriezwede nothwendig find. Es fant 3. B. ber Werth ber Ginfuhr bon Eifen= und Stahlfabrifaten von \$41.= 700,000 im Jahre 1890 auf \$20,400,= 000 im Jahre 1900, mahrend ber Werth bes eingeführten Robginnes, bas gur Berftellung bon Blechmaaren hier nöthig wurde, bon ca. \$6,500,000 im Jahre 1890 auf ca. \$20,000,000

im Jahre 1900 geftiegen ift. Die Aussichten für bas gegenwärtige Sahr find nach allen Berichten berart, baß eine noch größere Musfuhr gu er= warten ift, wenn nicht Störungen ein= treten, bie nicht auf eine Berringerung ber natürlichen Silfsquellen ober ber Arbeitsfraft bes Bolfes gurudguführen find, fonbern auf Berichiebungen im Weltmarkte in Folge politischer ober wirthschaftpolitischer Ronflitte.

Wer hat Mostan in Brand gestedt?

In heft 17 ber bon G. Gbering herausgegebenen "hiftorifchen Stubien" gibt Dr. Ganticho Tzenoff eine Antwort auf bie Frage: "Wer hat Mostau im Jahre 1812 in Brand gestedt ?" Die Antwort lautet: "Es fteht feft, bag weber ber Graf Roftoptichin noch bas russische Bolt ben Brand von Mostau verurfacht haben ober ihn burch irgend welche Magregeln indirett haben herbeiführen wollen; baß ber Brand burch bie Plünderung ber frangöfifchen Golbaten entftanden ift; bag weber Napoleon noch feine Generale et= was Wefentliches gegen ben Brand ge= than haben; bag Napoleon ben Brand als Drud zum Frieden benuten wollte. Auch wenn Mostau nicht berbrannt wäre, hätte Napoleon umtehren muffen und feine Urmee auf bem langen Rud= wege verloren. Lebensmittel und fon= ftige Mittel ber Rriegführung, bie eine andere Wendung hatten herbeiführen fonnen, find in Mostau nicht berloren gegangen. Alfo hatte Napoleon feinen befonderen Grund, Mostau gu erhal= ten." Es würde bertehrt fein, foge= nannte "Chrenrettungen" grundfählich abzulehnen; es tann gureichenbe Grun= be geben, bie halbvergeffenen Aften ei= nes geschichtlichen Prozeffes noch ein= mal vorzunehmen. Aber bas Urtheil. bas Tzenoff hier borlegt und bas ben Grafen Roftoptfcin, Gouberneur bon Mostau, und feine Ruffen als am Branbe Mostaus unbetheiligt hinftel= len will, ift irrig. Tzenoff hat fich burch ruffischen Patriotismus, wie es fcheint, ju Behauptungen hinreißen laffen, bie burch feine eigenen Musfüh= rungen und Bitate widerlegt merben. Richtig ift, bag fcon am Abend bes Tages, an dem die Franzosen in Mos= tau einzogen, bes 14. September, ein Bazaar burch plünbernbe Frangofen in Brand gerathen ift, aber boch nur in Folge einer bon ben Ruffen bermuth= lich - erleichterten Unborfichtigfeit. Es liegt auf ber Sand, bag bie Frangofen fich in's eigene Fleisch geschnitten batten, wenn fie die Quartiere, bie fie bor Ralte fcuten follten, abfichtlich hatten bernichten wollen; beim Abzuge aus Mostau mare eine bon ihnen aus= gebenbe allgemeine Branbftiftung allenfalls erklärlich gewesen, aber boch nicht beim Ginguge. Ferner ift richtig, baf Napoleon 34 Tage mit bem Rudguge aus ber eingeafcherten Stabt gogerte, in ber vergeblichen Hoffnung, daß ber Rar fich burch ben Brand gu Friebens= anerbietungen bestimmen laffen werbe. Aber baraus folgt boch nicht, bag er ben Brand, ber feinem Beere Schaben genug brachte, beranlaßt hat. Auch bas ift bem Berfaffer einguräumen, baß bie Frangofen einen Irrthum ober eine Kälfchung begingen, wenn fie in einem amtlichen Attenftud angaben, Roftopt= schin habe in einem Maueranschlag verfündet: "Rönnen wir bie Feinde nicht befiegen, fo werben wir fie in Mostau verbrennen, wenn fie bie Rühnheit ha= ben, dort einzudringen." In amtlichen Erlaffen fo offen auf ben Brand binzuweisen, hütete fich Roftoptschin ichon beshalb, weil er ber Buftimmung bes

ftabt nicht fo ficher war. Aber unter ber hand sagte er beutlich genug, was er thun wollte. Go äußerte er, wie Tzenoff felbft zugefteben muß, furz bor gegenüber bem Oberften Jermeloff: "Wenn Sie ohne Rampf Mostau berbrennen feben." Diefe Morte aus Ro= stoptschins Munde gehört zu haben be= zeugen unabhängig bon einander Jerineloff felbft, ber Bergog Gugen bon Württemberg und ber Graf B. S. Grabbe, jeber in bem bon ihm hinter= ergriff bas Wort ju biefer Frage, in= bem er im Jahre 1823 in Paris eine frangofisch geschriebene Broschure ber= öffentlichte mit bem Titel: "Die Dahr= heit über ben Brand bon Mostau. Bier fagte er, bie patriotifch gefinnte Ginwohnerschaft habe bie Stadt felber in Brand gestectt. 3m Gefpräch mit Barnhogen bemertte er, er habe bie Ge= muther ber Menschen entzündet, und an biefem furchtbaren Feuer entzünde fich eine Bechfadel leicht; er ergablte ferner, er habe die Feuerwehr mit ihren Wagen und Sprigen aus ber Stadt gezogen. Bergebens bemüht fich Tze= noff, biefe Beugniffe gu entfraften, in= dem er z. B. sagt, die Feuerwehr habe wegen ihrer militärischen Organisation ber Befatung folgen muffen; Roftopt= fchins eigene Ungabe, bag er fie gur Forberung bes Branbes meggeschict habe, ift gar nicht zu wiberlegen. Dhne daß man eine einzelne Perfon als Un= ftifter bes Brandes bezeichnen fonnte, feste fich bei ber gefammten Ginmohnerschaft ber Entschluß, bie Stadt lieber zu verbrennen als in feindlichen handen zu feben, in die That um, und ber Gouverneur ermuthigte und erleich= terte biefen Entichluß. Wo man fpater bie Branbftiftung als helbenthat pries, nahm er gern feinen vollen Un= theil baran in Anspruch: wenn man bas Barbarische bes Aftes hervorhob, ichob er mehr bas inftintimäßige Bor= gehen ber Ginwohnerschaft in ben Bor= bergrund und verschwand bann gleich= fam in ber Maffe ber Bielen, beren ge= meinfames Wollen auf bas Nieber= brennen gerichtet war. Gin thatfach= licher innerer Wiberspruch liegt hier gar nicht bor; die Mostauer thaten in genauem Einbernehmen mit ihrem Gouberneur, mas ihre Sinnesart, ihr Rulturftand und bie Sachlage bon ihnen zu forbern schienen; und auch wesentliche Zweifel über die Ginzelhei= ten ber ruffifchen Brandftiftung be= stehen nicht. Rur ärmere Leute, Diener und Leibeigene, 15,000 an ber 3ahl, waren in Mostau gurudgeblieben, mahrend bie Reicheren mit ihrer beften Sabe geflüchtet waren. Die Burudge= bliebenen ftedten bann, als die Franzofen eingerückt waren, bie für bas Brennen borber forgfältig eingerichte= ten Saufer in Brand. Befonbers in ben größeren und bornehmeren Gebäu= ben waren finnreiche Bortehrungen in ber Beife getroffen, bag bas Deffnen ber Thur einen Schuß auslöfte, ber nun feinerfeits Bulber, Werg unb Stroh entgunbete, fo baf ber gange Bau, wenn ein ahnungslofer Frangofe eintrat, in wenigen Minuten in Flam= men ftanb. Gegen bie flaffifchen Reug= niffe, bie über alle biefe Dinge porlie= gen und bie er nur gum Theil gu tennen fcheint, tommt Tgenoff nicht auf; fein Wunfch, feinen Landsleuten bie

Die Duchoborgen und die fanadifche Regierung. 3wischen ber tanabischen Regierung und ben als Duchoborgen befannten ruffifchen Gettirern ift ein Streit ausgebrochen, der helles Licht wirft auf Die Schwierigkeiten einer liberalen briti= schen Kolonialregierung, die mit Ansiedlern anderen Glaubens und ver= Schiebener Nationalität zu thun bat. Wie feiner Beit berichtet murbe, find bor beiläufig zwei Jahren bie Ueberrefte ber Duchoborgen, einer ruffifchen Gette, bie wie bie englischen Quater bas Rriegshandwert, ja alles Waffentragen als undriftlich erflärt, erft nach Chpern und bann, als bas Rlima fich für bie Einwanderer als töbtlich ermies, pon ben englischen Quatern nach bem Dominion of Canada gefchafft worden, wo bie Regierung ihnen in Manitoba ausgebehnte Ländereien anwies. Der Ueberführung biefer mehrere taufenb Seelen gahlenden Gemeinde nach bem fernen Weften war ein großartiges Un= ternehmen und nicht ohne Fährlichtei= ten; aber es hat fich im großen Gangen gut bewährt, ba bie Duchoborgen arbeitsame und nüchterne Leute sind, die als Landwirthe fich bei ber Urbarmach= ung bes jungfräulichen Bobens bewährt haben. Die Regierung von Kanada hat ihnen, wie auch ben bor einem halben Jahrhundert eingewanderten Mennoniten, die Befreiung bom Militarbienit zugeftanden. Jeber Unfiedler erhielt ein Stud Land, bas auf feinen Namen im amtlichen Grundbuch eingetragen werben follte. Gegen biefe Zumuthung haben fich die Duchoborgen nun aufge= lehnt; benn fie hulbigen tommunifti=

Berantwortlichkeit für ein Borgeben

abzunehmen, bas heute als eine Barba=

rei ericheinen mag, fann ermiefene

Thatfachen nicht umftoßen.

Diesen Monat

Ist die Gefahr für die Gesundheit beson-Am besten könnt Ihr Krankheiten vorbeugen, indem Ihr Hood's Sarsaparilla einnehmt, um Euer Blut rein zu halten, den Appetit zu stärken und Eure Kraft Wenn Ihr glanbt, von der Grippe oder

einer schlimmen Erkältung ergriffen zu sein, so ist das Erste und Beste was Ihr thun sol tet. Euch Stuhlgang zu verschaffen durch eine güte Dosis Hood's Pillen.
Dies sind gute Rathschläge. Wenn
diese befolgt werden, so bleiben Euch
viele Leiden und Doktor-Rechnungen er-

Hood's

Sarsaparilla
Und Hood's Pillen sind die denkbar bes-

fcen Grundfägen, und behaupten, bag aller Besit, und natürlich auch bas Land, nicht bem Einzelwesen, sonbern ber Gemeinbe angehören muffe. Aber bem Abzuge ber ruffischen Befagung | nicht mit Unrecht besteht die tanabische Regierung barauf, bag bie Ginmandes rer ben Lanbesgeseten gehorchen und laffen, werben Sie es gleich hinter sich | bas ihnen geschentte Land unter Beobachtung ber gesetzlichen Vorschriften un= ter fich vertheilen. Eine weitere Schwierigfeit entstand, als es sich barum hanbelte, bie bürgerlichen Beziehungen zwischen ben Ginwanderern in Bezug auf Cheschließung, Geburten, Tobeslaffenen Aufzeichnungen. Roftoptichin falle u. bergl. gefehlich festzulegen. Rach englischem Gebrauch wurden die Leute ersucht, mittels Ausfüllung von Fragebogen, überhaupt schriftlich, ben Anfor= berungen bes burgerlichen Gefeges gu genügen. Aber bie Duchoborgen haben gang besondere Anschauungen über ber= gleichen, bem mobernen Burger felbft= berftanbliche Borfdriften. Gie erinnern sich an ben König David, ber von Gott mit ber Beftileng beftraft murbe, als er fich aus Ueberhebung erbreiftete, fein Bolf au gablen. Sie wollen teine fchriftliche Auskunft geben, weil bas wie eine Bolkszählung aussieht. Doch haben fie nichts bagegen, wenn bie Regierung aus Ottowa einen Beamten an fie schidt, bem sie, wenn er bon Gehöft zu Gehöft wandert, mündlich Austunft über bie Familienbeziehungen geben wollen. Diese unvernünftige Bumuthung an eine außerft gubortom= mende Obrigfeit hat ben Borftand ber Quatergemeinbe, bie mit baterlicher Fürsorge über die Duchoborgen macht, beranlaßt, in einem eindringlichen Sirtenbriefe ihre Schützlinge gum Gebor= fam gegen bie Lanbesgefebe aufgufor-Lotalbericht. Pietatlofe Diebin.

Roffe Bardner verbirgt geftohlenes Beld in

der Kirche .- Undant ift der Welt Sohn. Der 16iabrigen Roffe Garbner. welche sich wegen Diebstahls in ber Revierwache an Desplaines Strafe in Saft befindet, wurde geftern geftattet, begleitet von zwei Geheimpoligiften, am Gottesbienft in ber St. Beters Rirche, Clarf und Polt Strafe, Theil zu neh= men. Sie betrat, gefolgt bon ihren Be= gleitern bas Gotteshaus, fchritt lang= fam in bemüthiger Haltung bis gu einem Beichtftuhl, bor bem fie auf bie Aniee fiel. Sie schien in tiefer Unbacht berfunten, boch bemertten bie Detet= tives, welche ihrem Beifpiele gefolgt waren, fie aber mit Urgusaugen beob achteten, wie fie bie Urme ausbreitete, mit benfelben ben Beichtftuhl umfaßte, biefelben bann aber schnell wieber an fich zog, fich später langsam erhob und gemeffenen Schrittes bie Rirche verließ. Muf bem Burgerfteig angefommen, übergab fie ben Geheimpolizisten \$15 in Banknoten, welche fie am Montag Abend in ber Rirche, hinter bem Beicht= ftuhl, berborgen hatte. Rofie wohnt im Gebäube Rr. 81 Beft 16. Strafe. Gie wurde unter ber Untlage verhaftet, bie ihr bon ihren Arbeitgebern, ber Borg Chewing Gum Company, Nr. 215 B. Ban Buren Strafe, zweds Ablieferung in einer Bant übergebenen \$15 unterschlagen zu haben. Im Rreuzberhör murbe geworben, legte fie bas Geftand= nig ab, bas Belb in ber Rirche ber= wahrt zu haben.

Geftern Vormittag fprach ein Muitte in der Wohnun ftetler, No. 5815 Superior Strafe, Auftin, bor, ergablte eine lange Leibensgeschichte und bat um Arbeit. Er erklärte, bag er bringend eines Ueber= roces benöthige und für bie Ueberlaffung eines folchen abgelegten Rleibungs= ftudes irgend eine Arbeit zu verrichten bereit fei. Rev. G. W. Minier, ein 87jähriger, fast erblinbeter Greis, ber Bater ber Frau bes Saufes, lub ben Bittfteller gu fich in fein Bimmer ein, schentte ihm einen Apfel und 25 Cents und ließ ihn bann feines Weges gie= hen. Rurge Beit fpater wurde entbedt, bag mit bem Mulatten zugleich ein Opernguder im Werthe bon \$15 ber= schwunden war. Der Dieb mußte fich bislang feiner Berhaftung erfolgreich zu entziehen.

Opfer der Ralte.

Infolge ber geftern Abend berrichen= ben bitteren Kälte waren bie hiefigen Wohlfahrts = Inftitute, bie Rirchen und die Polizeiftationen, welche gaft= lich ihre Thore ben Obbachlofen geöffnet hatten, bon ben Stieffinbern bes Glüdes überfüllt, bie es fich neben ben warmen Feuerftellen fo bequem wie möglich machten. Mehrere Berjonen wurden bon ber Polizei unter Thorwegen und bon ber Strafe aufgelefen, und bor bem Erfrieren bewahrt. Frant G. Upton, ein Mächter bes 2B. R. Sar= ris'ichen Birtus, ber mit ber Bema= chung bes Gigenthums bes Birtusbefigers auf ben Sofen ber Chicago Terminal=Bahn betraut war, wurde ge= ftern, halbberhungert und beinahe fteif= gefroren, bon bem Poligiften Carp in einem Güterwagen liegenb, borgefunben. Er wurde per Ambulang nach bem County = Hofpital geschafft, wo bie ihn behandelnden Mergte ber Soffnung Musbrud geben, ihn am Leben erhalten gu tonnen.

* D. G. Relfon, No. 868 Grand Abe., meldete gestern Abend in ber Re= vierwache an B. Chicago Abe., baß ein Roftgänger, beffen Ramen er nicht fannte, fich mit frangofischem Abschiebe empfohlen habe. Mit bem Roftganger perschwanden eine Quantität Rleibungsftude, fowie eine golbene Uhr. Die Polizei fahnbet auf ben Dieb.

* George B. Bance wurde geftern bon einem Beamten bes Buchthaufes in Joliet in ber hiefigen Sauptwache in Empfang genommen und per Schub nach bem "Staatshotel" gurudtrans= portirt, mo er megen Uebertretung ber Barolebebingungen ben Reft einer ihm bor fechs Jahren wegen Chedfälfchung Bubiftirten Strafe bon gehn Sahren Buchthaus ju verbugen haben wirb.

Das Recht ill da.

Die Stadt darf unterirdische Wege für Stragenbahnen anlegen.

Rur fehlt es ihr an den Mitteln

dagu. Die fortschaffung und Beseitigung der

Abfälle. Rotigen aus der Stadtverwaltung.

Rorporations=Unwalt Walter hat, auf eine Anfrage hin, die Ald. Goldzier als Borfiger bes ftabtrathlichen Stra-Benbahn=Ausschuffes an ihn gerichtet hat, bas Gutachten abgegeben, es fiehe ber Stadtverwaltung ichon gegenwar= tia bie Befugnif gu, Tunnelbauten angulegen, fie murbe bemgemäß teiner befonderen Ermächtigung feitens ber Staats-Legislatur bedürfen, um bas Tunnelnet für bie Untergrundbahnen angulegen, welche für bas Weichafts= viertel geplant werben. - Die Erlaubniß hatte man alfo, es fehlen nun nur noch bie Mittel. Diese murben leicht genug zu beschaffen fein, falls bas Staats=Obergericht bie bon einer unte= ren Inftang abgegebene Entscheidung umftogen follte, bag Chicago bie ihm gesetlich gezogene Schuldengrenze bereits überschritten habe. Bon ber Stadt= berwaltung wird befanntlich behauptet. bas einschlägige Geset gebe ihr bas Recht, Schulden gum Betrage bon 5 Prozent ber in Chicago eingeschätten Steuerwerthe zu machen. Bon anderer Seite aber ift, bisher mit Erfolg, gel= tenb gemacht worden, bag die Schulden nur 5 Progent ber gur Befteuerung herangezogenen 20 Prozent biefer Steuerwerthe betragen burften. - Die gegenwärtige Schuldenlaft ber Stadt beläuft fich - Die gegen bie Stadt er= laffenen Bahlungsurtheile, Die Welt= ausstellungsbonds und die Hypotheten= ichulb bes Wafferamtes mitgerechnet auf rund \$25,000,000. Schlieft fich bas Staats-Obergericht ber bon ber Stadtverwaltung vertretenen Auffaf= fung an, so bürften hierzu noch weitere 60 Millionen Dollars ober mehr ge= pumpt werben; falls nicht, fo muß bie Legislatur ersucht werden, die Schulbengrenze weiter hinauszuschieben. Gelb braucht bie Stadt befanntlich fehr bringend, nicht nur zu Tunnelbauten, beren Unlegung schließlich bie Stragenbahn-Gefellichaften bereitwilligft übernehmen

wurden, fofern man ihre Gerechtfame

verlängert, fonbern auch für nothwen=

bige Brüdenbauten und gahlreiche an=

bere Berbefferungen, bie ichon längst

Cobald Manor harrifon bie am

Montag bom Stadtrath angenommene

hätten vorgenommen werden follen.

"Reinlichteits=Ordinang" unterzeichnet haben wird - und unterzeichnen wird er fie, wenn auch erft nach Ausmerzung einiger fehr bofer Fehler, die fich in bas "Instrument" eingeschlichen haben wird Borfteher McGann bom Departe= ment für öffentliche Urbeiten bie nöthi= gen Unordnungen gur Durchführung ber neuen Berfügungen treffen. Afche und Abfalle werden fünftig nicht nur von einander getrennt aufbewahrt, fon= bern auch mittels berichiebener Fuhr= werte abgeholt werben. Es fehlt frei lich borberhand noch immer an Borfeh rungen gur Berbrennung ber Abfalle. Mit bem einen Dfen, welchen man bie "Turner Company" versuchsweise hat in Betrieb fegen laffen, läßt fich nicht biel ausrichten, und mit ben \$25,000. welche ber Stadtrath für eine auf ber Nordfeite einzurichtenbe Berbrennungs Unlage ausgeworfen hat, noch weniger. - Gefundheits-Rommiffar Rennolds fieht, auf Grund ber neuen Borlage, bie Butunft ber Stadt bereits im rofig. ften Licht. Epidemien, fagt er, merde es in bem gereinigten Chicago ber Butunft nicht mehr geben. Die gefähr: lichften Rrantheitsteime würden burch allerlei fleines Gethier verbreitet; Scharlachfieber=Bazillen 3. B. burch bie Fliegen, Thphus-Bazillen burch Müden und bie Bagillen ber Beulenpeft burch Ratten. Indem man nun Sorge tragen merbe, bag befagte Infeften und Nagethiere infolge von Nahrungsman= gel hier ausfterben, werbe man auch berhüten, baß fie als Rrantheitsträger Unheil stiften.

Nachbem fich geftern, bei bem Beginn ber gerichtlichen Berhandlung über bie Razzia auf bas Woodruff-Hotel her= ausgeftellt hat, bag bieje mit einer gewiffen Berechtigung borgenommen worden ift, hat Mahor Harrifon ben Freunden bes Polizei = Leut: nants D'Brien berfprochen, bag ber= felbe bald wieber aus feiner Berbannung nach Englewood an die Cottage Grobe Abenue gurudberufen merben folle. Mit ber Mushebung bes Sotels erflärt fich übrigens ber Magor feines= wegs einberftanden. Wenn es in befag: ter Berberge auch nicht immer tugenbhaft zugegangen fein moge, ertlart er, fo fei boch ju berüdfichtigen, bag ber Polizei nicht das Recht zustehe, sich gar ju neugierig um private Bergnügungen ber Burrer gu fummern, befonberg wenn biefe Burger gablungsfähige und, ber Deffentlichfeit gegenüber, mohlanständige Leute feien.

Die "Beople's Bas Light and Cote Co." lieferte geftern \$143,804.37 an bie Stabtlaffe ab, als Betrag von 33 Prog. ihrer Gefammteinnahmen mahrend ber Mongte Ottober, November und De= gember, einschließlich bon 5 Prog. ber Einnahmen, welche mahrend besfelben Beitraumes bon ber "Chicago Economic Juel Gas Company" für Beiggas er= gielt worben finb.

* * *

Das Strafenamt untersucht gegen= martig, mit welchem Rechte Die "Crane Company" öffentliche Strafen und Gaffen, bie ihre Liegenschaften zwischen 12. und Maxwell, öftlich von Canal Str., burchichneiden, als Brivateigen thum benutt. Eingeholt hat bie Gefellschaft nur bie Erlaubniß gur Benutung ber amifchen 13. und Maxwell Str. liegenben Baffe. Gie hatte fich aber bamals verpflichtet, ju jeber Geite biefer Gaffe ein großes Fabritgebaube aufzuführen und ber Stadt einen 20 Buß breiten Streifen bon ihrem Lande gur Unlegung einer neuen Gaffe abgu= treten. Nachgetommen ift sie Diefen Berpflichtungen bisher nicht.

Beim städtischen Ginfaufs-Agenten find bon fünf Firmen Ungebote auf die Lieferung von Tuchen gu Uniformen für Die Feuerwehrleute und für Mit= glieder ber Polizeiforce eingelaufen. Die Stadt wird bas Juch fpater ben Poliziften und ben Feuerwehrleuten gum Roftenpreise ablaffen.

* Infolge eines überheigten Ofens entstand in bem Laden der Modewaarenhandler M. G. Smith & Co., No. 881 Beft Madifon Str., ein Feuer, welches einen Schaben bon \$200 ans

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten Die tranrige Radricht,

Sohn Riemann Alfer von 36 Jahren, 9 Monaten und 3 Tagen dangem, schweren Leiben durch den Iod erlöft den ist. Die Beeredigtung sindet statt am Greitog. 22. Februar, um I lide, vom Trauerbause, 225 is 20. Str., nach der Treiebinigkeits-Riche und da nach Waldbeim, Um fille Ibeilnahme bitten franernden Hinterbiedenen:

Bilhelmine Riemann, geb. Rracht,

Sattin. Enmann, Todter. Sharles Krigmann, Todter. Sharles Krigmann, Sammegerfohn. Mofa, Emma, Albert, Enfel. Senta Kradif, Samager. Lena Kradif, Samager.

Es ift bestimmt in Gottes Rath, Das man bom Liebften, was man hat, Muß icheiben! mits

Todes:Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, Clara Seller

trauernden Sinterbliebenen

Todes-Muzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, Ratherina von Glaba

Hermann von Glahn, Gatte Alterander, S. und William F. Rind, Mrs. Cophia von Glahn: Gottigalk und Mrs. Lora Geschwind, Kinder.

Todes-Ungeige.

Den Beamten und Gir Rnights bes Bermann-Anight John Niemann

am 19. biefes Monats gestorben ist. Die Beerbigung findet flatt am Freitag, den 29. Februar, und fini die Sie Anights erincht, sich puntt dalb 1 Ubr Rach mittags in der Vogenhalle einzufinden, um dem Sie Knight die legte Ebre zu erweisen.

Dantfagung. Berwandten, Freunden und Befannten für bie herzliche Betheiligung bei dem Begrähmisse meines geliebten Gatten und unseres Baters und Großvaters

und für die gabtreichen Rhunenipenden, jowie der Roodworfers Union Rr. I, insbesondere dem Berrn Boitor John für die troftreichen Morte jagen wir unferen herzlichken Sant. John Pfigner

genrictta Bütner, Sattin, nebft Kindern, Schwiegersohn und Enfeln.

Skat-Tournier

Westseite-Turnhalle.

770 Beft Chicago Mve., am Sonntag, den 24. Februar. Anfang 2 Uhr Rachm .- Ginfat \$1.00.

Rinder Preis: Mastenball gemeinichaftlich verauftaltet bon Turn-Verein Voran nebit Damen Sektion.

Camftag, 23. Webruar 1901, Voran Turn - Halle,

Ede Divifion Str. und California Ave. Anfang 8 Uhr Abends. Zidets 10c @ Perfon. Großer Breis-Maskenball

Turnverein "Vorwärts" Menen Salle, 1168-70 28.12.St., nahe Weftern Ab.

am Samstag, den 23. Februar 1901, 850 in Geld-Preifen und noch andere Breife. Tidets 50c pro Berion.

Deffentliche Versteigerung.

Der Unterzeichnete thut biermit bem fauflukigen abliftem ju wiffen, bas er nachften Montan ben, Gebruar, Bormittags 10 Ubr, ben Inbatt feiner Albert Fridrich.

Sepp Fallbacher.

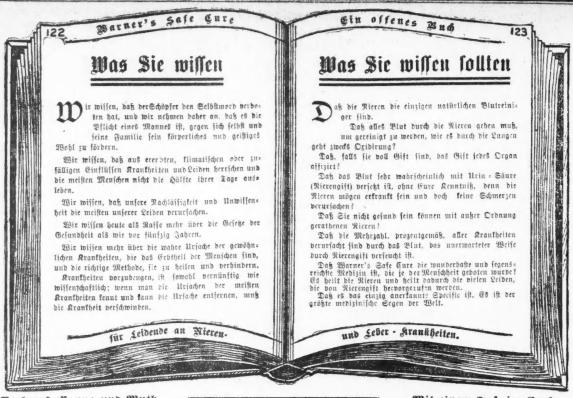
BE KONZERT TO Jeden Abend und Sonnlag Rachmillag ! EMIL CASCH.

Wurz'nsepp-Buffet und Restaurant. 418 Larrabee Str., nahe North Ave.

Frei!-Ein Paar-Frei! \$5 Hofen Diefe Boche jedem Raufer eines Mingugs oder Meberrocks Micht \$15 Micht meniger

Glasgow Woolen Mills Co. Chicago, Ili. Deutich geiproden von Brofeffer babr, unferem erften Jufchneiben. 21de imt igl.#

Extratt bon Malj und Sopfen, braber Gottfried Brewing Co.



Berlor Soffnung und Muth.

323 Weft Euperior Strafe Duluth, Minn., 1. Oft. 1990. Barner's Caje Cure Co., Rochefter, R. D .: Meine Berren! Geit festen Januar murbe meine Weitte gerreit Gir anfent gant batte auch Gefundheit schwanfend. Ich verlor 30 Pfund und meine Dautsarbe war gelb und schmutig. Der Arzt sagt, es sei Mierculeiden. Ich verlor Fossung und Muth, da ich wußte, wie schwer es zu beiten ift. Mein Jimmergenosse sagte "Berjuch Warner's Safe Cure", und ich that's. Vier Monate gebrauchte Warner's Safe Cure

Beber, Der an Mieren-, Leber-, Berge, Blafenober Blut Beichmerden leibet, erhalt eine Brobefla: iche non Marner's Gafe Gure (bes Minnier Rieren: wenn er eine Boftfarte fdreibt an bie Warner's Gafe Cure Co., Rochefter, R. Q., und Dieje Beitung er: Mit einem Buß im Grabe.

144 Roscoe Boulevard, Chicago, 19. Oft. 1900. Marner's Safe Cure Co., Rochefter, 91. 9.: Warner's Safe Cure Co., Rochefter, R. A.:

Bor ungefahr zwei Aahren war ich mit einem Jub im Grade, wie men fagt, und das Leben fab mit schworz aus. Die Aerzte naunten es Bright's sche Krantheit. Ich ditter Alles, woas ich beich, gegeben, wen geheilt zu werden, aber nichts ichten zeheilt zu werden, aber nichts ich ein gehein wer nein von der nichts ich ein zu kleine, bis ein Aachbor nir in Aanrer's Safe Cure rieth. Mit nur wenig Hoffmung versuchte ich es, aber in zwei Abochen war mein Leben gehoben, mid in dier Monaten war nich beiden gehoben, wird in die Monaten war nich babe feither steine Mahziet verfamt, noch Schureren gie habt. Die Sprache ist zu arm, um meine Dantbarsseit auszudrücken. Ergebenst.

M. M. Sturia,

Der Ruf der Pflicht.

Er-Ulderman Barlan leiftet ihm, mit Widerstreben, folge.

Alderman Mabor thut desgleichen. Sehn Kongrefdiftrifte für Coot, einschließ: lich Safe County.

Gine Unterfudung von Dowies Beidafte:

Er-Alberman Sarlan hat fich jett schriftlich bereit erklärt, feine Aufftel= lung gum Manorstanbibaten feitens ber republikanischen Stadtkonvention anguftreben, begto. Die Randibatur an= gunehmen, fofern fie ihm angetragen werden follte. Der offene Brief, in welchem herr harlan diese Ertlärung abgibt, ift an ein Komite gerichtet, zu= fammengefett aus ben Berren: Gugene C. Bife, William G. Sibbard, Murray Relfon, William U. Bond, John G. Miller, Frant B. Toben, John J. Berrid, Frank Hibbard, Eugene S. Gifh= burn, Gehmour Coman, Franklin S. Beab, Sarry Bratt Judion, Newton M. Partridge, Arthur I. Albis und G. 3. Biggott. Der Wortlaut bes Briefes lautet in ber Ueberfetjung wie folgt:

"Seit Empiana Ihrer Rufdrift bom 14 b M und ber fie begleitenden, bon fo gablreichen republi fanifchen Bablern aus allen Theilen ber Stadt un tergeichneten Betition habe ich auf's Bemiffenhafteit Ihren Bunid erwogen, ich möchte mich um bie re publifanische Romination um bas Mabersamt b: werben ober menigftens bie Erflarung abgeben, bat ich biefe Momination annehmen würde, falls fie mir bom Ronbent meiner Bartei angefragen merben follte. 36 weiß die hobe Ghre, die mir burch eine folche Bertrauenserflarung ermiefen morben ift, aus firt ftem Bergen gu ichagen. Biele anbere Privatperfone und auch einige Organisationen haben mich aufge forbert, ben nämlichen Schritt gu thun.

"Bahrend ich unter ben Unterzeichnern ber an mif gerichteten Betition Die Ramen von Mannern finbe, Die als berufene Rertreter ehrlichen Canitals ange gefommen, bak einige Manner, Die in ber Singn tiffgirt find, welche mit bilfe fiabtifder Greibricfe feinen Umftanben bon bem rebublifaniichen Combeut um bas Daporsemt ju fandibiren, ibre Dacht und faften au ichlagen. Da ich bezüglich aller Freibrief: fragen ber Unficht bin, bag es bei ihrer Schlichtung gerecht und unbarteiffd bergeben und Die Antereffen des Boltes ebenfo gewahrt werben follten, wie bie ber Rorporationen, fo ideint Dicie Opposition angubeuten, baf meine Saltung entweber nicht ber ftanben wirb, ober bag folche Corporationen bem ben, und mehr, als ber Mabor bon Chicago ihnen bag es fein Feiertagsbergnugen ift, bas auf mich gu nehmen Gie mir gumuthen.

"Die unfabigen, forrupten, unehrlichen Roborten, welche jest im Rathhaufe veridangt find, gu fchla. gen, murbe allein eine Aufgabe fein, welche bas pereinte, gielbewußte Streben und Bemühen aller ehrlichen Manner erforbert. Da ber Reind binter ben Schangen in ber Lage ift, fich aus bem Lager feiner machtigen Berblindeten mit Munition und Probiant ju berforgen, fo murbe fich bie Schlacht ju einem Bergmeiflungstampje geftalten Der Rempf tann boa bom Bolfe, wenn es mit Gier fich bineinfturat. Der Rampf muß auf Tob und Leben geführt und tann nur unter ber Leifung bos richtigen bom republifa-nifden Ronvent nominirten Mannes jum erfolgreis den Enbe gebracht merben.

"Es ift leichter gu fagen, aus welchem Solg ber für ben gegenmartigen Beitpuntt benothigte Mann gefdnitt fein muß, als ben richtigen Mann gu fin ben. Sie glauben, Sie batten ibn in mir gefunben, und ich modte gern Ihre gute Meinung rechtfertianberen gefunden, fo murbe bas mir einen Ronflitt gwijchen bem Trieb, ber mich ju einem folden Ram: pfe lodt, und bem fühler überlegenben Urtheil. bas mich bisher aus Rudficht auf meine Privatinter: effen bem Rampfe fern gehalten hat, eripart baben. Inbem ich mich Ihrem Urtheil iber mich fuge, mit Bebeuten awar, aber mit bem feften Entidlug, es. erflare ich hiermit, bag ich, falls ber republifanifche Ronbent mich für bas Burgermeifteramt nominiren follte, Die Romination annehmen werbe, ba bie Bur gerpflicht es nicht erlaubt, bor ber Aufgabe gurud: aufdreden.

"Bum Schluß laffen Sie mich noch biefes fagen: Benn ich bom republifanifden Ronbent nominirt und bon ben Bürgern gemablt werben follte, merbe ich unter feinen Umftanben meine Dacht ober en Ginflug benuten, um eine politifche Maidine jur Forberung perfonlicher Intereffen aufzubanen. Achtungsvoll,

3obn Mannarb barlan." Außer herrn harlan hat fich geftern auch Alberman Mabor, gur Zeit Borfiger bes stadtrathlichen Finang = Musduffes, als Anwarter auf bie republi= fanische Ranbibatur angemelbet. Es gefcah bas in ber Datland Dufitballe. bor einer Berfammlung bon republi= fanifchen Bürgern ber neuen 6. Barb. Berr Felfenthal führte ben Borfit in ber Berfammlung, und er, fowie bie herren Lorin C. Collins, Alberman auf feiner Geite und wurde muthmaß: Relfon und Eg-Senator Cramford er- | lich bereit fein, auf ein Bort bes Gub-

flärten es für wünschenswerth, bag bie Bügel ber ftabtifchen Regierung Berrn Mabor anbertraut werben möchten. herr Mabor felber mar gleicher Mei= nung und ließ fich in feiner Unnahme= rebe unter Anderem aus, wie folgt:

"Die großen öffentlichen Arbeiten Thicagos find fast bollig in's Stoden gerathen. Die Arbeiten an ben Fang= tanälen haben unterbrochen werben muffen. Bruden und Biabutten brobt der Ginfturg. Die Schiffahrt im Fluß ift auf fleine Fahrzeuge beschränft, bis die Tunnels tiefer gelegt find. Der Stragenamts=Borfteber hat entlaffen werben muffen, weil er bie Bivilbienft= Ordnung berlett hat. Der Borfteber bes Kanalifirungs = Departements ift wegen Pflichtvernachlässigung vom Umte suspendirt. Die Beborbe für lotale Berbefferungen hat icon feit Juni feine öffentliche Gigung mehr abgehalten. Die Berbefferung ber Stra= gen ift eingestellt worben. Der Ram= merer hat sich bei ber Hinhaltung von Gläubigern bermagen überangeftrengt, daß er nervenleibend geworden ift. Und über biefe Buftanbe prafibirt "ber Mann bes Schidfals," Nero gleich bie Berftorung feiner Sauptftabt beobach= tenb. Bir bedürfen einer Bermaltung, welche jedes porliegende Problem por nimmt und in einer Beife löft, bie Allen Berechtigfeit fichert - "bem Reichen, bem Urmen, bem Bettler, bem Dieb" - ben Dieben ift leiber in jiingfter Zeit ihr Recht nicht widerfahren."

Auf die Vorftellungen bin, welche

ihm geftern bon bem Romite ber republitanischen Parteileitung von Coot Sounty, unter Führung von Lorimer und Berg, gemacht worden find, hat ber gemeinschaftliche republifanische Musschuß bes Senats und bes Unterhauses in Springfield mit 18 gegen 2 Stimmen beichloffen, Coot und Late County gehn Rongregbiftritte gugu= gefteben, und nicht zu verlangen, baß in einen Diefer Begirte auch Will County aufgenommen werbe. Bei= läufig murbe in ber Gigung auch be= ichloffen, ben Diftritt "Berbville" fiche rer republitanisch zu machen burch Sin zufügung ber Landbezirke Elf Grove, Schaumberg und Sanover, mofür benn das bon Chicago Abenue, Divifion Strafe, Afhland Abenue und Man Str. begrengte Bebiet als weiterer Bufchuf dem ohnehin ichon überwiegend bemotratischen Diftritt angegliedert werden foll, welcher bon ber 17., 18. und 19. Warb gebildet werben mirb. 3wischen ben herren Lorimer und Bert, bie feit langer Zeit wieder ein= mal ihre gegenfeitigen Intereffen mahr= ten, fam es in ber Romitefigung gu einer freundschaftlichen Reiberei. Bert fprach mehrmals von "Lorimers Diftritt." Dagegen erhob ber nicht wie der gewählte Rongreß = Abgeordnete Ginfprache. Berg erflärte ben Gin= wand für gerechtfertigt: "Gs ift ber Diftritt," fagte er, "in welchem Lori= mer wohnt, ben er aber nicht fontro= lirt." herr Lorimer wird nämlich in bem befagten Diftritt es nicht mehr fo leicht finden, wie früher, Die Roming= tion zu erlangen. Falls er fie aber er= halt, braucht er, bei einer normalen republitanischen Mehtheit von 8000 Stimmen, um feine Erwählung nicht in Sorge zu fein.

Muf Untrag bes Abgeordneten &. G. Donoghue hat bas Unterhaus ber Staatslegislatur geftern nabezu einhellig befchloffen, bie Befchäftsmetho= ben ber Bant bes Bunberbottors unb Geftengrunders John Alexander Dowie burch ein Romite einer Brufung untergiehen gu laffen. Das mit ber Unter= fuchung beauftragte Romite besteht aus bem Untragfteller und ben Berren I. 3. Rettering, Carl Mueller, Augustus D. Rohe und James H. Farrell. Dowie war, als er geftern bie Diobsbotfchaft erfuhr, - um einen bolfsthumlichen Musbrud ju gebrauchen: "falfch wie eine naffe Benne." - Er verichmor fich hoch und theuer, bag er fich biefe Gin= mifchung in feine Bribat-Ungelegen= heiten nicht gefallen laffen würbe. Gein Unhang fteht, wie in allen Studen, fo auch in diefer Ungelegenheit

rers ber Untersuchung gewaltsamen Widerftand entgegenzuseben. Aber Dr. Dowie, fo heftig er fich anfänglich auch geberbete, fühlt gum Marthrerthum feinen Beruf und wird fich barauf befchranten, gerichtlichen Schut gegen das "Ausnahmeverfahren" anzurufen, bem man fein Gefchaftsunternehmen gu unterwerfen beabsichtigt. - Bon ben Belbern, welche bem Bunberbottor gu= fliegen, fann man fich eine Borftellung machen nach einem Ausweis, welchen Dowies Kinangminister Charles 3. Barnard über bie beiden letten Raffen= tage gibt. Er behauptet, es feien an Diesen beiben Tagen bei ber Bant Spareinlagen im Betrage bon \$10,000 gemacht worden, außerbem feien bei ber "Zion Land Affociation" \$8300 und für bie "Zion Spigenfabrit" \$12,400 eingegangen; im Gangen alfo mehr als

In mohlunterrichteten Rreifen beift es, baf ber bemotratische Bahlzettel für die bevorftehende Stadtmahl qu= sammengesett sein werbe, wie folgt:

Manor - Carter S. Harrifon. Schahmeister - Theodor Dehne.

Stadt-Unwalt - Daniel Donahue. Stadtschreiber - William Loeffler. herr Dehne mar, im Jahre 1895, Schon einmal Randidat für bas Stadt= fchapmeifters=2Imt. Er wurde aber ba= mals, zusammen mit ben anderen de= motratischen Randidaten, geichlagen. Er ift gur Beit Bige-Brafibent ber "Conrad Seipp Brewing Co." und erfreut fich in weiten Areisen großer per= fonlicher Beliebtheit.

* * * Freunde bes jungen Anwaltes John 3. Feeln, der im vergangenen Berbft an Stelle von 2m. Lorimer in ben Bunbestongreß gemählt worden ift, werben am 9. Marg gu Chren besfelben im Sherman Soufe ein Bantett veranftal= ten. Den Borfit bei Diefem Festeffen wirb Richter Dunne führen, und gu Tifchrednern find unter Underen Die herren Camuel Alfchuler, Manor Harrison und Er-Manor Hopting auserfehen worden.

* Extra Pale, Salvator und "Bais rifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. zu haben in Flaichen und Fäffern. Tel. South 869.

Morgen ftattfindende Rongerte.

Ouperture, "Safuntala", Opus 13 Goldmart gnubhonie Ar. 3, F. Dur, Ch. 90..... Prahms Anegro Con Brio. Andante. Poco Alles gretto. Allegro.

Mus bem Dufitbrama "Trifan und Gfolbe"

Anbante und Bariationen (aus ber "Rreuger

Orcheftrirt bon Theobor Thomas. Trauermarid, aus der Conate in G-Moll.. Chopir Orcheftrirt von Theodor Thomas. Allegro Diolto Bibace; Finale; Abagio Lamentofo :die beiben letten Gage aus ber "Spmphonie

Borftehendes "Bunfc = Brogramm" wird morgen, Donnerstag, Nachmittag - für Freitag ift bas "Audi= torium" anläglich ber Feier von Bafh= ingtons Geburtstag anderweitig bergeben - wie am nächften Samftag Abend bom Symphonie = Orchefter un= ter Theodor Thomas' Leitung gur Durchführung gebracht werben.

Das Spiering=Quartett, beftebenb aus Theodor Spiering, erfte Beige, Dito Röhrborn, zweite Geige, Abolf Beibig, Biola, hermann Dieftel, Cello, gibt morgen in ber University= Salle bes Stubebater = Gebaubes feinen britten Rammermufitabenb biefer Saifon. Frl. Mary Bood-Chafe wird ben Rlavierpart bes Sinding'schen Quintettes voraussicht= lich mufiergiltig geftalten, ba fich biefe Pianiftin, welche in Berlin unter Raif ihre Ausbildung erhalten, eines ausge= zeichneten Rufes erfreut. Das Bro-

gramm lautet wie folgt: Beethoben-Quartett in F.D.:r, Op. 59, Rt. 1. Allegro-Allegaretto vivace e sempre ihrezondo - Abagio molto e meho-Abenie Ruise (Allegro). (Jum erften Male in diesen Konzerten.) Schubert-Bariationen aus dem Quartett in D. Roll.

3. Cinbing-Quintett in G-Doll, für Rlabier und Streichinstrumente. Allegro ma non troppo-Andante-Intermeggo (Bibace)-Finale (Allegro bibace).

Gine neue Zentral-Mufithalle geplant.

Die "Central Mufic Sall Company

of Chicago" erlangte geftern unter ben Staatsgesehen Rorperschaftsrechte. 2118 Inforporatoren ber Gefellichaft werben Benry Dibblee, George Manierre und Robert 2. Davis in bem betreffenden Dotument, genannt. Der Erftgenannte, Mitglied ber Grundeigenthumsfirma Dibblee & Manierre, Rr. 135 Mbams Str., außerte fich geftern über bie 216= fichten ber Gefellschaft wie folgt: "Die alte "Central Mufic Sall Co." murbe am 31. November 1900 aufgelöft, als beren Gebaube, Gde State und Ranbolph Str., burch Unfauf in ben Befit bes herrn Marfhall Field überging, welcher bort einen zwölf Stockwerte hohen Reubau ju errichten und mit feinem Beschäftspalaft an State Str. in Berbindung zu bringen beabsichtigt. Die Erwirfung eines Charters für die neue "Central Mufic Sall Company of Chicago" hat zunächst nur ben 3med, ihr ben Ramen ber alten Gefellichaft gu fichern und badurch zu berhindern, daß irgend ein Konzert= ober wohl gar Ba= rietetheater=Unternehmer berechtigt fei, benfelben für fein Unternehmen gu be= nuten. Budem find die Plane für die Errichtung einer neuen Bentral=Mufit= halle bereits entworfen, boch ift biefe Ungelegenheit noch nicht fpruchreif, weil noch einige bamit berbundene Probleme gu lofen und einige Schwieriafeiten gu befeitigen find. Wir hoffen jedoch, mit bem Neubau schon im tommenben Fruh= jahr beginnen gu fonnen." Wie ferner geftern befannt wurde, fteht Marfhall Field in Unterhandlung mit C. 23. Marts, bem Befiger bes Grundftudes an ber Ede bon Bafbington Str. und Michigan Boulevard, zweds Unfaufes beffelben. Das Grundftude mift 165 Tuk an ber Bafhington Str. und 100 Fuß am Michigan Boulevard. Den Raufpreis foll herr Marts auf \$600,= 000 festgefest haben. Wie verlautet, beabfichtigt Marihall Field auf jenem Grundftud ein ebenfalls zwölf Stodwerte hohes neues Gebaube gu errichten, bas einen großen Rongertfaal für bie "Central Mufic Sall Co.", einen Banfettfaal und Klubraumlichkeiten für ben "Samilton Rlub", bie nothigen Berwaltungsräume für Dr. Gunfaulus' "Central Church" und einen Probefaal, wie auch Berfammlungszimmer, für ben "Apollo Mufical Club" enthalten

Das befte Weißbrob ift bas "Marvel Brod" ber 2m. Schmidt Bafing Co.

In bitterer Roth.

Bon ihrem Gatten verlaffen, obbach= los und mittellos, fprach geftern Frau John Miller, Nr. 722 B. 14. Strafe, mit ihren zwei Rindern in der Revier= wache an Marwell Str. vor und bat, man moge fich boch ihrer und ber Rlei= nen annehmen, ba fie fonft elend um= tommen mußten. Die Mermften fanden burch Bermittelung der Polizei ein bor= läufiges Unterfommen im Bull Boufe. Frau Miller gab an, daß ihr Gatte fast ben gangen Winter hindurch arbeitslos war, bag alle feine Bemühungen, loh= nende Beschäftigung irgend welcher Urt zu finden, fehlichlugen und bag er schlieflich, an Gott und den Menschen pergiveifelnb, fie berließ. Er hinterließ einen Zettel bes Inhalts, bag er Die Roth ber Geinen nicht länger mit ansehen tonne. Gestern wurden der Fran wegen rudständiger Forderungen fämmtliche, auf Abichlagszahlung er standenen Möbel bon Ronstablern be-Schlagnahmt und fortgeschafft. Ihr blieb nichts, als bie Rinder und die

Sehr viel Unfinn

Heber "Blutreiniger" und " Tonice".

Jeber Tropfen Blut, jeber Anochen, Nerb ober Sehne im Körper fann nur in einer Urt erneuert werden und bies ift burch richtige Berbauung gefunder Speifen. Es gibt feine andere Art und bie 3bee, baß eine Mebigin allein bas Blut reinigen oder neue Gehnen und Starte Nerben erzeugt, ift lächerlich, und fteht auf einer Stufe mit ber 3bee, bag Duspepfia eine Reim-Rrantheit ift. ober bem anderen Grrthum, bag ein ichwacher Magen, ber bas Effen nicht gu berbauen bermag, bagu gezwungen werden fann, indem man bie Ginge= weibe burch Billen und Abführmittel

reigt und entgundet. Stuarts Duspepfia Tablets heilen Unverbaulichfeit, fauren Magen, Gafe und Blähungen nach ben Mahlzeiten, weil fie bie Berdauungs=Glemente liefern, an welchen es jedem ichwachen Magen fehlt, und wenn Diefer Mangel an Bepfin und Diaftafe nicht gehoben wird, fo ift es nuglos, ben Magen burch "Tonics", "Billen" und "Abführ= mittel" gu furiren gu berfuchen, benn bieje haben absolut feine Berdauungs= ausüben, ift, baß fie zeitweilige Linberung verschaffen.

Ein Gran bes Sauptbeftandtheiles in Ctuart's Dyspepfia Tablets verbaut 3000 Gram Fleisch, Gier und andere Speifen, und Berfuche, Die man anftellte, zeigten, baß fie bies in einer thaten, aber felbftverftanblich find fie im Magen viel wirtfamer.

Es gibt vielleicht tein Mittel, bas fo allgemein gebraucht wird, als Stuart's Tablets, benn nicht nur Rrante und Leibenbe gebrauchen fie, fonbern auch gefunde Leute nehmen fie bei jeber

Mifimilirung ber Speifen gu ergielen. Leute, Die fich guter Gefunbheit er= freuen, nehmen Stuart's Tablets ebenfo regelmäßig als ihre Mahlzeiten ein, benn fie wollen gefund bleiben, porgu= beugen ift immer beffer als heilen und Stuart's Tablets bewirten beibes; fie verhindern Unverdaulichfeit und beilen fie, wenn borhanben. Der regelmäßige Gebrauch von ein ober zwei ber Tablets nach ben Mahlzeiten wird ihre Borguge und Birtfamteit beffer hervorheben, als irgend ein anderer Beweis. momife

Ganz Chicago erkennt die Führerschaft des Großen Ladens in Bargain-Verkäufen au.

Spezielle Verlockungen, morgen-Rleiderftoffe, Seide, Hand-STATE Schuhe, Strumpfmaaren, Frühjahrs-CVAN BUREN & CONGRESS Suits, Maifts, Motions u. f. w.

Neue frühjahrs-Koffume,

Kleider-Röcke

Am Seidenstoffe-Verkaufstisch

Mehr Leute lernen es täglich, bag es fein feineres Lager von Geibenftoffen in Chicago gibt, als im Großen Laben — alle neuen Frühjahrs-Mufter find hier zu bebeutend niebrigeren Breifen, als Unbere verlangen.

Echte gangfeibene ichmarge Del gefochte Taffetas,

20goll. gangfeibener Taffeta-in allen Schattirun-gen, bed und buntel - einschieshich rabmigarbig, Beth und Schwarg - biefe Seibentioffe werden an ber gangen State Str. für 75c vertauft-48e. Berbifde RoveltbSeide-foeben erbalten, eine grobe Senbung bon importirten berfifden Rovelty Seisbenfoffen, in aften nenen Farben-Kombinationen-gut 75c werth-49c. fter gur Mustrahl-ausgezeichneter QBerth gu \$1.25-

21goff. Blactochter raufchenber Taffeta-ertra fcme wird nicht gerreißen oder brechen-Garantie Pard hineingeweben-bie \$1.00 Qualitat-65e. 24300. gangfeibener ichmarger Grepe be Chine importirt um für \$1.00 pertauft gu merben-68e.

Ueueste Frühjahrs-Kleiderstoffe

Bur Beachtung! Wir haben einen größeren Abfat in Rleiberftoffen als irgend ein anbe rer Laben in Chicago. - Barum?-Beil wir eine größere Quantität für Chicago und New Port taufen und Rleiberstoffe billiger verkaufen, als fie anderswo zu haben find.

Chwarze Rleiderftoffe

In bem geschäftigften Rleiberftoff Departement in Chicago. Somary geblümte Roselties - bolle 40 3oll breit

- gutes Edwars - moderne bubiche Defigns -Gine weitere Rifte bon ichmargem gangipoll. Gta:

ine Stoff - 40 Boll breit, oder 42joll. wollene Storm Gerges - ein Schwarg, bas als echt garan tirt wird - ju halbem Breife - 25e. 100 Ctude 423off. importirte fcmarge moffene Bob

ins - ein aukerit moderner up:to-bate Stoti ein praditvolles Schwarg - gewöhnlich gu 89c und \$1.00 Die Darb perfauft -- unfer Breis 39c. Gangwollener ichmarger Seibe-Finifhed Prunelle Stoff - gangwollenes fdwarg geblümtes Melrofe

reit - ebenfo gangwollene ichwarze frangofifche Chepiots - gewöhnliche \$1.00 Stoffe - 50c. Englische Broadcloths — ein prächtiges Schwar; — 52 Joul breit — neue ganzwollene Sebaltopel Cord Schoffe Soladl, ganzwollene Mun's Serges — wojsfers und flaubolicht — ebenfo 75 Stüde §1.50 Cualistatischen Joule Mulier und boulene Erepons — 44 Joll breit — neue Muster — 63e.

Blankets und Bellzeug

Beug - in fleinen bubiden Defigns - volle 45 Boll

Suitings-befonders bestimmt für einzelne Sfirts, BBaifts und Saustleiber, alles gute, icone Farben-50c Qualität-29c. Großes Uffortiment in ganglrollenen Chebiots,

gangwollenen Benriettas, gangwollenen Someibuns Bolla Dot Cafhmeres und fancy wollenen Coverts 1-Ritte Bartie bon 65 Studen wird morgen b auft werden-Pjollige wollene Bopling-importirt

Farbige Aleiderftoffe

2.Riften Bartie in 42golligen gangwollenen Cenbas

Qualität-mit fanch "Celfeihot" Effetten-in allen modifchen Garben-werth bis gu 98c-49e. Beitere 10 Stude Stillige gangwollene Someipun eviots-in grauen, lobfarbigen, blauen und braunen Schattirungen-jowie Woollige gangwollene Seige

rungen und Farben-Preis anderswo ift \$1.00 Die

Dard-unfer Breis 59e. Morgiger großer Bargain—123öllige ganzwollene farbige Benetian Cloths—5.13öllige ganzwollene zweifarbige Cheviers—183öllige Seiderfinische Preunesla Auch-und eicherundewollene Kovelty Bengaline-Stoffe—alles neue, bochmoderne Schattiungen — werden anderswo nicht unter \$1.25 die Pard verfaust-wir sagen 75e.

Strumpiwaaren, Unterzeug

Bie bie Leute jest faufen. Bir find ebenfo beidaftigt, wie wir im Berbit maren-nieb: rige Preife find bie Urfache.

infacher 3jöll. Caum - 16c werth-11e.

Bettiicher-72x90, ertra fcmere Lodiwood, Saum und fein boblgefaumt-ftets 60c werth-44e. Betttilder-10:4 - 24×24 Dos .- importirtes extra eines Leinen-hohlgefaumt bei Sand-prachtvollellp: pretur-\$10 werth-Baar \$5.98.

Riffen Beginge-45x36-reines Leinen-feiner Sohl aum-\$1.25 werth-Paar 75c.

Bettbeden, 11:4-große befranfte Corte-ichmere ge afelte Marieilles Mufter, billig ju \$1.35-98e.

Comforters-Gure Musloal bon Sateen und feinen India Cloth Uebergugen-mit einer Lage bon ge prefter Watte gefüllt-\$2.75 werth,-\$1.75.

Seidene und wollene Maills feibenen und wollenen Baifts - bie feibenen für bagu paffende Rleiber und bie mollenen

für hansliche und alltägliche Trachten. Bebe

Gorte ift bier für morgen jo billig, bag wir

einen großen Umfas erwarten. Reine Qualitat Jaffeto-feibene Maifti-in allen Farben und ichmary-in allen Großen und tadellos paffend-reichliche feine Ending und bunne Corpine Sobligum u. f. m .- fanen Gin-neue Bifhop Duf Mermel und elegant gefteppt-Dieje Baifts überire? fen bei Weitem jebe bagemefene Offerte und \$5.0 ft ein niedrig angejegter Breis-ber Spezial Breds

Gerner eine Partie in ichwargen Catin Baifts

\$3.98.

Rein Studenten-Ballett. Drafident Barper unterfagt die beabfichtigte Operetten : Tournec.

Diejenigen Stubenten ber Chicagoer Universität, welche gu ben Gefangund Mufitvereinen berfelben gehoren, waren schon feit Wochen mit Borbereitungen gur Aufführung einer Operette beschäftigt, bie nach Schluß bes Win= terfemefters junachft auf bem "Cambus" ber Universität bargeboten und alsbann auf einer bon biefen Bereinen mahrend ber Ferien beabsichtigten Rongertreife nach bem Guben die haupt attrattion bilben follte. "The Probi gal Prof" ift biefes Buhnenwert beti telt, das Frl. Marjorie Coofe, eine Ex Stubentin ber Universität, verfaßt hat. Die Aufführung beffelben erforbert nicht nur einen ftarten Chor, fonbern fraft, und bie einzige Birfung, bie fie auch ein gutgefcultes Ballett. 216 Chordamen und Balleteufen bertleibet, wollten bie betreffenben jungen Leute mitwirten und hofften, auf ihrer nach bem Guben bes Landes geplanten Borftellungstour bamit großes Auffehen Bu erregen und - große Raffeneinnah men gu erzielen. Milbur M. Relfo, Glasflafche bei richtiger Temperatur ber Unternehmer biefer Baftspielreife, hat bereits mit Theaterbesigern in Atlanta, Afhville, Richmond und anderen Städten bie Daten Diefer Borftellungen bereinbart. Die Mitglieber ber brei Bereine "Glee Club", "Mandolin Club" und "Banjo Club" freuten fich fcon im Boraus auf bie mancherlei Mahlzeit ein, um gute Berbauung und Bergnügungen, welche ihnen biefe Rünftlerfahrt bringen wurbe. Da brachte geftern Brafibent Sarper burch ein Berbot ber Aufführungen biefer Operette alle freudigen hoffnungen ber Betheiligten gu jahem Enbe. Def: fentliche Borftellungen, bei welchen Studenten als Choriftinnen und Balletmabels mitwirften, wurben feines: wegs bagu beitragen, ben guten Ruf ber Chicagoer Universität gu erhöben, fonbern würden im Gegentheil bemfelben ichaben, gab er gur Begrun: bung biefes Berbotes befannt; wenn

Gie murben unbedingt billig fein, felbft wenn

ber Breis boppelt fo hoch mare, als der, den wir morgen verlangen. Feine Bauge Imo-Thread ichwarge Strumpfe für

Rinber, Größen 5 bis 82 - werth 10c per Baar -Bacr 5c. Bollene Rinderftrumpfe - in gwei Facons Rib ein Strumpi, ber fruh in ber Caifon au 25e per

fauft murbe - gebrochene Großen - merben jest geräumt - Baar 10e. Ertra ichwere Corburon gerippte Anabenftrumpfe bie Sorte bie ftrapaziofen Gebrauch aushalt - Grigen 6 bis 10 - 121e.

Eine Partie Winter-Unterzeug für Damen, in Leibden und Sofen — fleine Partien — Werth bis ju 35c — Stud 15e.

Wollengeflichte gefütterte Leiben für Kinder Größen 18 bis 28 - werth bis ju 45c - per Stuf Ginfache ichwarze und flieggefütterte Damenftrum: pie - boll nabifes - Berth 19c per Baar - 2 Paar für 250 - Paar 15c.

Mufter noch nicht besehen habt, so thut es morgen - es ift eine fo gute Beit wie je - wir find überzeugt, bag Gud bie Auswahl gefallen wirb. Reue \$12 feidene Zaffeta Aleidere

Röde -\$7.98

Wir vertaufen mehr neue Frühe

jahrs-Guits und Rleiberrode, als je

gubor fo früh in ber Saifon - haupts

fächlich weil wir ein befferes Lager und

eine größere Musmahl haben. Benn

Ihr Guch unfere neuen Frühjahrs=

Gemacht aus extra guter Qualität Laffetafibe — neue Nocfgeon — Flaring Flounce — vier Reiben Laffeta Selben Ruding — qute Qualität Berca-ine Autre — Belbeteen eingefaht — Werth \$12.00 — fbezieller Berlauf, \$7.08.

Rene 85 Benetian Cloth Rleidere #öde−83.48

Tailor-made, aus gangwollenem Benetian Cloth—
Schwarz — nine Flaring Flounce — garnire mit
air Reiben tailor-firiche Satin — qure Qualifit
ercaline Fruter — tabelvies Hängen — frezieller

gandfonh-Spezialilälen

Fasten-Speisen in der Grocern

Es macht nichts aus, wie fchwer es ift, begebrensmerthe Baaren für bie Faften anderswo zu finden, ber Große Laden hat Alles, was 3hr wünscht.

Rifte mit ungefahr 22 Bfo. - per Bfo. 10c. Coam:Raje-in Goil-"The Brine of the Rether.

Gier-garantirt durdaus friid-Dukend 16e. Brifde Smelte-friid aus dem BBaffer-Bfo. Ge. Pfirfice-California gelbe Cramforbs-icone g:

3metiden - Santa Clara Rallen aber Organ Bearl Onfter Graders-friid pom Cien-Bin Se. Marmalade-Groffe & Bladwell's englifches Gabris fat-1-Bib. Blas Jar 16e. foftenfrei bei ber Jaile perabreicht

Java: und Molfa:Raffee-ein feiner reicher Raffre r ben Preis-4f Bib. \$1.00-Bfb. 25c.

Golden Rio Raffee-eine auserlefene, gefunde Bob e-8 Bfb. \$1.00-Bfund 13e.

ber Unternehmer Relfo mit ben betref=

fenden Bereinen eine Rongertreife nach

bem Guben machen wollte, wurde ihm

bie Leitung ber Universität bie Erlaub-

nig nicht vorenthalten; qu einem ber

artigen tollen Rarnevalstreiben, wie fie

es porgehaht hatten mirben bie Mit-

glieder der drei Klubs aber nun und

nimmermehr bie Buftimmung ber Ber-

waltungsbehörde ber Universität er-

langen; fie möchten fich beshalb biefen

Unfinn aus bem Ropf schlagen. Die

Leiter ber brei Bereine benachrichtigten

geftern Abend ben Unternehmer Relfo

bon bem Berbot. Der zeigte fich an=

fangs noch mehr bestürzt, als die Be=

treffenden felber, wies alsbann aber

auf die Auslagen hin, die ihm die Bor-

bereitungen bereits verurfacht hatten,

und forberte \$250 als Entschäbigung.

Damit find bie Betreffenben aber tei

neswegs einberftanben. Gie ertlären,

Relfo habe fich kontrattlich verpflichtet,

iebes mit biefen Borftellungen berbun-

bene Rifito zu übernehmen: hatte er

fich borber, ehe mit den Proben begon-

nen wurde, an die Bermaltungsbehör-

be ber Universität mit bem Gesuch um

Erlaubniß gu ber geplanten Runftreife

gewenbet, fo wurde er auch icon fru-

her ben ablehnenben Befcheib erhalten

haben. Relfo hat die Ginholung einer

folden Erlaubnig aber nicht für noth=

wendig erachtet, ba die Runftreise mah-

rend der Ferien unternommen werben

follte. Da er auch bie geschäftliche Lei-

tung bes bor Rurgem bon biefen brei

ftubentischen Mufitvereinen in berBen=

tral = Mufithalle veranftalteten Ron=

gertes in Sanben hatte und bisher noch

nicht mit ben Betheiligten abgerechnet

hat, fo befürchten Diefelben, bak er fie

möglicher Beife zu einer Entschädigung

für feine Auslagen und für feine Dii=

he bei ben Borbereitungen ber Operet=

CASTORIA Fir Singlege und Deute

ten=Tournee zwingen werbe.

befte "After Dinner"-Raffee - 10 Bfb. \$3.70 -Pib. 38c. Englijder Friihitids Cocoa- | Bin. Buchje 14e.

L'enfeften's Mbeatall-Badet, Te. Gradeb Wheat, mittelfeine Berlgerfte ober befte entiche Linfen-Bio. 4e. Saly-Doppelt raffinirt-für Zajelgebrauch - 10 Bib. Ead Ge.

Onfer Blant escalloped - eine loftliche Gaften. Milting Zuder-Grbien — Sarel Aure Food Co.'s fleine, finge garte Erbien — Tho. \$1.95 — Buchfe Crangen - California fuße Ravels - 150'3 -

Bleifch (Frireft - Cubaby's Reg Brand - 4:Uns

Gala:Rongert im ,, Riengi".

Um nächsten Freitag Abend, anlag. lich ber Feier bon Bafbingtons Geburtstag, wird in Emil Baichs Wintergarten, Ede Diberfen Boulevard und Evanfton Avenue, von Gemunders Didinfons Damenorchefter, unter Mitwirfung ber herren Gffer, Runn und Gebhardt, ein nur aus auserlefenen Nummern beftehendes Programm gur Durchführung gebracht werden. Die brei genannten Mufitfiinftler geboren bem Chicago Symphonie-Drchefter feit beffen Begrundung als erfte Rrafte an. herr Effer hat fich als erfter Biolinift auch in Rammermufittongerten und mit Soloborträgen beflens bewährt, mahrend herr Ruhn, welcher mit ber Leis tung der zweiten Biolinen im Symphonie-Orchefter bon Theodor Thomas feit Jahren betraut ift, in gleicher Beife feine herborragende Runitlericaft baufig befundet und fich baburch ebenfalls beim hiesigen musikliebenden Bublitum große Beliebtheit gu erringen berftanden hat. Herr Gebhardt, ber erfte Posaunift bes Symphonie-Drchefters, ift ein Musittunftler, welcher nicht nus in ber rein technischen Behandlung feis nes Inftrumentes Unübertreffliches leis ftet, fonbern bemfelben auch feelenvolle Tone gu entloden und badurch feine Sorer machtig zu feffeln verfteht. Durch das Auftreten biefer brei vortrefflichen Rrafte, in Berbindung mit bem Gemunder-Didinfon'ichen Damen-Orches fler, werden außergewöhnlich hobe mufitalifche Benuffe in Musficht geftellt; ber Riengi = Wintergarten burfte beshalb borausfichtlich übermorgen Ubend bis auf ben legten Blag befett

- Ber Reinem ju gehorchen hat, if noch nicht frei; er muß auch Reinem befehlen haben.

fein.



Gine Partic Beaver : Sou: he für Damen, angebrochene Gro= Ben, fo lange ber Borrath reicht -Paar 29c



Gine Bartie Jersen Tuch Leggins f. Rin: der, \$1 Berth, rath reicht, Paar

Miederum Goldsteins Kleider

Gerabe vor einer Boche fundigten wir ben Berfauf von R. Goldfteins Rleiber: Lager und Ausftattungsmaaren gu & des regularen Werthes an, und mir burfen fagen, bag biefer Bertauf Mues in unferer Gefdichte des Rleider-Bertaufs übertroffen hat. Achtzehn ertra Berfaufer maren in Diefem einem Departement vom frühen Morgen bis Abend ftart beichäftigt, Die großen Maffen euthuftaftifder Raufer gu bedienen. Thatfachlich tann der Erfolg dies fes Berfaufs in Worten nicht ausgedrudt werden. Jeboch ein Lager wie Golbsteins ift nicht in einem Tage ober einer Woche verfauft, und mir haben noch eine Menge prachtvoller Berthe übrig -- einige bavon offeriren wir für morgen :

toollenem Cover: Cloth, deflittert mit wollenem Atalian Kloth, tiefe fran-sölische Racings, Goldsteins \$3.98 Preis \$10.00. mussen jert m.

Mühlen fort zu.

Rämner Allfiere, gemacht aus schauer abeit bollenes Plaib Fittker, haben großen \$2.98 |
Toppelknöbsige 2-Stild Schal-Angüge für Angranm gemacht. Beites \$6.00, müßfen fort zu.

Toppelknöbsige 2-Stild Schal-Angüge für Angranm gemacht. Größen 7 bis 3.30pte. Gobbieins Breise \$1.00, müßfen fort zu.

Toppelknöbsige 2-Stild Schal-Angüge für Angranm gemacht. Größen 7 bis 3.30pte. Gobbieins Breise \$1.25 \\
3.00 und \$4.00, \\
3.00 und \$4.0

Speziell. 1000 Paar Arbeitshojen für Manner, aemacht v. schweren gangs \$1.25 fleins Breife, \$2.00, \$2.50 und \$3.00, mussen fort zu.

Porzellan- und Glaswaaren. Außerordentliche Margains. Beife Borgellan: Suppen: oder Dinner-Iel: 4c



Mein = Serbices, aus fauch reich bergolbetem beforirtem böhmischem Glas, bollständig mit Präsentriteller, ein Bar-

Damen-Waists.

Ganamollene Baifts für Damen, in Schwarz und farbig, einzelne Partien unferer \$2.00 und \$3.00 und \$3.50 Sorten, morgen, \$1.00 Unsmahl.

Muslin-Unterzena.

Racht Gewänder für Damen, bon schwerem Mus-lin gemacht, mit Spigen und Luck 26c besetz, ein Bargain für 45c, Ausmahl ... 26c Fanen Maaren.

Gine Bartie bon Battenberg Scarfs und 3030fl. Squares, einige martirt um für \$3.00 98c vertauft ju werden, muffen fort, Auswahl 98C 32c

Unterzeug-Spezialitäten. Spegiel I-Gine Bartie bon fcwerem wolles-nem Unterzeug für Manner, unfere \$1.00, \$1.25 und \$1.50 Sorten, leicht durch bas Unstaffen beschmutt, fo lange der Borrath 48c

Domestics. Extra fpegieff.

2 Kisten von bestem weißem India-eLinen, 11c die Zie Qualität, per Yarb. 40 Stide schwere schlichtschwarzeStirting 13c Sateens, ein Bargain für 25c; die Yd...

Haushaltungs-Waaren.

Gut ge Rorn : 25c. de	machte und vier	Teppich= emal ger	Bejen, t	on guter llig zu	Qualităt 120
					100
					15c 5c
					30
					250

Regensdjirme-Bargains.

550 Regenschirme, für Damen und Berren, Damen und De mit Raturholzgriff 25c Gine Bartie Regenichir: me fur Damen, Gei-benferge-Uebergug, mit

\$1.19

veimatis-uninge für Männer, gemacht bon ftritt ganziboll. Caffineres, gut geschneibert (wir bers fauften 493 diefer Uninge Lehten Donnerstag), Golds \$3.48 mäffen Kreis F.1.00 n. \$8.00,

Souh-Bargains. Bir bejorgen Reparatur-Arbeiten gu einem Drittel ber Reparatur. Shop Breife. Beaber Slippers für Männer, flanellgefüttert burchweg folid, Chicago Waare, alle 782 gefüttert, Condon Bebe, Broben, Die \$2.25 Corte, Dongola Schnüt: und Anöpfichuhe für Madden, Stod ober Potent-Spike, fanch Foring, burchweg folid, Größen Gine Bartie bon Catin-Quilted Juliets für Damen, fowie Clippers, unfere regul. 58c

Cams für Kinder.

Droquen-Spezialitäten. McGlrees Wine of Omega Dil, 33c Carbui, ber Flaiche. 63c Ecidik Bowberk, frie Scidlig Bowbers, fri California Sprup iche Waare, per of Rias. Schachtel mit 10 ... 9c Flaiche 33c Truc Blue Theer- 4c

Erifche Filde Gur Donnerftag und Freitag.

Mal, per 71c | Marfet Cob, per Bfund 51c Smelfs, per 5c Salibut Steal, 11c Strinb. Stringe, per 4c Stringe, per 4c Stringe, per 4c len, per Pfb. 62c Babbod, per 51c Beste Cunfish, 41c Groceries und Provifionen.

ringe, große 25c Corte, Dgb ... 25c Fancy import. Car: binen, 1 = Große, Büchfen. 2.00 Californifde 3wet: fcen, 40 b. 50 8c

Liberth beste Banil: Rieboldt's Family: Seife, per Pfb..... 12c | Seife, 7 Stüde. 25c Baltimore Auftern, bochfeine Waare- ieben Tag frifche Sendung. Beite Roch = Rartoffeln, 11 Pf., Pf. 10c per Ped 91c

125, Natie Healh an Edward Lyrne, \$2100. South Part Abe., 2:10 F. füdl. von 30. Str., 151, X 1784, G. R. tSelle an Sujan R. Trinfwater, \$2500.

Bergnügungs-Begweifer.

Bowers .- "The Bribe of Jennico." 31fin ois. - Francis Bilfon in ber Operette "The Monts of Malabar". Monts of Maladar".
Et u de da der.—Die Opereite "Der Mitado" (in Englisch).
Et an do Opera Soufe.—Henteite Crosman in Mitres Rell".
Mediders.—"Nathan Sale".
Ereat Northern.—"The County Fair".
Dearborn.—"The Higheft Bidder".
Dob'in 18.—"Deodora".
Albambra.—"Iwo Dittle Aggrants".
Rien zi.—Ronzerte jeden Abend und Sonntag Radmittag.

Lofalbericht.

Der Grundeigenthumsmarft.

Rachfolgende Grundeigenihums-Uebertragungen in ber Sohe von \$1000 und darüber wurden amtlich einäulichkeiten 36 Willow Str., John Junk an ulfa Siibbe, \$3000. tatio Str., 90 July westl, von St. Clair Str.,)×100, James H. Biggs an William F. Burs von L. 1985, 81. 2105, 81. 2105, 82. 2105, 25×150, M. H. H. Danielson an William 3. Dillon, 18000. R. 44. Court, Nordweit-Ede Bron Str., 200×132, mehr ober weniger, Thomas J. Worgan an J. X. Pfeffer, \$1,500. Bron Str., 163 Fuß öll. von Molcott Str., 373× 120, B. J. Dillon an Mathilda D. Danielson, 120. A. 3. Tillon an Mathilda & Danieljon, \$3,500.

Carrabee Str., 24 Kuß nördl. bon Garfield Ave., 24×100, John Funf an Julia Stidde, \$3000.

Miband Ave., Nordworft-Ede Juron Str., 51.9×1288, und anderes Grundeignenthum, Robert E. Givins an Gestge X. Steen, \$4,300.

Bedäulichteiten 17 Auftin Ave., 26×70, John L. Libington an Clife P. Allen, \$4,500.

Sedaulichteiten 17 Auftin Ave., 26×70, John L. Libington an Clife P. Allen, \$4,500.

Sedaulichteiten 17 Auftin Ave., 26×70, 30hn L. Libington an Clife P. Allen, \$4,500.

Sedaulichteiten 17 Auftin Ave., 26×70, 30hn L. Libington an Clife P. Allen, \$4,500.

Sedaulichteiten 17 Auftin Ave., 26×70, 30hn L. Libington an Clife P. Allen, \$4,500.

Sedaulichteiten 20 Juh öfteld. bon Eft., 24×128, Cannel While van Toulis Mehres, \$900.

Badath Ave. 24 Fuh nördl. bon 36. Str., 25×124, 2001.

Arbent Steves an Sammel Billen, \$3000.

Sedaulichter Str., 191 F. fühl. bon 59. Str., 25×124, 2001.

Debe Ave., 50 F. fühl. bon Seffery Ave., 50×125, C. S. Allough u. A. durch M. in C. an Irbing B. Reenes, \$1300.

Sedaulichten Schaffen Str., 25×125, und anderes Cigenthum, Louis Mehres, an Samuel Billet, \$1000.

Baftimete Toe., 466 F. nördl. don 87. Str., 25 B. bis jut Mich, M. & Swierski an S. Tymo, \$1500.

Palis Abe., 457 F. fühl. don 63. Str., 163×132,

Couth Hart Ave., 288 s. 1121, von 39. Str., 1dex., \$2500.

South Part Ave., Rordweftede 70. Ct., 175×125;
South Part Ave., Rordweftede 70. Ct., 150×125, und anderes Figenthum, Mathibe Israel un Atliam d. Vieigede, \$20,000.
Amid Str., Rordweftede Eeflevus Pt., 55×42, Thomas C. Hannson and Abdu R. Badeod, \$25,000.
May Str., 196 F. nördl. von 57. Str., 29×124, S. McGormid an Edward E. Goggin, \$2500.
Called Ave., 240 F. nördl. von 57. Str., 29×124, S. McGormid an Edward E. Goggin, \$2500.
Called Ave., 240 F. nördl. von Aubrence Ave., 25× 124, S. Danien an Dernard Rosbaum, \$1200.
Brand Ave., 91 F. weftl. von A. 56. Ct., 25×129, S. Schwarz an R. G. Fokier, \$1000.
Brand Ave., 91 F. weftl. von A. 56. Ct., 25×129, S. Schwarz an R. G. Fokier, \$1000.
Brand Ave., 39 F. weftl. von A. 56. Ct., 25×129, G. Edwarz an R. G. Fokier, \$1000.
Brand Ave., 39 F. weftl. von A. 56. Ct., 25×129, G. E. Bafter an Frant Savlif, \$1000.
Brand Due., 38 F. öffl. von R. 56. Ct., 25×129, G. E. Bafter an Frant Savlif, \$1000.
Schiede Str., Süboftede Carbale Ave., 25×100, B. S. Juijander u. A. durch M. in C. an Charles S. Drieber, \$1368.
S. Gudinen Ve., 62 F. fübl. bon 66. Str., 20×122, J. M. Cobe an George W. Bower, \$2750.
Rastumb Nee., 204 F. weftl. bon Nobey Str., 33×125.
M. Purt an Andrew S. Burt, \$2500.
Brancisco Abe., 92 F. fübl. bon Carroll The., 12×90.
Galifornia Abe., 125 F. nörbl. bon Carroll The., 12×90.
Galifornia Abe., 125 F. nörbl. bon Carroll The., 12×90.
Galifornia Abe., 125 F. nörbl. bon Carroll The., 12×90.
Galifornia Abe., 125 F. nörbl. bon Carroll The., 12×90. . Brady, \$2500. fornia Abc., 125 F. nörbl. von Stave Stc., 13) 132, Frant G. Rawjon an Benjamin F. George, California Adr., 125 ft. nörbl. von Stade Str., 13)

×132, Frank ft. Nawjon an Benjamin Ft. George,

\$4000.

Grundfüld 785 Carroll Ade., 25×123, Lessie E.Snow
an Semire R. darris, \$2000.

Grundfüld 337 LaSalle Ave., 204×152, E. Radish
an Abeddure Radish, \$1.

Grundfüld 262 Line Str., 25×37.85, D. Fleischdauer
u. A. durch M. in C. an Fred. Hosimann, \$1270.

Central Rart Ave., 182 ft. nördl. von 23, Str., 25

×125, 3. D. Jadson an Thomas U. Jadson \$2000.

Gungled Obe., 228 ft. siddl. von 38, Str., 22×1224,
S. K. Bare an Arel Ft. Carlson, \$3000.

Bith Ade., 60 ft. siddl. von 38, Str., 22×1224,
S. K. Bare an Arel Ft. Carlson, \$3000.

Bith Ade., 60 ft. siddl. von 38, Str., 22×1224,
S. Ft. Bare an Arel Ft. Carlson, \$3000.

Bith Ade., 60 ft. siddl. von 38, Str., 22×1224,
S. Ft. Bare an Arel Ft. Carlson, \$3000.

Bith Ade., 60 ft. siddl. von 38, Str., 21×125,
S. T. De Hone an Arel Ft. Carlson, \$1000.

Bith Ade., 60 ft. siddl. von 37, Str., 21×125,
S. T., 290 ft. siddl. von 38, Str., \$1000.

Renmore Ade., Rordboestede Puena Abe., 125×25,
Such A. Baller an Tohn Jamilton, \$11,875.

Bincoln Str., 235 ft. nördl. von Bloomingbale Ab.,
24×121, A. Rramb an August Balinsts, \$1200.

Grundfüld 33 Burling Str., 23×131, S. Deutsche mann an August Palinsts, \$1200.

Bashington Str., 101 ft. vostl, von S. 43, Abe., 25×

20000.

Darbington Str., 319 ft. bon S. 43, Abe., 25× Arto, S. C. Caggir an John S. A. Abe. 25-20.
Harbard Str., 319 F. dill. von S. 48. Abe. 25-215. F. D. Callan an James E. Baggot, \$2500.
Bolf Str., 76 F. weltl. von R. 47. Abe., 25-215.
H. Gradb u. A. durá M. in C. an die Indebens bent B. and D. Alfociation, \$1087.
Harrifon Str., 41 F. weltl. wen Lawnbale Mee, 25-215.
Parrifon Str., 41 F. weltl. wen Lawnbale Mee, 25-215.
Meltern Abe., Sübwested Fillmore Str., 724-2112.
Meltern Abe., Sübwested Fillmore Str., 724-2112.
Meltern Abe., Robbinsked Fillmore Str., 73-2112. \$500. av., 72 ff. fübl. bon 66. Str., 48×1221, Ababes av. Annes Bighiman, \$2200. av. B. Rechesneh an James Wighiman, \$2200. 22. Str., 210 ff. öfft. bon Wasacc Str., 50×128.7, Billiam D. Guicde u. A. an Mathiba Israel, 112. Stehhenk W. Rawfon an Benj. F. George, \$3000.

Deulina Str., Aordwestede Port Str., 21×85.85, S. W. Fallows an Luck B. Fallows. \$300.

Ruslina Str., 61 F. nördl. von Port Str., 20×85, A. R. Fallows an Luck B. Fallows. \$500.

Baulina Str., 63 F. nördl. von Vart Str., 20×85, A. R. Fallows an Und B. Fallows. \$500.

Baulina Str., 63 F. nördl. von Am Burren Str., 50×100, John Stick an M. W. Burley. \$15,000.

Levitt Str., 623 F. nördl. von Bost Str., 25×66.

L. Pratt u. A. durch M. in C. an Owen Dople, 1605.

Rehie Ave., 250 F. nördl. von 19. Str., 25×123, F. L. Brundsge an John L. Rebmond, \$1300.

Millard Bue., 250 F. sibl. von 12. Str., 25×125, M. C. Smith an Alexander C. Smith, \$5000.

Center Ave., 120 F. nördl. von W. Str., 25×120, R. C. conin an Thomas Crentu, \$1.

T. Cronin an Thomas Crentu, \$1.

Cental Str., 23F f. fibl. von W. Scir., 25×100, Radfaß von C. E. Rabewagen an Augusta Kadragen, \$1500. Billiem D. Gulcae u. A. an Mathilba Jsrael,
\$32,000.
Magnolia The., Süboliede Leland Abr., 50×169.9.
Graceland Gemetert Co. an Bridget Philbin, \$1.
Obliebe Grundflüd, Bridget Philbin an Fred. A.
Hadder, \$6500.
Genkon No., Nordoniede Hadder All. 103½×153;
Graefford Al., 100 F. Bill. von Evanston Abr., 25
×125, Abbo R. Badcod und Gette an Thomas G.
hammond, \$25,000.
Leader Str., 139 F. fibl. von Chadhawf Str., 24×
124, A. Girenkst an Loon Strenkst, \$6500.
Die Str., 216 F. Hil. von Chigabeth Str., 24×100,
C. A. Brewm an Antonia Galicchio, \$4250.
Margan Str., 48 F. nivell. von II. 31., 24×100,
Treb. Duffs an Israel Berger., \$6000.

11. Str., 150 F. well, von Addicate Abr., 50×145,
Mard. Berdmertere 58. Str., 20 Mars. 5. Nagen, \$1500.

33. Str., Ist F. öffl. ban Wood Str., 25×150, G. Mehers an John L. Secor, \$1550. bon 57. Str., 27½×124.67, B. Cajeb u. E. burd M. in C. an Selen David Williams 19750.

40. Ave., Nardweitede 58. Str., 20 Ader, S. 40.
Ave., Südweitede 55. Str., 20 Ader, Sidweitede 55.
Herington, fr., an Sarah & Friend, 21.
Lerington Ave., 288 F. Add. non 67. Str., 40.
LTD., Avolph & Willer an Emeline B. Bud, \$5000.

Bermißt.

Mag B. Rieber, ber feit acht Sahren in Dienften ber Merchants national Bant ftanb, berließ am 14. Februar gegen Mittag feine Ro. 875 Ballou Strafe gelegene Wohnung in ber ausgesprochenen Absicht, einen Spagier= gang zu machen. MIs er am Abend noch nicht zurückgefehrt war, begaben fich feine Freunde auf die Suche, ohne aber eine Spur bon ihm finden gu ton= nen. Da er feitbem berichollen ift, befinden fich feine Betannten über fein Schidfal in begreiflicher Sorge, um fo mehr, ba ber Bermifte in letter Beit geflagt hatte, baß er nicht gang wohl fei. Rieber ift 25 Jahre alt, 130 Pfb. schwer und war mit einem grauen Tebora-Sut, einem grauen Uebergieber und ichwarzem Unjug betleibet; er trug eine Brille.

Das mörderifde Gas.

George U. Watts, ber als Signal= warter in Diensten ber Chicago, Mil= mautee & St. Paul-Bahn ftand und auf ber Rreugung an Cheriban Roab in Evanfton ftationirt mar, murbe ge= ftern in feinem Zimmer im Bebaube No. 3003 Ebanfton Abe. an Leuchtgas erflict borgefunden. Der Gashahn war voll angebreht und bas Bimmer war berartig mit Gas angefüllt, bag Die Wirthin Frau C. C. Smith, mahrend mehrerer Minuten nicht im Stan= be war, bas Gemach zu betreten. Da ber Gashahn ziemlich loder mar, fo wird vermuthet, baf Batts bas Opfer eines bedauerlichen Unfalles murbe.

Lafe Biem Damenverein.

Der fechfte Breis=Mastenball bes Late Biem-Damenvereins, welcher am nächsten Samftage in der Lincoln= Turnhalle ftattfinben foll, burfte fich gu einem glangenden Ereig= Diefer Saifon geftalten. Bat ber Berein fich boch burch bie bisher bon ihm beranftalteten Teftlichteiten ci= nen beneibenswerthen Ruf geschaffen, ben er mit biefem Ball, ber hinfichtlich ber Masten-Bracht und -Glegand, alle feine Borganger übertreffen foll, nur noch zu erweitern hofft. Der Berein hat fich unter ber umfichtigen Leitung feiner Beamten ju großer Bluthe entwidelt. Much um bas Gelingen

Mastenballes hofft fich ber Borfia große Berdienfte zu erwerben: Die nache bergeichneten Mitglieber beffelben ha= ben die Borbereitungen in die Sand ge= nommen: Prafibentin, Frau Dora herrmann; Bige-Brafibentin, Frau Anna Polensti; Setretarin, Frau Mathilbe Nicolai; Finang = Setretarin, Frau Mathilbe Ddershaufen; Schatmeifterin, Frau Marie Reuendorff Wiihrerin, Frau Lena Bohr; Mitglieder bes Bermaltungsrathes, Frau Ratharina Thiel, Frau Louise Zaigle und Frau Mary Schlegt.

Teset die "Jonntagpost".

Bau-Grlaubnigfcheine

Lurben ausgeftellt an: C. Q. Anderjon, breiftodiges Bridhaus, 4621 Indiana George M. Rinnen, zweifiodige Frame-Refidenz, 7710 Marquette Ave., \$2300. Narquette Ave., \$2300. orge Rramer, breiftodiges Bridbaus, 96 91. Str., Codelberg, zweiftodiges Framehaus, 5616 Mib: nb Abe., \$3000. Brand, gweiffodiger Brid Store, 1687 Lincoln ve., \$9000. Priborowsti, cinfiodige Brid Cottage, 1234 28. 1. Brand, gweithodiger Brid-Store, 1687 Lincoln Ave., Soold. R. Priborowski, cinfiddige Brid-Cottage, 1234 BB. 20. Str., \$2000. S. D. Madigan, zweiftödige Brid-Acfivenz, 1115 Hamlin Ave., \$1500. Browmidgfi, zweiftodiges Bridhaus, 1065 Bhipple Grant Chertid, einfrodige Brid-Cottage, 347 98. 22. Al. \$1000.
Mariball Field & Co., zehnstödiges Brid-Lagerbaus, 208-205 Jadfon Boulevard, \$110,000.
Jos Shomert, weitsödige Frame-Residenz, 1706 N. Spaulbing Abe. \$1500.
S. Bradett, einstödige Prid-Cottage, 99 N. Somman Ave., \$1500.
Independent Preving Co., einstödiger Brid-Andau, 187-189 Castman Str., \$1000.
R. Bus, presidediger Prid-Tore und Flat, 4371 N. Clart Str., \$1000. M. F. Carlion, zweiftödige Brid-Refibenz, 755 Chafe

wurden anhängig gemacht bon wurden anhängig gemacht von Ida F. gegen John K. Beterson, wegen grausiamer Behandlung: Sarah A. gegen Arthur Bage, wegen grausiamer Behandlung Itiiander græn Ma hisda Vane, wegen Archassiung: Aate gegen Milliam Berrh, wegen Institution, wegen grausiamer Behandlung: Lizise gegen Salomon Meistoff wegen grausiamer Behandlung: Relise gegen Modert Barister, wegen Berlassiung: Tella gegen Benjamin Sterngardt, wegen Berlassiung: Asteld gegen Benjamin Sterngardt, wegen Berlassiung: Asteld gegen Kondinner Khand-lung: Ladvenne E. gegen Lizise D. Broofs, wegen Berlassiung: Asteld H. gegen Kentesta Kondass, wegen Tebstucks: George B. gegen Dera Kjann-stiel, wegen Berlassiung: Adamie gegen Kond-fiel, wegen Berlassiung: Fannie gegen Kond-Schulk, wegen grausiamer Behandlung: Fred. 3. **e-gen Mamie Millard, wegen Perlassiung.

Todesfälle.

Rachitehend veröffentlichen wir bie Ramen ber Dentichen, über beren Tob bem Gefandbeitfamte gwischen geftern und beute Melbung guging: igen genern und heute Meldung juging:
Arch, Anton C., 54 J., 550 Bernice Ave.
Eid, Sophia, 68 J., 806 43. Str.
Ficher, Malter, 22 J., 204 Morgan Str.
doch, Keter. 55 J., 205 Dabton Str.
Jamien, Carl B., 34 J., 145 Grand Ape.
Jacobion, Jennic. 21 J., 64 B. Guron Str.
Kandler, Aofebb. 23 J., 64 B. Guron Str.
Lechowik, Ben., 48 J., 254 14. Str.
Langmann, Charles, 58 J., 692 14. M.
Otten, John, 42 N., 2831 Canal Str.
Schram, Martha, 35 J., 210 California Abe.
Bon Glabn, Katherine, 50 J., 1119 Velmont &
Bintelmann, Minnic, 27 R., 7125 California Bon Glabn, Ratherine, 50 3., 1119 Belmont Ape Binfelmann, Minnie, 27 3., 7174 Salfteb Etr.

Chicago, ben 20. Februar 1901. (Die Breife gelten nur für ben Großhanbel.) Să la á t vieh. — Belte Stiere. \$5.70-\$5.90 per 100 Bib.; belte Rühe \$2.90-\$4.30; Mafficmeine \$5.05-\$5.40; Saaff \$3.50-\$4.50. \$5.05-\$5.40; Schafe \$3.50-\$4.50.

Seflügel, Eier, Ralbfleisch und fisch. Rebende Truthühner, 62-7c per Pfb.; Sühner 73-8c; Enten 81-9c; Ganie 86.00-88.00 per Thb.; Truthühner, sür die Rüche bergerichtet, 82-9je v. Pfb.; Subher 8-8je; Enten 10-10je; Ganfe 73-8je per Pfb.; Tauben, abbme, 85-41.75 per Thb.—Cier, 153-16c per Pfb.—Ralbfleischer, 153-16c per Pfb.—Ralbfleischer, 153-16c per Thb.—Ralbfleischer, 153-16c per Thb.—Ralbfleischer, 153-16c per Thb.—Ralbfleischer, 153-16c per Pfb.—Ralbfleischer, 153-16c per Pfb.—Busgeweit bet: Lämmer, \$1.10-\$3.20 das Stüd, je noch dem Gewicht.—Fischer, 153-30c per Pfb.—Ganfecher, 153-35c per Pfb.—Foatscher, 154-36c per Pfb.—Foatscher, 153-35c per Pfb.—Foatsc i., Nordiveftede Porf Six., 21×85.85, d. ws an Luch B. Fallows, \$500.

1., 61 F. nördl. bon Porf Six., 90×85, 18.

18. ws an Luch B. Fallows, \$500.

2., 50 F. nördl. won Ban Buren Six., 50 H. nördl. bon Ban Buren Six., 62 F. nördl. bon Ban Buren Six., 25×95, 105, 105 F. nordl. bon 19. Six., 25×125, 105 F. nordl. bon 29. Six., 25×100, on 6. S. Rademagen an Augusta Rades M. B. offl. bon Baod Six., 25×150, G. Nordl. bon Baod Six., 25×150

Beiraths.Ligenfen.

Folgende Sciraths-Digenfen murben in ber Office Maurice A. Toomen, Mary Stea. 24, 23.
Patrid A. Heart, Gmith E. Keder, 35, 26.
Freb. Lewis, Anna M. Kavielt. 25, 18.
William R. Sofrader, Harting B. Kavielt. 25, 18.
William R. Sofrader, Harting D. 18.
Widgael Relicher, Josephine Halbin. 21, 18.
John Tanlor. Mac K. Mulbern. 24, 24.
Freb. R. Gieie, Bertha Anich. 45, 28.
Urchie S. Bennie, Lonetha L. Herialists. 29, 21.
Picholas V. Produ. Gatherine Gordu. 26, 20.
John J. Burfe. Unite Pradu. 29, 23.
Samuel Junviner, Jannie Bengherin. 25, 21.
George Giester, Pauline Haglen. 53, 26.
Bernard K.M. Marn Schaughneith. 25, 27.
Locat A. Kohlikot, Rotherine Marth. 21, 19.
Jacob Rish Saine Schwar, 88, 19.
John A. Gatlon, Anna Beterjon. 35, 24.
John A. Gatlon, Anna Beterjon. 35, 24.
John A. Gatlon, Anna Beterjon. 35, 24.
John Roseft, Marn Miller. 23, 18.
Garl Abel, Frieda Holssenner. 21, 18. Sarl Apel, Frieda Holzermer, 21, 18. 30ieph F. Martin, Dorrit Whittafer, 34, 24. Daufen, Garoline Jenfen. 29. 21. Bainman. Rofe Chanveltic, 24, 5 n. M. Murrab. Bertha Rob. 22, 3

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Ungeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Bort.)

Berlangt: Starter Junge, Badermagen gu fahren Berlangt: Gin fiarter junger Mann um Apothele reinzuhalten. Muk in ber Rachbarichaft wohnen. 266 E. North Ape.

Berlangt: Eriter Algife Bormann an Cafes, Abr. R. 993 Abenbpoft. Berlangt: Junge in Baderei. 2437 Wentworth Abe Manner, wir fichern Euch Stellen als Rollettoren, enerteute, Cierts, Janitors, Mafciniften, Machter, I aufwartst; imnge Manner, handwert zu erlernen; erbansarbeiter, Fabrifarbeiter, P aufw. Andere die, für Jebermann baffenb, gefichert. Nachufram: Mutual, Zimmer 6, 184 Zearborn Str. Berlangt: Legte Sand an Brot, \$6 und Board. 484 Latrabee Str.

Berlangt: Satiler, gute Raber, um on Reisetaiden zu arbeiten, tonnen dauernde Beidaltigung und gu-ten Lohn erhalten. Auch ein guter ftarfer Aunge kann sich melben. Lang, Owen & Co., 183 Lefe Str. Berlangt: Guter Rodmacher, um im Store ju ar-beiten: follte englisch iprechen, um beim Berfaufen behilflich ju fein. 3of. G. Rert, 4207 C. Salfteb

Berlangt: Gin guter Cabinefmaler: guter Blag für paffenben Mann; ftetig, Allinois Cafe Co., (3—65 Oft Walbington Str., 3. Floor. Berlangt: Guter Borter für Saloon, Madden für Ruchenarbeit. Sumbolbt Part Houje, Gde Weft Rorth Abe. und California Abe. mibo Berlangt: 2. Sand an Brot und Cafes. 2043 R. Berlangt: Junge, in Baderei ju arbeiten. 61

Berlangt: 3. Sand an Brot. \$6 und Board. 4308 Berlangt: Borter im Saloon, 676 2B. Late Str. Berlangt: Schneider, guter Rodmacher. Bochen : urbeit. 348 G. Rorth Abe.

Berlangt: 1. Klojie Cafe-Bormann, Stetige Ar-beit. Nachzufragen für brei Tage. 396 W. Divijion Berlangt: Junge in ber Baderei. 554 R. Clark mit Angabe früherer Thatigfeit und Salar-Anfprüsche unter 6 575 Abendpoft.

Berlangt: Gin auter Lundmann, ber auch am Tijd aufwarten fann, 186} &. Clart Str. Berlangt: Junger, ehrlicher Mann, ber etwas fcbreiben fann. Lobn \$10 bie Woche, Nauert, 1054 Milioaufee Ave., 1. Flat, Berlangt: Gin guter Innge an Cates. Abr.: 714 Dit 63. Str. bimi Berlangt: Englijd und bentich fprechende Agenten. Stwas Reues, Sauernbe Stellung. Großer Lobn und taiches Emporfommen. 1441 UnifeBuilbing. 17—22ib

Berlangt: Agenten und Ansleger für neue Pra-mien:Buder und Zeitichriften, Beste Bebingungen, B. M. Mai, 146 Bells Str. Sib,2wX Berlaigt: Agenten und Rolleftoren für bauernbe Beichäftigung. Bericherungsagenten beborugt. — Bormittags, 191 S. Clart Str., Zimmer 21. mobimi

Berlangt: Farmarbeiter, gute Plage und Binter: Arbeit. Rog Cabor Agench, 33 Martet Str. 16fblm Berlangt: Agenten für tirdliche Sachen, Saus ju Sans Canbaffers. Muffen beutich iprechen. Gute Rommiffion bezahlt. Catholic Supply Store, Corenell Str. und Milmautee Abe. 15feblm Berlangt: Gute Stahl-Moulbers für ftetige Arbeit, Reine Bummier brauchen fich zu melben. 1720 Olb Colonb Builbing. 23fan

Berlangt: Tuchtige Agenten für neue Sachen. — 5. Schmibt, 226 Milmaufee Abe. 19fb.1m Berlangt: Soneiber für einige Tage Arbeit, um Mannerfleiber umguanbern. 5104 Ballace Etr. bmi

(Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Chepaar ohne Ander, Mann für Farm-arbeit und Gartierei. Frau für Saufarbeit. \$35 und Board. G. Morrell, 148 G. State Str. Berlangt: Ehepaar, fann grobe Familie haben, um Farm ju bewirtsichaften. Stetiger Blat. Raberes 62 Bells Str., 3. Gloor, Zimmer 2. von 1-3 ober

Stellungen fuchen: Manuer. Gejucht: Junger beuticher Schriftfeber, in allen Sagarbeiten erfabren, femie an ber Breffe thatig, fucht bementsprechenbe Stelle. Abr. 17 Csborne Str. mibo

Befudt: Guter Bormann an Brot fucht ftetigen Plat. 2Dr.: 2. 913 Abendpoft. Dimide Gejucht: Gin junger, berheiratheter Mann fucht guten Plat in Bribat ober Geichaftshaus. 273 Bladhamt Str., Feltmann. Gejucht: fecbergemanbter junger Mann, fleibig, Griabrung als Buchbalter, fucht irgenbwelche Beicat-tigung, Beite Gunfeblungen. Rabige Anipriche. -Abr.: C. 208 Abendpoft.

Stellungen fuchen: Cheleute. (Anjeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laben und Fabriten.

Berlangt: Dabden, bas Rleibermachen ju erler: nen. 25 29. 23. Sir. Berlangt: Rleines Rabden an Anopflochmafdinen, 78 Ordard Str. mibe

Berlangt: Frauen und Rabden, um fanch Arbeit für uns ju Danie ju thun. Guter Cobn; ftetige Arbeit. Erfabrung unnotbig, Radjufragen nad 9 lhe Morgans ober abreifter mit Briefmatte: 3beal Come Bort Go., 155 Oft Bafbington Str., 3immer 47.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Baben und Gabriten. Berlangt: Erfte und zweite Dafdinenmabden, Berlangt: Maichinenmadchen, Baifters und Finishers an Beften. 745 R. Elt Grove Ave., Bafement.

Berlongt: Gine Rellnerin jum Aufwarten im Ca-loon. 78 26. Mabifon Str. mib. Berlangt: Gute Maidinen: und handmabden, fo-wie gwei jum Bernen an feinen Shoproden, 164 Baibburne Abe. Diniido Berlangt: Mabden um Bapierblumen zu maden. Gute Bezahlung. Erfahrene borgezogen. henry Relafon, 6,8) Milmaufee Abe. Dimibo

Berlangt: Mabchen für allgemeine hausarbeit. 1238 R. Clart Str., Glat 1. mil Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. Rleines Berlangt: Junges Mabchen oder Frau in mittleren Jahren für leichte Sausarbeit. 5243 C. Salfted Str. Berlangt: Dabchen bon 15-16 3ahren, Geichirr ju maichen. 1077 Gifton Abe. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar: beit 539 Evergreen Ave., nahe humboldt Bart.

Berlangt: Gin autes Mabden oder Frau für Ruchenarbeit und fonftige Silfe. Guter Lohn. 31 Weft Bolf Etr., Caloon Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausarbeit. 2 Maub Abe., Ede Sheffield Abe. midofr Bertangt. Gute, ftarfe Frau im After von 40 bis 50 Jahren, um die Pifege eines 16 Monate alten Rindes vollständig zu übernehmen, Gutes hofen und euter Lohn, Empfehlungen. 4828 Prairie Ave., 3, Flat.

Berlaugt: Orbentliches Mabden ober Gran in Familie von brei Erwachsenen, 5240 Calumet Ave.

Berlangt: Junges Madden, 15-1 Thabre alt, für leichte Kausarbeit, Keine Wäsche, Guter Lohn, 789 \$7. Str., nobe Walloce Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -275 C. 46. Str.

Berlangt: Gutes Rindermadchen für ein fleines Rind. 3409 Foreft Abe. Berlangt: Ein junges beutsches Madchen für allge-meine Hausarbeit. Muß zu haufe schlafen. 3654 Wentworth Abe., 2. Flat.

Berlangt: Gin juverläffiges Rinbermadchen, 18 bis 20 Jahre alt. Guter Plas, 4733 Champlain Ape. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Erfahrenes Matchen für allgemeine baufarbeit. Rachgufragen im Store, 537 Milmauter

Berlangt: Junges Mabchen, um in ber Sausarbeit ju belfen. 1248 Beren Gir. Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Sausarbeit Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit, \$4.50 per Berlangt: Gin Madden für Sousarbeit, Reine

Berlangt: Gemiffenbafte beutsche Frau jur Auf-partung eines fleinen Kindes. Zu erfragen (36 Wells Berlangt: Madden für Sausarbeit, in Familie ben vier Berfonen, \$4.50, 347 G. Rorth Ave. Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. Guter Cohn. Bafche leicht. 436 Ufhland Boul. bimiba Berlangt: Madden für Sausarbeit. \$3.50 bie Boche. 1022 R. Salfted Str., 2. Floor. Dimi

Berlangt: Deutiches Madden fur allgemeine Sauseit in ameritanifcher Familie. Reine barte Arb.it. Sunnnie Abe., Ravensmood. Dimide Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit; fleine Familie. 1034 B. Bau Buren Etr., 2. Flat. Dani Berlangt: Köchinnen, zwelte Ainbermädigen, Mäden für Sausatheit, bei höchtem Lohn, Serefchaften bitte vorzuiprechen. Gute Mäden au Sand. M. S. Mandel, 175 31. Str. Rich lmox Berlangt: Köchinnen. Madden für House bei bei

Rinbermadden und eingewanderte Madden, bei bos bem Lohn. Dig A. Geims, 215 32. Str. 10feb.1mox

Station. Zijan, im, X.
B. Fellers, bas einzige größte beutschemmerta-nische Bermitslungs-Institut. besindet fich 586 E. Clare Ste. Sonntags offen. Gute Pläte und gute Madden prombt beforgt. Gute Dausbitterinnen ummer an Daub Tei Gortt 1936.

Stellungen fuchen: Frauen. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefudt: Deutides Manden fucht Stelle in fleiner Familie, Angebote mit Bejudt: Mathen jucht Stellung für Sausarbeit. 5 Menominee Etr.

Befucht: Relteres Madden fucht Stelle bei Rin-bern. Rachzufragen: 190 Cft 47. Str. Befucht: Dabchen fucht Stellung für gewöhnliche Sausarbeit ober Store. 1279 R. Marfhfield Abe.

Gejucht: Gine junge verheirathete Frau, versteht alle Hausarbeiten und Rochen grundlich, jucht anftandigen Plat. 272 Bladhamt Str., B. Seining.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Wort.)

California und North Pacific-Küfte. Judjon Alton Exturionen, mittelft Zug mit spezieller Tedienung, durchschrende Pullman Touristen Schaftwagen, ermöglich Bassgaieren nach California und der Pacifickliste die angeneduste und billigste Reise. Bon Edicago jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag via Chicago k Alton Badu, über die Seenic Kouter mittelst der Kauses Sied und der Denver K Kio Grande Badu. Schreibt oder fprecht der der Judson Alton Creursions, 349 Marauerte Gebände, Edicago.

Crane's (Leichte Abyahlungen.)
Aredit für alle herren-Aleider, Aundenschneiber-Arbeit, Damenkleiber und Belgladen, auf Neine wöchentliche oder monaliche Abgablungen.
Buel D. Erane & Co.. 167-169 Babafb Abet, 4. Floor, Clebator.

Löhne, Roten und alle Rechnungen aller Art fol-lettiert. Sphoibeten foreclofed. Schlechte Miether ent-fernt. Beidiagnabmen bejorgt. Reine Borausbezah-lung. Greditors Mercantile Agench, 125 Dearborn Sfr., Zimmer 9, nahe Madion Str. F. Schulg, Un-walt. C. Hoffmann, Konstabler.

Löhne, Roten, Diethe und Schulben aller Urt prompt tolleftirt. Schlechtzahlenbe Miether hinaus-geigt. Reine Gebilbe, menn nicht erfolgreich, — Albert A. Paraft, 155 VaSalle Str., Zimmer 1015, Telephone Central 582. Banteroit: Berfabren eine Spezialitit. Billig und fonell. Bimmer 41, 92 LaSalle Str. Ino.

Rediteauwalte.

Abolph & Wejemann — McClelland, Allen & Wesemann, beutscher Abootat, allgemeine Rechtspugtis; Opesialistis Gennbeigenthumsfragen, gerichtliche Dotumente, Probatschen, Telkamente und ausländige Schichaften. 83, 163 Kandolph Str. (Metropolitan Jisch).

Senth & Robinfon, beutiche Abbotaten. Abend. Dffice: 7 bis 9, Guboft. Ede Rorth Abe. und Carrabee Str., Zimmer 9. 6fb. Im! Q. L. Cideneimer, beutider Abbotat, praftigirt in allen Gerichten. Ronfulfation frei, 59 Dearborn Str. 4fcb. Ime?

Fre b. Blotte, Rechtsanwalt. Unit Rechtsfaden prompt bejorgt.—Suite 844-688 Unith Builbing, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Osgood Str. 2003

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Offene Beine, alte eiternbe Bunben, Geichwülfte, Quetidungen, boie Entjundungen, ichmergende Blut-beraiftungen geheilt und befeitigt. Minerba-Inftibergiftungen geheilt und befeitigt. Minerba: Infti: tut. 1476 B. Bolf Str., nahe Alband Abe. 12fo4ma tut. 1476 B. Holf Str., nabe Aibany ave. 1270-mg.

Dr. Jüngling, Jahnarzt aus Deutschland, 581 Milmaufee Ave. Künftliche Abne ohne Blatten. Jahngebiffe ju mabigen Preisen. Jahne werben ichmerlos gezogen.

216, famomi, Im

L. E. Freland, R. D. S., D. D. S., Jahnarzt,
163 State Str. und 307 Division Str. 15 Jahre in
Chicago. Erfter Rlasse Arbeit. Möhige Preise.

Dr. Chters, 126 Belle Str., Spezial-Argt. -Geichlichte. Saute, Blute, Rieren, Lebere und Man gentrantheiten ichnell gebeilt. Longitetion und Urs terfucung frei, Correpundes D.-9, Conntags 9-3.

Befdaftsgelegenheiten.

(Ungeigen unter biefet Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Au berkaufen ober ju bermiethen: Saloon, Ede 14. Place und Throop Str., nahe Blue Island Ave. Bollftändige Einrichtung. mide Guter Ed-Saloon zu baben. Rachzufrage inde pendent Brg. Affin., Bladhawf und Hallich Str. 20feb, livk

Bu bertaufen: Gin Souhftore mit feinen Repara-tur-Arbeiten. 193 Oft Bebfter Abe. nibofr 3u faufen geiucht: Ein gnter Saloon. Abr. mit Ungabe von Miethe und Bier- und Liquentverbrauch: G. 580 Abendpoft.

Bu bertaufen: Grocerp:, Delitateifene, Zigarrene, Tabate, Rotione, Canbpe, Badereiftore und Laundry: Office, billig. 1162 B. 13. Str. mito

"Singe", Grundeigenthums: und Geichätts-mafter, 59 Dearborn Str., verfauft Grundeigen-toum und "Geichäfte". Schnelle, reelle Transattionen. febr8,11, 13, 15, 18, 20 Bu terfaufen: Gutgebender Meatmarfet, Caft ftraight. Radgufragen 970 R. Roben Str. mbmi Bu taufen gesucht: Gin flott gehender Grocety-La-ben mit Mildverfauf und Butchershop jusammen. Arthur, 699 Fulton Etr. 18feb, lw. 18feb, lw. 2007 3u faufen gesucht: Gin gutgebenber Saloon Baar, Lange Legie, Deutiche Rachbarichaft, Arth (29 Fulton Str. 3.1 verfaufen: Notion:, Delifateffen: und Iabaf. Store. 304 Hndfon Ave., 2. Flat. modimi

Geidattotheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Boriner verlangt, lediger, mit etwas Rapital. \$1: wöchentlich garantirt. 1054 Milwantee Ave., 1. Flat. Bu bermicthen.

(Angeigen unter Diefer Rabrif. 2 Cents bas Wort.)

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Gin großes Frontzimmer, bampf= geheigt, mit ober ohne Board. 300 Center Str. Bu bermiethen: Gin herr und ein Madchen fonnen feines Seim erhalten in fleiner Familie. 880 A. Talman Ave., 3. Floor.

Ru miethen und Board gefucht.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) womöglich mit Badezimmer, Nordfeite. Abrefie m Breisangabe u. j. m.: A. 987 Abendpoft.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort)

Diese Maaren find außerordentlich billig und wir rathen Euch, josort berzukommen, wenn Ihr etwas in Eurem Heim braucht. n Eurem Deim braucht. ? Rift fie ur niture Co.. 3011 bis 3017 State Strafe, nabe 30. Strafe. Diese Maaren werben nur in den obengenannten aben berfauft.

Diese Maaren werben nur in den obengenannten Laden berkauft.

Wish die Stadt jotoct verlassen: verkuise zu Eugenken Areiben, destenden Mobel meiner Artwot-Keitbenz, bestehend aus maissven Mahogaun Parlor-Buit, Meistenz, bestehend aus maissven Mahogaun Tavenport; Diningroom-Set in Golden Taf, bettehend aus maissven Schebard, Geschierthauft, Auszielbtich und Vederfühlen: massiben messenzungene Betten, Harre Marraken Treisers und shiesporte, Auszielbtich und Etible: wiesen Seiden deutschiebte, waren Gestehen des geschiebten, Spare Matraken Treisers und Shiesporte, Erinzelne Schaufestühle, einzelne Stühle. Spiegel, Kilder und Brusselskauften gesten des zwei Ausges Gardinen, Terberies etc., weniger als zwei Monate gebrancht; much sofort berkarzen, kein annehmbarcs ngebot untidgewirelen. Rachzutragen 4lis LaSalle Ave., nade Livision Str.

Bu berfaufen; Cofort, wegen Berfaffens ber@tabt, guterbaltener Rod. und Seigefen, Gas Range, Rin-berwaged, Fahrrad und andere Gegenftunde, Rother, 24 28. Dinfinn Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Allne gront Safe Alle Gtables Better und Sucht, Bline gront Safe Alle Gtables Stetes an Hand jum Bertauf 75 bis 100 Pierbe und Sutten, vollend für fabrische und Kontraktoren-Arbeit jeder Urt, iowie für Farms und Judtzwede. 1000 bis 1700 Piund ichwer, Preise rangiren von 25 bis 3100. Georgalis ein jamelles Buggupferd. Geobrauchtes Geschirt in allen Sorten, Kaufer, die nicht in der Stadt bekannt sind, jollten zuers bei uns vorsprechen wir betreiben ein recles Geschäft und haben keine Kontabler oder Mortgage. Berfäufe. Iches Pierd wird im Geschirt vorgeführt. Wir halten alle von uns gekaufen Pierde kollentreib bis zur Abitetenung. Finn & Mechtire bliebisch und Kontabler einen Freche in Geschicht von Root Str., ein Plod von Kohr Vorle, in Plod von Koot Str., ein Plod von Kohr Str. die Alle Mechtigen, Alle M 311 verfaufen: Pferd, Badermagen und Geschirt, \$60. 104 G. Belmont Abe., nabe Elnbourn Ave. Ranarienveibchen 50c: Mannchen \$1.75. Golbfifche Aanarienweibchen Soc: Mannogen att. Str. Raempiers Bogel-Laden, 88 State Str. 17ib, 1m2

Raufs- und Berfaufs-Angebote. Angeigen unter Diefer Rubrif. 2 Cents Das Wort.)

Floor.
Die beften Gelbichunte ju niedrigften Preifen, Don \$25 aufwarts. Sabath Safe Co., 158 Fifth Abe. 28jank. Im

Rahmafdinen, Biencles zc.

Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

(Angeigen unter Diefer Rabrit, 2 Cents bas Bort.)

Belb obne Rommiffion. - Louis Schubenberg ber-leibt Bribat-Rapitalien von i Brog, an ohne Rem-miffion, Bornittags: Netiben, 377 R. Jone Bet., Ede Cornelia, nabe Chicago Mine. Radmittags. Office, Zimmer 341 Unity Bibg., 79 Tearborn Str. 13ag#* Bir perleiben Belb auf Chicago Brundeigenthum.

ohne Rommiffion. Ridarb A. Roch & Co., Zimmer 814, Flur 8, 171 LaSalle, Ede Montoe Str. Sonntags offen von 10—12. 2018. Geld zu verleihen an falarirte Angefiellte, ohne Sprothet, ohne Indoffent: ichnell, vertraulich, leichte Raten; leichte Bogaltungen. E. M. Bennett & Co... Zimmer 21, 84 Abams Str.

An I e i h en auf furze Zeit auf verbeffertes ober unbebautes Grunbeigenthum, 6%. Schreibt Englisch, Sweetlaub, 610, 84 LaSalle Str. 27jan, 1mX Temple.
Geld zu berleiben auf monatliche Abzahlungen zu 6 Brozent auf Chicago Grunbeigenthum. Okan Aabe, 465 M:lwautee Abe. 12feb, momisa, Imo

Erfte garantirte Gold-Mortgages, in Beträgen von \$300-\$5000., feine Untoften. Richard E. Roch & Co., 171 La Salle Str., Gde Monroe Str., 3immer 814, Flux 8. 19jan# Benn Spoothefen: Bucherer broben, fprecht bor Bimmer 41, 92 La Calle Str. 20no.

(Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Gents bal Bort.)

Garmlanbereien.

Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Epegieller Farm : Bertauf. 20 Ader Farm, Bebaulichfeiten, 40 Ader unter Bflug, ipotibilig, 8800. henry Uflrich, 1200 Mai-nic Temple. fe Temple. 100fem Inventar, somie Farmland ja gertauschen gegen Saufer. 119 LaSalle Str., Jimmer 2feb. in lofb, linx Bu verlaufen: Farm, oder ju vertaufden gegen Chicago Property. 2. Wolfer, Boy 460 Grand Saben, Michigan.

wonetlich.

Finonatiich.

Fejablen neues 5: Fimmer Breffed Brid-Front Sous.
Preis \$1173. Baar-Ungablung nur \$100. Sprecht vor in Breig-Office, 4515 Juline Err. Rehmt Afhland Ave. Car nach 45. Etr., vorr 47. Str. Car nach 41. Car nach 41

Bu berfausen ober ju vertauschen; Feines 2-stödis ges Breddrid Front Flatgebäube, 6403 Lastin Str. Jement-Trottoir, Straße gebilaftert. Belastung \$2000. Cauity \$1200. Taulche gegen Baukelten. Al-bert Wabl, 177 LaSalle Str., Jimmer 1. 25jan, lm, \$2000.

Rordweftfeite.

Rordwestseite.
In verlaufen: 1300 Angahung, \$15 monallich, nabe Kumboldt Parf Zweig der Metropolitan Sochbahu, nagelnenes zweistödiges 8 Zimmer Haus, dat zwei Parfors, Erzimmer, Tavendur en finnen Borzellan), Marmor-Walchüpfel: vorzimer in Knacharischaft unerhalb eines Nicks von Hauselland, Marmor-Walchüpfel: vorzimerlich: Racharischaft unerhalb eines Nicks von digenthumer, 1182 N. Lanundale Abe., gerade nördlich von Altmitzge abe. Lanundale Abe., gerade nördlich von Altmitzge abe. Kahnt Lanundale Abe. Startion und zehn nördlich oder nehm Mitworfen der und Transfer an Armitage Abe. Car und frigt ab an Lanundale Abe., dann gebet zwei Vlock nördlich.

Rauft Euce Seim von Eigenthümer. Moderne Got-fages, billig, auf leichte monatliche Wosdblungen, an R. Weihtenam und George Str. Rehmt Califor-nia oder Eisten Abe. Cars, Schliffel zu haben in Geoerwiere an der Che, oder nachmiragen: A. Bauerle, 486 N. Koben Str. 6,9.13,16,20,23,276 Ju verlaufen: Saus und Lot unter gunfigen Be-dingungen. Vorzüglicher Geichäftsplat an ter Stra-kenfreizung von California und Milmaufes Abe-, ergenibte der Kochden gelegen. Räheres beim Ci-genthümer. 1215 California Ave. 22fan.lm#

Es foliet Gud nur einen Cent, qu erfahren, ein foones, gemithliches Seim 3br nit & Miethegelb bezahlen fonnt. Rach Empfang Boffarte ichifde ich Euch Alane von 175, neuen Popffarte igige in ton Cubfeite und iftern, auf ber Weit. Nord und Subfeite und if Bororten gelegen; Breis \$975 bis \$4500; jum Bir fant auf monatliche Abzahlungen von \$8 bis \$2.

Schreibt fofort.

Rem Port Life Gebande. Rordoft Cde La Salle und Monroe Str., Zimmer 814, Flur 8. In verfansen: Bargains! Lotten nade Northvestern, 2" und auch an Siddicite Allen V". — Geld zu dur leihen in den niedrighen Katru. W. A. Perdunger, 2R LaSelle Str., 2cf. H. 1263. 1696, sonnt, Inc

\$100 laufen Saus und zwei Lotten. Abr. C. 223 Abendpoft.

theld any Sugnet.

(Angeigen unter Diefer ! If, 2 Cents bas Bort.)

и. ф. бесиф, 128 La€alle Etraße, Bimmer & Geld zu verleihen auf Mobel, Pianos, Bjerde, Wagen u. f. m.

Wir nehmen End die Röbel nicht beg, wean wir die Anleihe maden, sondern aussen beieben in Euren Beits.
Este leihen auch Geld an Solde in gutdezahlten Stellungen, auf deren Rote.
Wir haben das großte be nigde Geschäft in der Stadt.
Alle guten, ehrlichen Leurischen, kommt zu uns, wenn zhe Geld dahen wollt.
Ihr werdet es zu Euren Bortheil finden, bei mit vorzuiprechen, ehr Ihr anderwärts hingeht.

3u vertaufen: Sabe noch einige von meinen preis-gafrönten Kanacienhähnen, jowie Zuchtweibden bes-felben Stammes billig zu abzugeben. A. Krienig, soo Wells Str. Die sieden bentreibe bergupteden, ehe 3br anderwarts hingeht.

Bit leihen End, Geld in großen und fleinen Be-trägen auf Pianos, Möbel. Pferbe, Wagen ober tr-gend welche gute Sicherbeit zu ben bifligften Be-bungungen. Darleben ibnnen zu jeder Zeit gemachs rerben. Theilzahlungen werden zu jeder Zeit an-genommen, wodurch die Koften ber Anleihe berringers

merten Chicago Mortgage Soan Compaut, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

92 LaSalle Str., Simmer 21. Brand: Office. 134 Lincoln Ane.. Late Biem - \$25 bis \$150 ver lie henan zwertsfijee Berjonen auf Mobel und Planes in
billigiten Infen und leichreften Bedingungen Tistect und zwertsmenne Behandlung, Lange etablirt
und zurerlässig. Deutsches Geschäft, Bitte vormjprechen. Eagle Loan Companh.
70 LaSalle Strage, Jimmer 34.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Berlangt: Junge Leute, um das Telegraphiren in erlernen. Stellungen garantirt. Superintendent 88 PaSalle Str., Zimmer 32. 12f6,1mX Schmibt's Inngidule, 601 Bells Strage. Raffen-Unterticht Sc. Mittwoch und Freitag Abend, Sonn-tog und Doniertag Mittag, Rinder Samftag, Preis-Balger monaflich.

Balger moratum.

Teabem vo f Ru f ie, 568 V. Afhiand Ave., 2. Hiel, nahe Milmaufee Ave. Erfter Alafje Unferricht in Biano, Bioline, Mandoline, Jicher und Gutterre. 30 Cents. Alle Cortes Infruments production.

Gelb gelieben auf irgend welche Gegenftanbe, Reins Broffentlichung. Reine Bergdgerung. Lange Zeit, Leichte Abgablungen. Riedrigfte Naten auf Robet, Bianof, Bierbe und Bagen. Sprecht bei uns bes und finer Eleb

Marn M. Moore.

icht ein Dollar braucht be- Um eines Haares Breite zahlt zu werden, bis Me-fultate erzielt sind.

Wir behandeln Krankbeiien der Männer.



Wir kuriren. permanent Rurirt au bleiben.

Wir find der Unficht, bag fein Mann groß und weise genug ift, bas gange Feld ber medizinifden Wiffenichaft und ber Chirurgie gu bemeiftern. Biele Mergte haben biefes gu thun gesucht, find aber mit Resultaten tonfrontirt worden, welche gewöhnlichenttaufdenb für fie felbft und oft ungludlich für Die Batienten ausfielen. Mus biefer Urfache ent. ichloffen wir uns, gleich bei bem Beginn unferer profeffionellen Saufbahn unfere Pragis auf eine einzige Rlaffe bon Rrantheiten gu bejdranten und bafür Auren gu erfinden und gu bervolltommnen. Bir behandeln beshalb nur, was wir abjolut ficher find gu heilen. Baricocele (Arampfaderbrud), Striftur, Blutvergiftung, 3mpotens (Unbermögen), verlorene Mannestraft und bermanbte Krantheiten und Schwächen ber Manner. Der Behandlung und Rur nur Diefer Krantheiten haben wir Die beften Sahre unferes Lebens geweiht. Unfere Sprech: und Operationszimmer find mit ben neueften Inftrumenten ausgestattet, welche jo nothwendig find in der modernen Dethode der Be= handlung. Unfere Beugniffe, profeffionell und finangiell, find bon ben beften Burgern Chicagos und Umgegend, welche bon uns furirt und gludlich geworden find. Wir erfus den jeben franten Dann, bag er unfere Methode unterfucht und fich überzeugt. Bir gebrauchen feine fogenanten Specifics, elettrifche Burtel ober andere betrügerifche Erfindungen, welche fo oft heutzutage angemendet werden. Unfere Bildung, Erfah: rung und unfer Gewiffen berbammen alle jolde Quadfalbereien. Bir behandeln jebe Krantheit einzeln und wiffenschaftlich, wir paffen genau barauf auf, und vorfichtig ver= folgen wir die Symptome mit wechselnden Mediginen, durch jedes Stadium, und wir fegen unferen guten Ramen auf das Rejultat. Die Krantheiten, Die in unfere Spezialf: tat einbegriffen find, werden unten ausführlicher angeführt und berbienen bon Jebem forgfältig gelefen ju werben, ber mediginifde Behandlung braucht.

Varicocele (Krampfaderbruch).

Bas auch immer die Urfache von Baricocele fein mag, die ichablichen Refultate find gu befannt, als daß fie noch weiterer Ausführunng bedürfen. Es ift genug, wenn wir fagen, bag es ben Geift bedrudt, ben Körper ichwächt, bas Nerveninftem foltert, und gulegt gu vollftandiger Erichlaffung führt. Wenn Gie ein Opfer Diefes liebels find, dann erfuchen wir Gie, nach unferer Office gu tommen, wir werben Ihnen bann unfere Methobe ertlaren. Benn Sie die Methode verstehen, dana werden Sie sich nicht wundern, daß wir in ben letzten 12 Monaten über 300 Fälle furirt haben. Die Schmerzen hören josort auf, Geschwulft und Entzündung lassen bald nach. Tas angesammelte Blut wird von den verzgrößerten Benen vertrieben, diese nehmen schwell ihre normale Größe, Stärke und Rraft wieder an. Alle Beiden von Krantheit und Schwäche verichwinden, um Kraft, Stola und Mannbarteit Plat ju machen.

Striktur.

Es macht nichts aus, wie lange Gie an Strittur litten, ober wie viele Mergte Cie enttäuscht haben. Witt werden Gie furiren, sobald Gie gu unserer Office fommen, nicht etwa mittelft Schneiben ober Sondenbehnung. Unsere Behandlung ift neu, originell und bollftandig ichmerglos. Gie löft die Striftur vollständig, entfernt hinderniffe in der harnröhre. Gie bietet allen unnafürlichen Ausflüffen Ginhalt, beseitigt Entzundung, redugirt die Borftehe-Druje, wenn vergrößert, reinigt die Blaje und Nieren, traftigt die Organe und ftellt wieder Gesundheit in jedem Theil des Körpers her, welcher durch die Rrantheit angegriffen ift

Blutvergiftung.

Beil Diefe Rrantheit fo wirflich fchredlich ift, wird fie gewöhnlich ber Ronig ber geheis men Rrantheiten genannt. Sie fann erblich ober jugezogen fein, wenn bas Syftem erft bamit bergiftet ift, bann brudt fich bie Rrantheit burch Eczema, rheumatifche Schmerzen, fteife ober geschwollene Gelente, tupferfarbene Flede am Gesicht ober Rorper, fleine Gesichwüre im Mund ober an ber Bunge, weben Sals, geschwollene Mandelbrufen (Tonfils), Ausfallen ber haare ober Augenbrauen und gilegt Anochenfraß aus. Sollten Sie biefe ober ahnliche Symptome haben, bann fonsulturen Sie uns sofort. Wenn wir nach einer Untersuchung finden follten, daß Ihre Befürchtung unbegrundet ift, fo werden wir Ihnen bas fofort jagen. Aber wenn Ihr Shftem vergiftet ift, bann werden wir Ihnen bas offen und ehrlich fagen und Ihnen ben Weg jur Wiederherftellung zeigen. Unfere fpezielle Be-handlung bon Blutvergiftung ift thatsächlich bas Rejultat eines Lebensftr biums, fie ift bon ben leitenden Mergien Guropas und Auteritas gutgeheißen. Sie enthätl feine gefährelichen Droguen ober ichablichen Mediginen irgend einer Sorte. Sie geht gu ber Burgel ber Krantheit und zwingt die Unreinheiten aus bem Körper. Sehr ichnell verschwindet jedes Zeichen und Symptom für immer. Das Blut, das Fleisch, die Knochen und das ganze Spftem wird gereinigt und zur vollständigen Gesundheit zurückgeführt, und ber Patient ist wieder im Stande, seinen Verpflichtungen und Vergnügen nachzugehen.

Impotenz.

Manner, Biele bon Gud, ernten jest die Fruchte Gurer vergangenen Gunben. Gure Mannestraft ift im Berfall und wird balb wollftanbig veridwunden fein, wenn 3hr nicht bald etwas für Guch thut. Ihr habt feine Beit gu berlieren. Impoteng, wie fehr viele anbere Rrantheiten, fieht niemals ftill, entweder 3hr bemeiftert Die Rrantheit, ober Die Rrantheit bemeiftert End und fullt Gure Butunft mit Glend und unbefchreibbarem Beh. Wir haben so viele berartige Juffande behandelt, daß wir so befannt mit benselben find, als 3hr mit bem Tageslicht. Ginnal von uns furirt, werden Sie niemals mehr mit nerboser Schwäche, erschöpfter Lebenstraft, Energielofigkeit, Abneigung gegen Gejells ichaft, Gebachtnigichmache, Rervofitat und anderen Somptomen beläftigt Gurer Mannbarfeit berauben und Gud unfahig machen, Guren Geichaften, Bergnugen und Berpflichtungen nachzugeben. Uniere Behandlung wird alle diefe Somptome befeiti-gen und wird Euch wieder zu Dem, was die Natur Guch bestimmte, zurudsuhren, nams als gefunder, fraftiger, gludlicher Dann, mit vollfommenen forperlichen, geiftigen

Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folde mit chronifden llebeln Behaftete nach ber Unftalt ein,

Ronjultation frei.

State Medical Dispensary

76 G. Madison Str., nahe McBidere Theater.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Radmittags, u. von 6-8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10-72 Uhr.



UHLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMS STR., Zimmer 60,

94 ADAMS STR.. Zimmer 60, gegenüber ber Hair. Derter Buitding.
Die Argeb eiser Mindat finde chabene bentiche Spesialiften und betrachten es als eine Ehre. ihre leibenben Mitmenlichen die hielen gründlich mitren Gedrecken zu beiten. Sie heiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Krantheiten der Minner, Frauersteden und Menferwationschörungen ohne Operation, Sautrantheiten, Folgen von Selbspekekung, verlorene Mannbarkeit ze. Operationen von erfer Raffe Operateuren, für radials Seliung von Brücken, Arebs. Tumoren. Barticoels (hobentrantheiten) ze. Konfullirt uns bevor Ihr beisenbet. Mehrn nöbig, blaziere wir Aufenten in unfer Trivalkoftpital. Frauen werden vom Frauenarst (Dame) behandt. Behandlung, intl. Medizinen mut Orei Dollars nur Drei Dollars

ben Monat. — Sancloet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. tgl.fon



fängt immer mit einer

Grfältung an Arend's Malt Cough Cold Cure..

linbert fofort mit ber erften Dofis; es ift nicht nen; es ift bie Bufucht bon Taufenben bon Chicagoet Familien; es ift bas einzig echte Spezifikum für Erkaltungen. 50c und \$1.00 per glafche.

Das Argnet-Schränichen jeber Familie fonte eine Glaich: biefes heilmittels enthalten .- Bei allen Apo-thetern, Rehmt fein anberes. Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, Ecke FIFTH AVE.



DR. SCHROEDER. 250 W. Division Str. nade Sochbahn Heine Jahne von 25 aufro. Jahne gu mahiges Preifen. Jufriedenheit garantirt. Gonn-tags offen.

Roman von Seadon Siff. (Fortsehung.)

"Die Schreiberin lügt infam! 3Ima ift über jeben berartigen Berbacht er= haben," rief Boris aus, benn fein bef= feres Gelbft erhob fich gegen biefe faliche Untlage gegen eine Unschuldige, aber bann mußte ihm, gang wie Bolborth erwartet hatte, ber Gebante burch ben Ropf geschoffen sein, bag Diga Baligin von allen Menschen in der Welt bas größte Intereffe baran hatte, Ilma herabzusegen. Daß fie fo niebrig fei, glaubte er freilich nicht, allein er war boch fehr begierig, fich ju überzeugen, baß fie es nicht war, und bas hatte Bol= borth ebenfalls borausgefeben.

"Beigen Gie mir bie Sanbidrift," fagte Boris.

Den Brief, ben Bolborth ihm reichte, ihm faft aus ber Sand reigend, warf er eine Blid barauf und brach bann in ein ichallendes Belächter aus.

"Das ist ebenso wenig Olga Pa= ligins handschrift, als es bie meinige ift," fagte er. "Sehen Sie mal hier," fuhr er fort und zog einen noch un= erbrochenen Brief aus bem Baffenrod, bies ift Olgas Sanbidrift. Bergleis chen Gie bie beiben und gefteben Gie, baß Ihr Befannter gelogen hat."

Co werden ben Unbesonnenen Fallen geftellt. Jest mußte Bolborth bie Sand nach ben Briefen ausftreden, und fie wurden ihm fogleich gur Befich= tigung übergeben. Er that auch fo, als ob er bie beiben Briefe vergleiche, und fah. baß berjenige, welchen Du= bromsti erhalten hatte, wirtlich Dlgas Sanbidrift zeigte, bie ihm genau befannt war. Der Umichlag trug weber Marten, noch einen Poststempel, wo= raus hervorging, baß bas Schreiben ursprünglich in ein anderes, an ben Menfchen, ber es Dubrowsti gegeben hatte, gerichtetes eingeschloffen war. Much feinen eigenen Brief hatte er auf biefelbe Beife erhalten, fodaß bie bei= ben Schreiben fich nur burch bie Sand= fchrift unterfchieben.

Diefe Entbedung war fehr werthvoll, aber die Frage war, wie er ben Inhalt erfahren folle. Bahrend er unge= fäumt zugab, bag bie beiben Brief nicht bon berfelben Sand gefchrieben fein fonnten, fing Bolborth, um Beit gu gewinnen, an, über bie hervorftedenoften Berichiebenheiten ber beiben Schriften gu fprechen, als er fah, baß feine Belegenheit gefommen war.

Grafin Baffili und Ilma hatten fich erhoben und waren im Begriffe, in Be= gleitung bes alten Worongoff und bes Genreals Freedericks nach bem Buge gurudgutehren. Muf ihrem Bege nach ber Thiir mußten sie dicht an dem Ti= iche borbeitommen, woran Boris und Bolborth fagen, und die icharfen Mugen bes Polizeibeamten erfannten, bag Die achtunggebietenbe Geftalt ber Grafin ben schmalen Bang zwischen ben Tifchen bollständig ausfüllen werbe. Diefen Umftand benutte er und richtete es fo ein, bag bie Brafin beim Borbeigebenihn an ben Elbogen ftogen muß= te, was zur Folge hatte, daß beibe Briefe gu Boben fielen. In bemfelben Augenblick flürzte auch eine neben ihm ftehende Taffe Raffee hin und übergoß bie beiben Papiere mit ihren schwarzen

Rafch fprang er auf, um fie wieber ben in ber Soffnung bag Bo ris mahrend ber wortreichen Ertlarun= gen und Entichuldigungen, bie folgten, und auch wegen Ilmas Rahe, ben Brief, ben er erhielt, in Die Lasche fteden werbe, ohne ihn naber angufeben. Natürlich follte bas nicht ber bon ber Fürftin fein, ben mit dem Un= bern zu berwechseln burch bie Raffee= fleden fehr erleichtert wurde. Da fein eigener Brief in ber Geheimschrift ber Geftion afdriebn mar, blieb fein Inhalt Boris unverständlich, wenn biefer feinen Brrthum entbedte.

Coon hatte er biefen Brief erfaßt, und eben ftredte er bie Sand nach bem wichtigeren aus, als ein paar ichlante Finger faft bie feinen berührten und fiehe ba! bas tofibare Papier mar weggehert! Als er feinen Giuhl wieber erreichte, fab er gerabe, wie 31ma ben Brief feinem rechtmäßigen Gigen= thumer wider übrgab.

"Sie wollten ihn ja boch mohl Boris reichen," fagte bie Ehrendame, ihn mit einem füßen Lächeln anfebend, "und indem ich Ihnen biefe Muhe erfpart, habe ich die Ungeschidlichkeit meiner Mutter wieber gut gemacht, nicht

mahr?" "Sie haben mehr geihan, als bas," erwiberte Bolborth, indem er, buch= ftäblich gesprochen, feine Bahne ein wenig zeigte. "Gie haben mir eine Berpflichtung auferlegt, bie gu bergelten

ich mein Möglichftes thun werbe." Me lachten über biefe für eine icherg= haft übertriebene Soflichteit gehaltenen Bort, aber 3Imas einbrudebolle Mugen zeigten, baß ihr bie mahre Bebeutung ber Antwort nicht entgangen mar, und fo hatte Bolborth felbit im Mugen= blid feiner Rieberlage einen Gieg un= tergeordneter Urt zu berzeichnen, inbem er bie lleberzeugung gewann, bag er biefen Querfirich feiner blogen Laune

bes Bufalls zuzufchreiben hatte. Die Grafin und ihre Gefellichaft gingen weiter, und gleich barauf fagten ibm bie Rlange ber Glode, bag er meis tere Berfuche, in ben Befig bes Briefes gu gelangen, aufschieben muffe, benn Boris erhob fich und begab fich auf ben Bahnfteig, wo er ihn verlaffen mußte, um mit Reftofsti zu berathen, bevor fich ber Bug wieber in Bewegung feste. Geinen Untergebenen fanb er an bem ichon früher berabrebeten Drie unb hörte bon ihm, daß die fofort angeftells ten Nachforschungen nach bem Menfchen, ben Bolborth für Grejow gehals ten hatte, ohne Ergebniß geblieben wa= ren. Reftofsti hatte ben Oberfellner gesprochen und bon biefem erfahren. baf ber Mann, ber mit vielen Unberen für biefe Belegenheit befonbers in Dienst genommen worben war, bie be=

ften Beugniffe gehabt hatte. Aber ein Bote, ber nach ber bon ihm angegebenen Wohnung geschickt worben war, hatte bie Untwort gurudgebracht, bag Riemand, auf ben bie Befchreibung paßte, bort befannt fei.

Rachbem er Roftofsti von bem, mas im Speifescale borgefallen war, in Renntniß gefett hatte, beeilte fich Bolborth, Boris wieber aufzusuchen, und er beschleunigte feine Schritte, als er ben Abjutanten unter einer Gaslaterne ftehen und ben Brief lefen fah. Schon hatte er eine neue Lift, wie er fich in ben Befig bes Papieres fegen mollte, erfon= nen, als er ploblich burch eine Sand, bie fich ihm auf bie Schulter legte, gum Stehenbleiben veranlagt murbe.

"Run, wohin fo eiligen Laufes. Sturmichmalbe?" fragte eine Stimme nabe an feinem Dhr.

Der Sprecher war Fürft Lobanof, ber auf bem Bege nach feinem Blage war, nachbem er mit ben faiferlichen Berrichaften gespeift hatte.

"Entschuldigen Gie, Erzelleng, ich bin fehr eilig," ermiberte Bolborth, indem er ben Fürften auf ben lefenben Boris aufmertfam machte.

"Uha," fagte Lobanof. "Neue Ber widelungen? Mirb bie Gache ernft? Run, bann will ich Gie nicht aufhal=

Der Minister ging weiter, ohne Uhnung, welche berhaltnigvolle Folgen biefe Bergögerung bon zwanzig Gefun= ben haben follte - befonders für ihn felbft. 2118 fich Bolborth wieber nach Dubrowsti umwandte, gerrig Liefer mit einer Miene, als ob er fich ben Inhalt genau eingeprägt habe, ben Brief in taufenb Stude, Die er in einen in ber Nabe ftebenben mit glübenbem Coats gefüllten eifernen Rorb marf.

Co mar Bolborth jum zweiten Mal an biefem Abend geafft, allein er fonn= te fich boch nicht entschließen, an feine endgiltige niederlage zu glauben, und beschloß, ben Inhalt bes Briefes auf bem einzigen ihm noch offen ftebenben Wege ju erfahren, bem, Boris gu ber= leiten, ihn felbst auszuplaudern. Der Bug feste fich gleich barauf in Bewegung. Bolborth hielt fich bicht bei bem Abjutanten und folgte ibm in ben Raucherwagen, wo er bie fpigfindigften Liften, bie ber menschliche Beift er= finnen fann, gegen ihn gur Anwendung brachte, allein es war Alles vergeblich. Durch feins ber Mittel, bie er anwenben fonnte, bermochte er Boris wieber auf ben Brief gu bringen. Der junge Offizier hatte thatfachlich beim Diner so reichlich getrunken, daß er jeder Un= terhaltung unter vier Augen abgeneigt war und bald ben Mittelpuntt einer Gruppe lebhafter junger Degen vom Stabe bilbete, bie fich fehr geräuschboll unterhielten, bis es Schlafenszeit war.

Bahrend ber gangen Commernacht eilte ber taiferliche hofzug burch bie fruchtbaren Gbenen bon Galigien und hielt nur in Jaroslaw und zwei Stunben fpater beim Morgengrauen in Lemberg an, wo fich Bolborth aus bem Wagen schlich, um einige Worte mit bem immer machfamen Reftofsti gu reben. Huch nach einem Telegramm fragte er, bas ihm alsbald übergeben wurde und bas ihn bavon in Renntnig fette, bag ber Impreffario bon Be= tersburg ben Empfehlungsbrief, moburch Anna Tschigorin Zutritt gum Ronzertsaale der Hofburg erlangt hat: te, für eine Fälschung erflärte.

Um fieben Uhr Morgens wurde bie Grengstation Radziwillow erreicht, mo | bie befannten ruffifchen Uniformen auf bem Bahnfteig bemiefen, bag ber Bar wieder auf bem Boben feines eignen heiligen Rugland befand. Bon ba eilte ber Bug weiter nach Cbolbunow, wo bas Frühftud in ben Bagen einge= nommen wurde.

Mile Welt war wieber auf, bie Da= men in frifden Morgenangugen und bie militarifden Glieber bes Befolges in Galauniformen, die fie für ben am Nachmittag in Musficht ftebenben Em= pfang in Riem angelegt hatten. Bol= borth mar es gelungen, alle Spuren eis ner faft ichlaflofen Racht gu befeitigen,

28underbare Entdedung, die diefe gefähr. fiche und entftellende grankfieit feift, ofine Schmergen, Operation oder Anannehmlichkeiten.

Gin Berinche-Badet frei verfandt. Dr. John B. Saig, ein wohlbefannter Urgt i incinnati, batte munderbaren Erfolg mit eine



Grau Ellen M. Glabnot, Covington, 29.,

frei, an fie ju ichrethen.
wegen ber Thatjache, das die meisten Leidenden glauben, das Aropf undeildar ik, vericidet Dr. Haig ein treies Krobe-Packet feiner Entbedung, damit die Paritimten es veriuchen und exieben mögen, das Aropf politiv im Haufe gebeilt werden kann, ohne Schnerzien, Gefabe, Operation voter fann, ohne Schnerzien, Opio, und et wird Ends eine Bedandung portofrei schieden. Bertaunt nicht, Each dieles dwunderdere Mittel sommen zu lassen. In den dielen derrecktein Ditteit mit dem der Frose voter folgt war den voter ferfolg war dunderben.
Schreibt sozieich schieft kuren Ramen und Archesten Krober Battet die und der Archeste Pattet des votes Pattet zusche der kiede der

meiner Freundinnen war fo hulflos, bag ich ihr benfelben empfahl. Auch fie gebraucht ihn jest, und fie fagt, bag er ihr ungemein gut thut. Ich werde ben Rardui-Bein und Thebford's Blad-Draught in Diefer Nachbarichaft empfehlen, ba fie erftaunenswerthe Mediginen find. WINE OF CARDUI

Sie konnen ebenso gefund fein, wie Marh Moore. Gine Million Frauen haben burch Rardui-Bein Lin-berung erhalten. Es ist eine Thatsache, bag 90 Prozent Frauen frant find, weil fie nie ernftlich bersuchen, gefund ju werben. Es ift noch fein Gall bon Menftruations∈Störung, Weißfluß ober Gebarmutterfall vorgetommen, ber burch Rardui-Bein nicht gebeffert, und wenige, die durch ihn nicht furirt wurden. Denten Sie nicht, es ware beffer, wenn Gie von all ben Schmerzen im Ropf, Ruden, Armen, Beinen und Unterleib befreit waren? Barum bersuchen Gie nicht, fich von ben monatlichen Leiben, ber unaufhörlichen Bein bon niederbrudenden Schmerzen, ober ben erichlaffenden Qualen bes Weißfluffes zu befreien? Durch Rardui-Bein werden bie franten Organe wieder aufgebaut, und verleiht er benfelben ihre Spannfraft. Wenn Gie frant und entmuthigt find, im Rampfe um Gejundheit, dann versuchen Gie Kardui-Wein. Er wird Ihnen zu einer rafchen Kur verhelfen. Gine \$1.00= Flaiche, die Sie von Ihrem Apothefer faufen fonnen, meint ebensoviel, als forperlich mehr Gesundheit und Rraft, und weniger Unbehaglichfeit mahrend ber Mouatsperiode. Es ift nicht nothwendig, fich monatelang arztlich gu behandeln. Kardui-Bein beginnt die Aur jofort. Wir erjuchen Gie, Allem aufzubieten, um gefund ju werben, ebe Sie ben Muth verlieren. Gie fonnen furirt werben.

Versucht es, gesund zu werden!

befchrieben. Da meine Gefundheit mahrend ber legten zwei oder brei Jahre fchlimm war, entschloß ich mich, ben

Rardui-Bein ju probiren. Die erfte Glasche berichaffte mir Linderung, und nun bin ich an ber zweiten. Gine

36 las Ihre Ungeige im Frauen Geburtstags=Ralender, und fah ben wunderbaren Rarbui-Bein barin

In Fallen, bie besonderer Unmeifungen bedurfen, ichreibe man, mit Angabe ber Symptome, an "The

Ladies Advisory Department', The Chattanooga Medicine Co., Chattanooga, Tenn.

und er mar auscheinend in ber foralofesten guten Laune, aber Boris hatte bie frampfhaft geräuschvolle Luftigfeit, bie er mahrend bes borigen Abends an ben Tag gelegt hatte, gang eingebüßt und ichien abwechselnd abgespannt ober in Bedanten verfunten gu fein. Bolborth ichaumte innerlich. Gern hatte er Mes, was er bejag, bingegeben, wenn er bie nächften fechs Stunden bamit batte aus ber Welt ichaffen ton: nen, benn wenn ber Bar erfl gludlich in Riem und von ben gewöhnlichen Borfichtsmafregeln ber Gettion umgeben war, wie fie fich nur auf ruffi ichem Boben treffen liegen, würde er - Bolborth - ein Gefühl haben, wie ein gum Spielen freigelaffener Anabe. Spater geftanb er ein, bag er in biefem Beitabschnitt ber Reise bon trüben 216= nungen fo niebergebrückt gemefen fei, bag er beim geringften greifbaren Un lag fein hinhaltendes Berfahren aufgegeben und Reftofsti ben ichweigfamen und verbroffenen Abjutanten im Bolizeiwagen übergeben haben mürbe.

Aber wegen feltfamen Benehmens allein fonnte er einen Offizier bes faiferlichen Gefolges boch nicht verhaften, und bas Berlangen, feine Rebe für bie wirklichen Berbrecher gu ftellen, half ihm, fich zu beherrichen. Balb unterftutte ihn Boris felbft babei, inbem er während ber vierzig Meilen langen Fahrt von Sbolbunow nach Scheptows fa allmählich aufthaute und, als ber Bug an biefem Saltepuntt angelangt war, wieder heiter plauberte.

"Bielleicht rührte feine üble Laune heute Morgen nur bom Ragenjammer her, denn er hat gestern Abend in Rra= fau fehr biel getrunten, aber er fann auch einen Plan überlegt haben, woruber er jett mit fich im Reinen ift," tachte Bolborth, als er aus bem Wa= gen ftieg, um fich bie Steifheit etwas gu Bu feiner Ueberrafdung gefellte fich Boris ju Ilma und begann | einträgliche Stellungen. Da bie Febemit ihr auf dem Bahnfteig auf und ab | ral Salt Company ein Zweig-Truft ber gu gehen, fobag Bolborth nothgebrun= gen etwas gurudblieb - aber nicht

(Fortsetzung folgt.)

3m Rampfe nm's Dafein Im Rampfe im's Tafein
crliegen jo Viele, ohne daß man ihnen den Borwirf der Feigdeit machen darf, welche die Flinte ins
Korn wirft. Ter menistliche Körper wird von vielen
krontischen Kranskeiten beimgeindit, welche die frürftie Billenskraft aufreiden und den Tod als etwas Münichenswerthes ericheinen lassen. Ramentlich gilt das
anch von jenen ichmerzhaften Leiden, den Kämnortheiden welches vielen Menichen das Leben verlichtet, da
sie dei Tanafalbern und Chirurgen keine Bilte innden, von Tr. Siesbee's berühntem Heilmittel, Anakeilse dere keine Keuntnich hatten. Kroden diese unfelise der eine Keuntnich hatten. Kroden diese unfelise der eine Keuntnich hatten. Kroden diese unkeilse der eine Keuntnich hatten. Kroden diese unkeilber der eine Keuntnich hatten. Kroden diese unkeilber der die Keuntnich kannen.

Der Salg-Truft.

Der "Cal. Dem." in San Francisco chreibt: Die Federal Salt Company hat foeben wieder eine Preisfteigerung bekannt gemacht. Dies ift in ben zwei Monaten, in denen die Gesellschaft in hiefiger Stadt Geschäfte thut, Die vierte Breisfteigerung. Bei ben bierdurch betroffenen Weichäftsleuten erregen Diefe Breisfteigerungen gerechten Unwillen und man ift darauf gespannt, wo die=

fes Vorgeben noch hinaus will. Die lette Steigerung fest bie Preise 100 bis 200 Prozent höher, als diefel= ben waren, ehe die Gefellichaft ihre Thä= tigfeit begann. Das gewöhnliche, grobe Salg, in bem ber Ronfum am ftartiten ift, ftieg bon \$2 auf \$3.50 per Tonne; bann auf \$9.75 und \$10.50 in Wag= gonladungen bon ber Berfte. Tafel= falz ftieg bon \$1 auf \$2.50 per Ballen. Die Befiger bon Grocern-Geschäften, welche aus Mangel an Lagerraum mei= ftens gezwungen find, in fleinen Quantitaten gu taufen, muffen fogar noch höhere Breife gablen.

Gin angesehener hiefiger Raufmann außerte fich in ber Angelegenheit wie der, und auf Rachfragen erfuhr er folgt: "Es fceint unzweifelhaft, baß bie Truft-Gefellichaft fest entichloffen ift, in ber rudfichtslofeften Beife bor= zugehen, um fich fo schnell wie möglich gu bereichern, ehe noch eine Ronfurreng= Rorporation gegen fie auftreten tann. Dies mag jedoch ichon früher ftattfin= ben, als bem habgierigen Truft lieb fein burfte. Man behauptet, daß bie Preife, gu benen bie Produgenien bor ber Bilbung bes Trufts zu verkaufen gezwun= gen waren, feinen Nugen abwarfen. Tropbem liegen jedoch feine Beweise bafür bor, baß fie Gelb gufegten. Gin allgemeiner Preisaufschlag von 50 Cents bis \$1 per Tonne, follte man meinen, wurde ihnen einen anftanbigen Profit gemahrt haben."

Der Galg-Truft wurde anfangs leb= ten Dezember in's Leben gerufen. Er begann fofort feine Thatigfeit mit ber Doppelte. Die Salzproduttion ist eine zeichnung nicht gewürdigt.

Mil Du nervös-schwach, überarbeilet, mißmuthig, leicht erregbar, schrechaft,

oder leidest Du an den Folgen von Aummer und Gram oder an Schlastofigkeit, Malaria, Gedächtniklichwäche, Schwindel, Mattigkeit, Reihen, Fopfweh, Ge-ichlechtsschwäche, Bergklopsen, Alutarmuthoder Zeberbeschwerden, so heile Dichmit Puschedi's Nerven-Mittel und Tonic. Breis 25 Gents.

Magen = Tropfen. Beilen alle Ragen:, Berdauunge und Unterleibs-Bieje Mittel werden nur in ber Office verfauft ober für 25 Cents per Boft gefandt.

...Dr. Pulcheck's Office... fitralle Krantheiten ver Brief ober in ber Office.
Sprechftunden von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends von 6 bis 9 Uhr. Sonntags auch Abends von 6 bis 9 Uhr. Sonntags geichlofs fen. Ackephone, Lake View 579. 1619 Diversey, Chicago, III., amifden Salfied und Clart Strober Rorts Bestern Ctoated bis Diverien, ober Clart der Belle Str. Limits Cable effectivit



ber Sauptinduftrien bes Countys Mla= meba. Die Calgwerfe liegen ber Bai entlang bon Mt. Cben bis Newart. Die Union Pacific Salt Works tontrolliren 1100 Acer Salzland in der Nähe von Alvarado. Die Gesellschaft wurde im Jahre 1872 organifirt, beschäftigt 50 Arbeiter und produzirt jährlich 14,000 Tonnen Galg. Die anderen größeren Salzwerte find die "Chrnftal Salt Borts", etablirt im Jahre 1864 und Die "Turk Jeland Works", welche feit 1869 eriftiren. Dieje beiben Berte probugiren jährlich 7000 Tonnen ber fei= neren Salgforten. Außerdem tommen noch die Carmen Island=, die Dafland= und berichiebene andere fleinere Galgwerfe in Betracht. Die gange Probuttion biefer Merte wird weftlich von dem Felfengebirge und im Drient fonfu= mirt. Die größeren Werte murben mit in die Federal Salt Company hineinge= gogen. Ihre Befiger murben mit 201: tien bes Trufts bezahlt und erhielten

\$30 nach Californien.

National Salt Company ift, fo ift die

Gesammtproduttion ber gangen Ber.

Staaten in Wirflichfeit unter ber Ron=

trolle ber National Salt Company.

Die Burlington Bahn berfauft Gahrfarten gu Diefem Breis jeden Dienftag. Bulls man Couriften Edlafwagen durch nach ber Rufte via Denver und Catt Late, burch bie großen Coloradoer Naturiconheiten wah: rend des Tages. Berth für zwei im Schlaf-wagen \$6. Naheres in der Tidet-Office, 211 Clart Etraße.

Geltiame Tabeten.

Manche Menschen beweisen ihren Sang jum Conberbaren oft auch in der merfwürdigen Urt, wie fie ihre Bimmer ausschmuden. Dag Raufleute Werthpapiere, die ihren Werth verloren haben, gum Tapegiren ihrer Geschäfts= gimmer benugen, ift garnichts Geltenes. Gin Rechtsanwalt in Manchester, ber in Silberminen fpetulirt und babei 60,= 000 bis 80,000 M. verloren hatte, ließ fich fein Bimmer mit ben fünftlerifch gezeichneten Papieren tapezieren, mas fehr originell aussieht und ihn außer= dem frandig bor unvorsichtigen Spetulationen warnt. Gin anderer Herr, ber in einer Golomine in Gudafrifa beschäftigt war, war bort theils baar, theils in Untheilscheinen ausbezahlt worden: Die legteren hielt er für werthlos und benutte fie befhalb gum Tape= gieren feines Bimmers. Ginige Beit barauf zog feine ungewöhnliche Tapete bie Aufmertfamteit eines Besuchers auf fich, ber fie bringend gu taufen wünsch= te. Daburch murbe ber Befiger auf mertfam gemacht, benn er bermuthete ein befonderes Motib bei feinem Befuauch, bag bie Minen ploglich ein gun= ftiges Geschäft geworden waren und in reichem Mage Golb forberten. Die einft berachteten Untheilscheine wurden nun forgfältig bon ber Wand entfernt und aufbewahrt.

Ginem ehrenhaften Mann, ber allen feinen Berpflichtungen nachzutommen beforgt ift, find unbezahlte Rechnungen gewiß fein willtommener Unblid. Gin junger Mann in London hat jedoch fein Bohnzimmer mit Rechnungen tapegirt, bie er nie gu begahlen bentt. 2118 jungerer Cohn einer reichen ariftofratischen Familie macht es ihm gar teine Schwierigfeiten, Rrebit gu erhalten. Die Banbe feines Bimmers gieren Rechnun= gen bon allen möglichen Raufleuten und handwertern, von Schneidern, Schuhmachern, Juwelieren, Bigarrenhandlern, Beinhändlern und vielen anderen. Du= Steigerung ber Breisraten auf bas plitate werben indeffen folder Mus-

Schwache, nervoje Personen,

。 一种,类似这个概念的人数是不够的。 geblagt bon Schwermuth, Erröthen, Jittern, bergflopjen und falechen Traumen, erfahren aus bem
"Augendfreund" wie einkad und billig Seichlechtes
fraufbeiten, Golgen der Augendeinden, Aramsiaberbruch (Baricocele), erfahopfende Ausfühfe und
andere marfe und benwergebrende Kelben, ihnes
and bauernd geheilt werden können. — Bang neues
beilverfahren. — Auch ein Agpiel über Berbütung
ju großen Kinderlegens und deren ichtimme Folgen
enthält diese lehrreiche Buch, besten neuelte Auflage mas Empfang von Is Cents Driefmarten
berflegelt berfandt wird ban der PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.

DR. J. YOUNG, Deutscher Spezial: Mrzt. für Mugen:, Ohren:, Rafens und für Augene, Ohrene, Rafene und Salleiben. Behandelt biefelben gründlich und ihneil wie mabigen Preifen, ichmerzlos u. nach mußberreiflichen neuen Mehoden. Der barnacigie Rafenfakarrh und Edwershörigkeit wurde fireit wo andere Aciete erfolglos blieben. Rünfliche Augen. Briffen. lutterjubung und Anto trei. 167 Dearborn Etr., Jimmer 604. von 1-4 Nachut., Countage: 10-12 Jorn. — Riu ut. 2. Limoli. Augen. Briffen. Limoliu Ave., 8—11 Lorm., 6—8 Abende.

Or. CARL STRUEN'S Naturheilanstalt,

464 BELDEN AVE., nahe Clebelaub Mbe., Chicago Befamutes Bafferbeilberfahren, Diatturen, Daffege u. f. m .- Commer und Binter geöffnet. Profpette und briefl. Ausfunft burd ben ben Ergt; Dr. CARL STRUEH.



Genaue Untersuchung von Mugen und Unpagung on Glajern fur alle Dangel ber Cebfrajt. Roufultire BORSCH & Co., 103 Abams Str., gegenüber ber Bons Office.

Dag Briefmarten als Tapeten ber= wendet werden ist fast nichts Reues mehr. Neu ist bagegen sicherlich ein mit Liebesbriefen tapeziertes Bimmer. Gine ameritanische Coone, Die nicht nur bon Fortuna begunftigt, fonbern auch fehr hubsch ift, hatte einen großen Berehrerfreis und biele Bewerber um ihr Berg und ihre Sand. Bas fie jeboch bon ihren Liebeserflärungen hielt. fann man baraus erfeben, bag fie ihr Boudoir mit den gartlichen Liebeserguffen topegierte. Ihre Freundinnen, welche die Schreiben an ber Mand las fen, fanden biefe Letture bochft intereffant. Gin junges Madchen ging aber nach bicfer Letture gebrochenen Bergens davon, - fie hatte an der Wand ein fehr gärtliches Schreiben ihres eigenen Schapes gefunden.

Gin englischer Schriftsteller bon Ruf. ber mitunter bon ben Rritifern fehr. wenig höflich behandelt worden ift, hat fein Arbeitszimmer mit diefen ungunftigen Bemerfungen über feine Berte, Die ein Pregbureau ihm lieferte, tapegieren laffen. Wenn fie ibm einft auch manchen Schmerz berurfacht haben und feineswegs ein fünftlerifcher Schmud find, fo bereiten fie ihm boch jegt, nas mentlich, wenn er fie mit ben Lobeser= hebungen ber heutigen Rritifen ber= gleicht, manche bergnügte Stunbe.

- Angenehme Gröffnung. - Frems ber: "Was liegt benn ba überall für Bulber in ben Eden: Gie haben boch hoffentlich feine Wangen?" - Wirth: 3, wo benten Gie hin . . . bas ift Rattengift!"

- Mus ber guten alten Beit: Bolia zist: "J' sag's ja allweil: es is ta' Gots tesfurcht mehr auf der Welt, ta' Uchtung bor ber Obrigfeit und ta' gar -Aftuar: "Um Simmelswillen. mas is benn wieber a'ichehn?!" - Boa ligift: "Die Schulbuab'n, biefe bers tommene Bande, ham draufen amUns fchlagbrett in ber eigenhandigen Bers ordnung bom gnabigen herrn Dbers, amtmann bie Schreibfehler torrigirt!"

Die heite Mille - Jayno's Painless Sanativa

WILLIAM SIECK,

Beforgen Sie Ihr Weiß-Nähen jekt,

Solche Preise werden es Ihnen leicht machen!....

Gebleichter Muslin. Reine Rummern zu niedrigen

Breifen. für hardbreiten feinen Muslin, ohne

53c für hardbreiten fei Appretur, gute 9c Qualitat.

für Fruit of the Loom und Lousbale Muslin, Das Befte mas im Martte ift. Richt mehr als 10 Parb an einen Run-

Jeht angelangt = Unser neues Assortiment in Stickereien und Spisen!

Da jede Dame auf der Rordfeite eine oder mehrere unferer billigen Eiderdaun=



Morgen - Jacken

Weißer Nainsooc

mird jest nur ausichließlich für die feinere Das

men: und Rindermafche gebrancht, es ift bem

132 für eine Waare fonft immer für 20c berfauft.

Cambric vorzugiehen, und bann biefe Breife:

für 121c Waare, eine Bard breit.

Alfo am Donnerstag und

Elegante Eiderdaun= Morgen = Jacken

49c, 59c, 69c 11. 89c, werth von 1.00 Musgestellt in unferem Belle-Etr. Chaufeufter.

Alles, was noch übrig geblieben ift von unferem

Großen Verkauf von fanch und gezeichnetem Leinen haben wir in 4 Partien getheift und verkaufen fie am Donnerftag.

2c für Riffen=Obertheil, Deden m. Soblfaum, Riffen=Schoner, leinene Scaris etc.

für gezeichnete und bebrudte Deden, in | 50 für bas Baar Billow Chams, Buffete u. berfchiebenen Großen, werth bis gu 10c. | Burcau-Deden, Wanbichoner, Waichebeutel. 10c für größere Deden, Damaft: und Moires Tidies, Battenberg Deden, with. bis 50c.

Spezialität: Herren-Hosenträger.

15c mit frangofifchem Web, Liste Enben, gut gemacht, belle und bunfle Farben

10c mit schweren Gummi, gute 25c Maare, | 25c für einen Sosentrager, bas genaue Cei-ftarte Draht-Schnalle, alle Farben.

25c für 50 c Berren Buffichlipfe, gangfeiben,



Aus Mangel an Raum verkaufen wir alle unfere Spielmaaren u. Puppen-Wagen für ein Drittel weniger als die früheren Breife.

Der dinefifde Sof in Ginganfu.

Ueber bas Leben bes faiferlichen Ottober nach zweimonatiger Flucht ter bes Temps aus dem Munde bes wüthenden hungersnoth aufzutreiben. Singanfu liegt ihm zufolge 10 Rm. langen Rette bes Tfinling, ift bon riemächtigen Thoren berichloffen und gilt für eine Festung erften Ranges, obgleich fie modernen Geschüten nicht fünf Minuten lang wiberftehen wurde. Die Röpfe gefchätt, Chinefen, Tataren und Mufelmanen. Dort hauft alfo ber Sof feit mehreren Monaten. Die Stadt, ichon in gewöhnlichen Zeiten reich an Aber bas erfehnte Bild bleibt bermit gelber Geibe ausgeschlagenen Bemachern; nur felten geht fie aus, bann aber, gleich einem mächtigen Bogen= bilbe, zeigt fie fich auf ben Schultern ihrer Trager. Dann ericeint fie flein. burr, pergamentartig, eine Mumie mit lebhaften, fehr hellen, von einem Elfenbeinopal eingeschloffenen Augen. Bubie fich bann ber Janhagel mit großem ber Spaziergang fort, feierlich, achtung= gebietenb, aber zugleich armlich und poran, in ihrer alten Uniform, mit berrofteten Flinten, Die um Die Goul-Rmangfü, ftets ichweigfam unter bem Rwangfu, ber feine Pfeife raucht, gelangweilt, berthiert, abgemagert, blutlos, Alles anglogend, ohne zu feben, in feinem Innern irgend einem Traume nachhängend, bei bem er bon Beit gu

Hofes in Singanfu, wo er am 26. in ber Manbschurei bei einem tatabes Chriftenthums gewirkt, ift foeben | qu ihren Shren Die Speisebäufer und Mittel gur Bebung ber im Innern | erleuchtet. Die Theater find überfüllt, füblich bom Beiho, faft am Fuße ber lichen Migtonen burcheinander ertlinfigen Lehmmauern im Rechted mit vier | ein und ift die Raiserin mitsammt bem öben Rwangsu in ihren Palaft gurud= gefehrt, bann ftellen fich eine Menge volle Gefichter auf Diden, fettgepolfter= Ginwohnergahl wird auf 400,000 ten Leibern fteigen von ben Tragbahren Aniebeugungen im Thore. Dann tom= men die Rouriere an, ihren Stiefel ftets im Bügel; Die Depeschentrager, Die einer gerlumpten Menge, ift jeht babon Steuereinnehmer, Die Bongen und überfüllt; benn alle Bauern aus ber Gunuchen. Die Golbaten bleiben auf Efel herbei, um den Raifer ju feben. Strafen und in ben offenen Pagoden. Die Menfchenmenge wogt auf bem Sie gahlen 10,000 Mann, 20 Regi= Schmutpflafter auf und ab, halt bor menter, unter bem Befehl bes famofen ben niedrigen Mauern ber Balafte, Zungfuhfiang, ber fein hauptquartier quetfcht fich an ben Thoren herum. in Lintung, einige Rilometer nord= öftlich von Singanfu, eingerichtet hat. fchleiert: bie Raiferin halt fich in ihren Aber ber famofe Tungfuhffang ift ftart Bufammenoeichrumpft, ein fast verfalle-ner "Tungfuhftang." Diefer Roloß, ber bei jeder Mahlzeit 5 Bfund Fleisch aß, hatte fich berschworen, Europa mit berfelben Leichtigfeit zu berfpeifen; er taufchte fich aber betreffs feines Appetits, und ift jest fo herunter, bag er fich ichon verschiedene Male Die Reble weilen neigt fie fich in langfamer Be- burchichneiben wollte. Die Raiferin tvegung vorwarts, ftredt ihre Sand aus | ware bieferhalb nicht fehr traurig ge= ber Ganftethur und wirft unter bie mefen, benn fie migtraut biefem Tar-Menge heralbifche Drachenmungen, um | tarin aus ber Tatarei: fie fürchtet fich por ihren eigenen Golbaten, bie gumeift Gefdrei tagbalgt. Und bann fest fich Mufelmanen find; fie fürchtet fich außerdem bor biefer Proving, beren Befehlshaber aus Ranfu, bem Beerbe boffirlich. Die tatarifche Leibmache ber beftandigen Emporungen, ftammt. Die Lage ber Chriften mar mabrend fcmugigen Bannern, bemaffnet mit ber Beit bor bem Ginguge bes Sofes furchtbar. Schon feit zwei Jahren tern an aneinandergeffudelten Geilen wurden fie beständig mit bem Tobe be= bangen; bann ber buftere Raifer broht. Der Bifchof Bannucci wies fie baber an, fich mit Baffen gu berforgen, icarfen Muge feiner ichredlichen Zante. aber mit welchen Baffen! Alten Langen, die wie Flinten ausfahen, ober Flinten, bie aus bem erften Raiferreich ftammten. Aber bie Roth macht er= finderifch. Giner ber Unferen be-Schmierte Die Gesichter ber fleinen Mab-Reit feinen Mund auffperrt und feine den unferes Baifenhaufes mit dine= Babne zeigt. niemals verrath er fifcher Tinte, worauf bann ber Feinb, irgend einen Bunich, niemals erinnert ber fich Teufelchen gegenüber glaubte, er fich, bag er Raifer ift, ober wenn er | fpornftreichs entwischte. Gin anderer fich beffen erinnert, magt er nicht, es gu | häufte Tonnen übereinander, fo baf fie

gleitet er porüber. Mit Ausnahme Tuans, ber begrabirt und, borläufig feiner Titel beraubt, feine Berbannung rischen Marschall verbringt, sind alle aus Befing anlangte, gibt ber Bertre- | Bringen bem hofe gefolgt. Gie lagern mitten in ber Stadt, umgeben bon ihren Lagariftenpaters Maurice intereffante | Militarbegleitern und Dienern, haben Mittheilungen. Der Bater, ber bort | Die Gafthofe und öffentlichen Gebäude gebn Nahre lang für bie Musbreitung mit Befchlag belegt. Abends werben in Schanghai angekommen, um die | Ladengefchafte an den Strafen entlang man hort Bongs, Floten, einfaitige Biolinen und Buitarren in ichquer= gen und flirren. Bricht ber Abend ber= hoher Mandarine bei ihr ein; fette, herab und berichwinden nach brei tiefen Proving ftromen auf Rarren oder gu bem Pflafterboben ber Gafthofe, in ben fagen. Gleichgiltig, gefühllos, faft tobt, wie Ranonen ausfaben, und bor bie-

fen Rrupp-Ranonen verblieben bie Spiel verlor; er nennt bie verlorenen Feinde in achtungsvoller Entfernung. Glüdlicher Beife gelang es bem Bigetonig Tuanfung, fich bes Rabelsfüh= rers ber Empörung ju bemächtigen und ihn aufzufnüpfen. Aber unterbeffen follte eine Depefche ber Raiferin mit bem Befehle eines allgemeinen Blutbabes angelangt fein; thatfachlich mur= ben zwei Bifchofe, Graffi und Fogolla, gwei Priefter, fieben Monnen und 160 Eingeborene enthauptet. Und icon machten wir uns auf ben Gintritt ber henter gefaßt; wir flüchteten in bie beiben Rirchen, glaubten uns verloren; aber ber gute Tuanfung mifchte fich ein und rettete uns auf bie Wefahr fei= nes eigenen Sauptes. Seitbem maren wir gefichert. Um 20. Ottober langte bie Nachricht an, baß alle Ungriffe gegen die Miffionare bei Tobesftrafe eingestellt werden follten; und barob fonnten wir benn, eine Boche fpater. hinter ben Bambus-Berichlägen unferes Geminars ben faiferlichen Bug anfeben, ohne für unsere Ropfe gu fürch=

Schredlich foll augenblidlich in ber Proving Schenfi Die Sungersnoth wüthen. Die Salfte ber Bebolterung stirbt bor hunger; auf ber Strafe streiten sich die hunde mit ben Bettlern um ein Stud Brot, bas Lettere faum mehr bie Rraft haben, gegen bie Sunde gu vertheidigen. Der Sof hat amar 1000 Taels jur Bertheilung gegeben, aber bie Mandarine behalten brei Bier= tel ber Summe für fich; bagu tommen noch bie Bedürfniffe ber tatarischen Leibwache, Die täglich 15,000 Rationen für fich beansprucht. - Der Bater will beshalb Guropa bereifen, um für bie Sungerleidenden Silfe gu ermeden; in= beffen wird er wohl angesichts ber Breuel, bon benen er felbft zu erzählen weiß, wenig ausrichten.

Drahtloje Telegraphie.

Erfolgreiche Experimente find neuerdings mit ber Telegraphie ohne Leitungsbraht gemacht worden, und beren Ginführung wird ohne 3weifel etwas G:1 tes bebeuten. Gin Schriftfteller ift jo meit gegans gen, ju behaupten, bag bie brahtlofe Telea die geshartigste Entbedung bes Zeitalters fei. Da er-lauben wir uns aber, anderer Meinung zu fein. Ueberseht nich Coftettes Magenbitters, menn Ihr von den großen Dingen der Welf rebet. Diese Medigin fonder Gleichen bat mehr als fünfzig Jahre lang por bem Bolfe beftanden und mehr Gutes gethan, um Gesundheit zu fördern und Magenleiden zu beseift-gen, als irgend eine andere vorbandene Medijin, Es beilt Topperpie, Berdanungsftörung, Malaria, Berftopfung und die geringeren Uebel des Leb.ns. Es verjagt niemals. Rebnit es und 3br merbet nie mals entfauf nerden. Bergewijfert End, daß zor bas echte mit unferer Arivat-Ceuermarke am Halfe der Flasche bekommt. Laßt den Apotheker nicht ein "Erjahmittel" unterschieben.

Doppel=3ndividuen.

In ber mobernen Pfnchologie ift bie Ericheinung bes boppelten Bewußt= feins befannt, wenn auch noch nicht aufgetlart. Giner ber mertwürdigften Fälle ift neulich von henri de Barville in feiner miffenschaftlichen Rundschau im "Journal bes Debats" auf Grund authentischer Daten geschilbert mor= ben. Wir entnehmen ber Darftellung bes befannten Forfchers und Gelehrten bes Folgende: Emil X. ift 33 Jahre alt. Er ift ber Gohn eines Baters, ber ein Original, aber auch ein Trinfer war, und einer nervofen Mutter. Er ift fehr intelligent und hat fich in ber Schule ausgezeichnet. Er ftubirte guerft Medigin, bann aber bie Rechte, wurde Abbotat und ift Mitalied bes Parifer Barreaus. Man tann ihn je= ben Augenblick hupnotifiren und er weist alle Symptome ber großen Shfterie auf: Unfälle, Störungen bes Gefühls, Unruhe u. f. m. Gin ftartes Beräufch, und er fchlaft ploglich ein: ein Pfiff, ein Trommelfchlag ober ber Reflex eines Spiegels läßt ihn fofort in hypnotischen Schlaf fallen. Gines Tages tritt er in ein Rafé am Borfen= plat; ihm gegenüber hangt ein Spiegel, er fieht fich barin und schläft ein. Man bringt ibn in's Spital, wo er er= macht. Gines Tages plaibirt er por Gericht; ber Präsident figirt ihn und sofort versintt er in hupnotischen' Schlaf. Unter biefen Umftanben tritt nun bei ihm bie Erscheinung bes bop= pelten Bewußtseins auf. Er bergift nämlich feine Bergangenheit und betommt eine Urt zweiter Erifteng; er mirb ein anderes 3ch, bas von bem er= ften gang berichieben ift. Er tommt. geht, fährt auf ber Gifenbahn, macht Befuche, fpielt. Wenn er bann ploglich burch eine Art Erwachen, in feinen borigen Buftand gurudfehrt, bann weiß er absolut nichts von bem, mas er in ben Tagen feines zweiten Buftanbes gethan hat: fein zweites 3ch ift boll= ftändig verschwunden und bas erfte ift ba, als ob es gar feine Lude bagmi= ichen gegeben habe. Es eriftiren in be: That zwei Emil X. Um 23. Geptem= ber 1888 hatte er fich mit feinem Schwiegervater gegantt; bas regte ihn fe auf, bag eine Rrifis eintrat und mit ihr bas zweite 3ch. Drei Wochen barnach fand man ibn an einem Orte bes Departements Saute-Marne. Wo war er mahrend biefer Zeit und mas that er? Er weiß es abfolut nicht. Später erfuhr man, bag er gu einem Pfarrer in ber Saute-Marne tam, bem er "fehr fonberbar" bortam; bag er bort einen Dheim besuchte, bem er Berfchiebenes gerbrach, Bucher und fogar Manuffripte zerriß. Auch machte er 500 Francs Schulben, wegen beren er por's Gericht von Baffy gitirt, bes Betrugs angeflagt und "in contumaciam" verurtheilt wurde. Um 11. Mai 1889 fpeifte er in einem Reftaurant bes Quartier Latin. Zwei Tage barauf fand er fich im Spital ber Stadt Tropes. Geit feinem Diner im Reftaurant wußte er bon nichts; in Tropes aber hatte er weber Uebergieher, noch fein Gelbtafchen, bas 226 Francs enthalten hatte. Während er nun in feinem normalen Zuftand abfolut nichts bon Dem weiß, mas er in feinem aweiten Zuftand thut, erinnert er fich bes letteren mit allen Gingelheiten, wenn man ihn in hypnotischen Schlaf verfett. Wachend weiß er nicht, was er in ben obenerwähnten Bochen gethan hat; fchlafenb ergablt er alle Gin=

zelheiten feiner Reife. Die 500 Francs

hat er geborgt, weil er fein Gelb im

Summen und bie Namen ber Mitfpie= ler. Ebenso erzählt er genau, was er getban, nachdem er bas Restaurant bes Duactier Latin berlaffen. Er nahm einen Wagen und ließ fich nach bem Oftbahnhof fahren; bort ftieg er in ben Zug 1 Uhr 25 Minuten; er tam nach Tropes um 5 Uhr 27 Minuten, begab sich in das "Hotel du Commerce" und bekam bort ein Zimmer No. 5. Er legte seinen lleberzieher, in welchem sich sein Portemonnaie befand, auf Die Rud= lehne eines Fauteuils, ging in's Rafe auf bem Plate Notre Dame, machte Befuch bei einem Raufmann, blieb bis 9 Uhr Abends bei einem herrn C., bann ging er schlafen. Um andern Tage ftand er um 8 Uhr auf, frühftüdte bei herrn C., bann ging er burch bie Parifer Strafe. Dort fühlte er fich auf einmal unwohl; er mandte fich an einen Gergeanten, ber ihn nach bem Polizeitommiffariat führte, von wo er in's Spital gebracht wurde. Dort er= machte er. Alle biefe Ginzelheiten ha= ben sich als absolut richtig erwiesen. Sechs Monate fpäter, als man Alles, was er in Tropes gethan, burch ihn felbft erfahren hatte, erfuchte man ihn, er moge an bas "Sotel bu Commerce" schreiben, man folle ihm feinen Ueber= zieher schicken. Das begriff er nicht, aber er that es. Wie fehr war er über= rascht, als er brei Tage barnach nicht blos feinen Uebergieher, fondern aud fein Portemonnaie mit ben 226 Francs erhielt! Auf Grund feiner im hppno= tischen Schlafe gegebenen Darstellung wurde nun bem Gerichte, bas ihn we= gen Betrugs verurtheilt hatte, ber rich= tige Sachverhalt bargeftellt, worauf ber Prozeg revidirt und das Urtheil auf= gehoben wurde. Später gerieth er noch einmal mit ben Gerichten in Ronflitt. Im Zuftande seines zweiten Ich hatte er bon einem Angestellten bes Juftig= palaftes unter imaginaren Angaben Geld geborgt und war deshalb verklagt worben: auf Grund eines ärztlichen

Berichtes wurde er jedoch außer Ber= folgung gesetzt. Es scheint baraus hervorzugehen, baß bie beiden Zuftände nicht blos ein berichiebenes Bewußtfein, fonbern auch terschiedene moralische Eigenschaften aufweisen. X. No. 1 ift folib, ruhig und berftanblich, X. Ro. 2 bummelt, fpielt, macht Erzeffe und fällt schließlich ber Polizei in die hande. henri be Parville meint, die Erscheinung bes boppelten Bewußtfeins fei nicht fo felten, wie man glaube, und bann ergahlt er aus feiner eigenen Erfahrung mehrere Falle, die nach feiner Unficht man= ches fonft Unerflarliche in bem Betra gen mancher Menfchen aufflären. Der merkwürdigste biefer Fälle handelt von einer Dame, bei welcher beibe Buftanbe während einer und berfelben Unterhal= tung auftreten tonnen. "Die Dame", schreibt Berr be Parville, "ift nahe ben Bierzigern, intelligent und fraftia. aber ftart hypnotisch. In ftrengfter Ehrbarteit erzogen, ift fie gewöhnlich fehr refervirt, fogar priibe. Cobalb man ihr fest in die Augen schaut, wird fie fofort eine andere Personlichkeit, Die gang berichieben ift bon ber borigen. Best tann man fehr frei mit ihr reben, ohne baß fie Unftog baran nimmt. Gie lacht und geht auf alle Scherze ein. Gine Gefunde nachher, wenn fie wieber in ihrem früheren Buftanbe fich befin= bet, mare fie barüber emport. Das Merkwürdigfte ift, bag es mir gelang, nacheinander mehrere Male in berfel= ben Biertelftunde ihren Buftand gu ber= andern, to dak ich eine Unterhaltung mit ihr führen tonnte, als wenn ich

zwei Perfonen bor mir gehabt hatte.

Die beiben Berfonen löften einanber

ab, ohne die minbefte Renntnig von

einander zu haben. Jeder Buftand be=

fteht für fich und nimmt, wenn er ein=

tritt, fofort ben Faben ber Unterhal=

tung ba wieber auf, wo er ihn bei fei-

nem letten Berfchwinden hatte fallen

laffen. Alles hangt ludenlos gufam=

men, bas Gebächtniß funttionirt regel-

mäßig; nur amifchen ben beiben Bu=

ständen felbit besteht nicht die mindeste

Berbindung. Gin folder Wechfel ift

gewiß äußerft felten." Die Pfncho=

Physiologie wird wohl noch langere

Beit bagu brauchen, um die Urfachen

biefer Ericheinung zu ergrunden, allein

an ber Thatfachlichfeit ber letteren

bürfte fein 3meifel mehr obwalten.

(Daß biefe eigenthumliche Ericheinung

auch icon bramatifch verwerthet ift in

bem Schaufpiele "Der Unbre", ift ge=

wiß vielen unferer Lefer befannt. D.

Immer berfelbe. - Der Brofef: for Niedertupfer hat ein Manuftript auf die Poft gegeben über bas Thema: Das Glas und feine Induftrie. Reben ber Ubreffe prangen, bon feiner Sand gefchrieben Die Worte: "Borficht! Ber= brechlich!

- Rafernenhofblüthe. -Sie Faulthier, Gie mußten Ihren Ramen eigentlich mit einem faulen "Gi" fcreiben!"

- Schwerenother. - "Berr Leut= nant haben mohl in ber fleinen Ctabt Auffehen erregt?" - "Saben Gie 'ne Uhnung? Schon nach achttägigem Aufenthalt murbe ich jum Chrenmit= glied bes Berichonerungsvereines er= nannt."

- Modernifirtes Sprichwort. -"Warum bift De fo vergnügt Jain= teff?" - "Beil ich hab' burchgefest a fechsmonatliches Ziel auf meine Bech= fel an ben Bineles in Tarnow, was hat gegeb'n noch fein Menich'n a langeres, wie vier Monate. Jach hab' ihm aber geschrieben fo viele Briefe, bis er enb= lich hat gesagt ja." - "Gott, mas haft De bor a Glud! Rann man feh'n, bag Beharrlichteit führt gum fechsmonatli= chen Ziel!"







Aründlicher Käumungs-Verkauf von Damen-Kleidern

Alle Berabsetungen, die wir hier zeigen, haben nur den 3med im Ange.

Roch gründlichere Preis-Reduftionen gemacht, um jedes ichwere Rleibungsftud ju raumen. herabsehungen, bie als bie größten bes Jahres anerfannt wurden, für morgen noch bebeutend vergrößert. Die wirklichen Reduktio= nen bon früheren Preisen angeführt, um ben Lefern bie großen Ersparniffe bor Augen gu führen, bie gemacht mer= ben fonnen - rechnet es Euch felbit aus.



2.00 für Damen: Coats, her: abgefest bon \$4.00 unb \$5.00; in Rerfens, Bon eles und anderen Stoffen, gang ge: füttert.

2.00 für Madden : Coats, früher verlauft ju \$4.00 und \$5.00: Groken 14 bis 18 3ahre, Bor Gront Facons, Coat ober Sturmfragen, gangtvoll. Melton, Boucles etc., einfache und garnirte Gifefte.

2.95 für Madden = Recfers, fruber berfauft ju \$5.00 und \$6.00; Größen 6 bis 14 Jahre, Bor ober anschliegenbe Ril: den Facon, gangwoll, Chinchillas, Goberts, Meltons etc., hubiche Farben.

7.50 für Automobiles fan Lamen, herabgeseth von \$12.75 und \$15.00; in gefteppte Rahte und Ebges, boll fatin=

15.00 für engl. Raglans Automobiles für Damen, berab: geicht bon \$27.50 und \$30.00; Rer= feus und raube Stoffe, in Schwarg ober Orford: Effetten, Cammet Rragen und Cuffs, mit Atlas gefüttert.

19.75 für echte Marber Eturm Rragen, feis ne Qualität; berab: gefeht bon \$29.50.

3.00 für Bor und Shielb Gront Coals für Da-men, herabgefest von \$6.00 unb \$7.00; Rerjens, Boucles Benetians u. f. m., mit Ceide ge: füttert.

7.95 für Coats für Damen, fruber für \$12.75 und und \$16.50 perfauft; modern und gut gemacht, Rerfens, Coperts uim., Auswahl bon Farben, fchiveres Atlas Futter.

9.75 f. Damen Coats, frit: ber verfauft gn \$17.50 bis \$20.00; Bog und fil b Gront Facous, Chinchillas, Rerfens, Coberts, etc., ftrapped Rah: te, boll fatingefüttert, fein gefchnei:

12.75 für Berfian Lamb Sturmfragen, beranbegefest von \$19.50 - fatingefüttert, mit Schwaugen

25.00 für Moire Aftra: Capes, herabgefest bon \$37.50; 30 3off lang, Marber Sturmfragen.

85.00 für Berfian Lamm Goats, herabgefest und Aufichlag von feiner Qualität

Chindilla eber Mint, gefüttert mit ichwerem weißem Catin.

Was man für 95c faufen fann in dauerhaften Kleiderstoffen.

Farbige Rleiberftoffe - eine bolle Auswahl ber newesten und Staple Schattirungen in Run's Beiling, Pricilian, Batifte Beiling, Granite, Rebbles, Gerges, Chepints, DRbincords und an-

Schmarge Rleiberftoffe - beftmonliche Berthe it ben folgenben Beweben-Benriettas, Dobairs, Serges, Cheviots, Florentine, Bibeline, Jabivis ga, Roffita, Run's Beiling und Batifte. Cloth Suitings - Die allerbeften foliden Farben und Mifchungen in Broadcloth, Benetians, Meltons, Comeipuns, Covert Cloths, Golf

und Tailor Suifings,
— alle von obigen
Stoffen find gang ibegielle Werthe, per Pard

Anaben-Aleidung. Spezielle Offerte für nur einen Tag. Destee · Unzüge.



Dies ift eine außerorbentliche Rleider . Offerte, für Don: nerftag arrangirt. Das Mifor: timent befteht aus den feinften gangwollenen blauen Serge-, eleganten fanch Tweeb: und Caffimere-Ungugen für Rnaben, fammtlich in ben neueften und bubicheften Facons und Entwürfen gemacht, m. folich : ten ober fanch boppelfnöpfigen Weften, und Rode mit ober ohne feibenem Borftog, alle Großen bon 3 bis 8 Jahren. 36r werbet nicht entfauicht

fein, jeber Ungug in Diefer Partie ift ein echter Bargain. Bennithr Bargain. Avenneus.
einen Anaben habt,
ber Rfeider braucht,
berfäumt nicht,morgen diese Anglige zu
feben, so lange der
Areis ist

Rene Waichstoffe.

Das größte Departement für Bafchftoffe in Chi: cago offerirt bie folgenben Spezialitäten für ben Donnerftags : Berfauf.

Schottifche Ginghams, | Soie Celefte, ein fei

ner Seibe ahnlicher

baumipol=

311

corbeb, Drap Alhambra, ein fchiperer cor: bed Tiffne Stoff, 3u ... Roulard b'Alface, in Farben und Defings jo gut wie 25c IX Orford Shirtings,

einfach und

Saban Mabras, bie feinsten Mus 15c tirungen.... Ebbn Seibe, jener bes haumwoll. 20c 1901 Robitaten in gro Ben Baries in ben allerneueften Frühjabrs:

Zigarren, Tabaf.



für eine Rifte bon 50 Monogram 1.50 pur eine Rine bon 50 Monogram 25c. für ein Badet mit 10 fleinen Bigarren,

Balf Dime. 37¢ bas Rfund für Jolin Tar, Reins Bob ober Stanbard Rath Plug Tabat.

gang aus Tabat gemacht, Eche und

25¢ per Pfund für Clebge Migture (13 Ungen), Barfer, Blue Ribbon, Smeet Labenber und Reb Groß (13 Ungen).

Bilder, Rahmen. Blatinette = Bilber, in ichmar:



und weiß, berfeben mit orna: ment, alles 22¢ Sujets-

10c für Bilber . Rahmen, gemacht aus 1-3öllis ger ovaler Moulbing - bollftanbig mit Glas

25¢ für Blatinotypes, Rombination bon brei Bilbern, Baifepartout, verfeben mit grauen Mats, Grobe 8x20.

Chofoladen-Tag. Gingeführt vor einem Jahre zurück.



ungewöhnli gain in biefer beliebten Budermaare gu erwarten.

Morgen

feiern wir den erften Chofolaben = Jahrestag, indem wir nicht nur eine, fondern eine Ungabl ber befannteften Chofolaben Marten offeriren qu

Smeets", alle Flabors, fortirt ober feparat. Lafefide Chotolades - mit füßem Banilla Cho: tolaben lebergug, alle Glavors - affortirt ober

Molaffes Chips mit Chotolaben-Hebergug-eine ber beliebteften Budermaaren. Marfhmallows, Chotoladen Hebergug-gefund u.

Sonen Rougat, Chotolaben Hebergug, in einer guten Auswahl ben Glavers. Chofolaben übergogene Celaires-feine Rofusnuß Thee Biscuit, mit Chofolabe übergogen. Morgen wird ficherlich ber Banner Chofolaben:

fein, wenn wir bie oben genannten Marten of:

Zwanzig Cents.

Bargains in Schuhzeng. Gute Gelegenheit Geld ju ibaren. Damen Coube au 1.95 - in ichmargem Rib.



Tuch Tops; in ber That, ein großes und boll: ftanbiges Alfortment bon wohlgemachten und hadmabernen Schuben für Damen Richt im Ge ringften Die Corte, Die gewöhnlich im Retail für \$1.95 bertauft wird, und weil es möglich ift, fie ju biefem billigen Breife ju taufen, fo wierd es fich für jebe Dame bezahlen, biefe Diferte ju unterfuchen und

ich ben Bortheil babon gu Ruge ju ma: den -95¢ für Patentleber-Clippers für Da. men, 1 Strap Facon, handgemacht,

für Zang: ober Sausgebrauch. für Ralblebet : Schuhe für Dans 1.50 fur Raibieber : Smune fur means Großen, 3 Facons, Extenfion.

für "3ron Glab" Schulfdube fü Rnaben und Junglinge, ichmere Sohlen, quilted mit Stahl Birf. für Colafzimmer Glippers für Da 35¢ für Schlafzimmer Glippers fur Das men, in fancy Leber und einfachem

Aragen für Männer. 37 verschiedene Facons zu einem Preis.

Rilg, mit Leber: ober Filgioblen.



Rleinigfeit menis ger wie 6c p. Stud 4 Bin Rragen für Manner, in all ben neueften Um: lege= und Steh= Racons, arrangirt Die Musmabl tref= fen bonnt - grabe Steh:Rragen, rund fantirte

Bing Rragen, vieredige Bing Rragen, hohellm: lege Rragen, Lod Front Rragen und biele andere, bon Joseph Fowler & Co., Rem Port, gemacht, einesder belannteften Rragen Fa- 6 für britanten ber Ber. Staaten, und ein Bargain, der nicht ver-mechielt werben follte mit den fo 35¢ medielt werben follte mit ben fo angezeigten Rragen-

Alace-Handschuhe-Verkauf.



Sandiduben, welche auprobirt ober in ber Muslage gebraucht murben, im Gar Sanbidube, in Clasp., Anopi- und Conur Ja eibengebatelte Stiderei, in Ochjenblut, Grun, Lobfarben, Mode, Grau, Braun, Marineblau Weiß und Schwarg; eine großartige Gelegenheit, nenmodifche Sandidube ju bem billigften Breis. gu taufen, ber je für biefe

Taldentücher.

Die Folgenden ju 12c.



Manner, biele Sorten, alle au einem nie: für eine gro: Re Gin = Tag Taidentud: Belegenheit.

Donnerstag.

3br habt bas Recht ber Austrahl aus Taufenben bon Dugenden Damen=Tafchentuchern, Swif und Briff beftidt, gangleinen, fpigenbefest, boblgefaumt, ungebügelt, Brifh Leinen, handbeftidt u. viele andere Sorten Damentafchentucher, jufams men mit einer Angahl leinenen Trauertafchentit: dern für Damen. Gangleinene gebügelte u. un: gebügelte Initial Taidentucher für Manner. Jebes in Diefem Bertauf eingescholffene Tafchen: tuch murbe fur viel mehr vertauft als wir jest berlangen, aber einige bon biefen Baaren finb und einige bavon haben leichte Gehler, melche taum ju bemerten find. Auswahl bon

Leder=Waaren Bu ungewöhnlich niedrigen



ber gangen

Spezieller Maus mungs = Bertauf morgen bon becha ren, beftebend aus monnaies - mit

und Peber gefüttert, ripeteb Grame und mit Chamois gefütterte Rleingeld-Zafchen; fomie Chatelaine Bags, Finger Purfes und Chopping tirungen; Baaren, welche ju einem fehr erftauns lichen Breife verlauft murben, wenn man bena felben mit bem für mor:

gen angesehten vergleicht, ein munbervoller Bargain, melder allen Damen, welche fich für Lebermaa: ren intereffiren, auffallen

Grocery=Spezialitäten.

10 Pfund D. & C. Zuder – granulirter 52c Buder für 8c ber Budfe für 65c für 8 Pfund. Gream Maine Corn.

12¢ per Buchfe f. gerichnits tene od. ges riebene Bincapples. 10¢ per Budefe gir fabenles ge ber Badet für Medertan Breats.

De p. Bude für Bhite house Tapioca. 8c b. Budle für Bhire bong.
Bohnen.
9c für 2 Pfunds Badet Barley Erbftafs.

15c f. Bint Fl. Snibers ob. 95¢ für ? Barrels Sad Jumbo Beft Batente Catjup.

18c f. Kintslaiche Enibers
Chile Sauce
14c für 24-18fb.
Radet fanch
Oregon
Rwetiden.

1.35 filt 8. After Bades Raffee.

1. Bloater Mades Raffee. 72¢ für 8-Afb. 21¢ per Bfund für Golben Sans garing.

1.00 für 8. Aph.. 19c ber Bfund für Rr. 1 Shore Raderel.

7c ber Badet für 12c ber Bfund für Rriend's Dats.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinter. Trägt die No Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt